

BS EXPERT

EIN LEITFADEN VON IHREM DISTRIKT 111-BS

LIONS-JAHR 2023/2024



**GEMEINSAM
VERANTWORTLICH HANDELN**

MOTTO VON DISTRIKT-GOVERNOR DR. RAINER SCHALLER

Lions-Jahr 2023/2024



IP Dr. Patti Hill



DG Dr. Rainer Schaller
Distrikt 111 – Bayern-Süd
Lions Club Dillingen

Bayern-Süd

MD: 111 - BS



Governor 2023 / 2024

Dr. Rainer Schaller
Lions Club Dillingen / Donau



**GEMEINSAM
VERANTWORTLICH
HANDELN**



**Bayern-Süd
ANNIVERSARY**

2023 | 2024

MULTI-DISTRIKT 111



GOVERNORRAT

Lions Germany



**WE SERVE
IN FRIENDSHIP**



GEMEINSAM – VERANTWORTLICH – HANDELN

DR. RAINER SCHALLER DISTRIKT-GOVERNOR 2023/2024

rainer.schaller@lions-bayern-sued.de

Liebe Lions, liebe Leos,

wir haben alle gelernt, dass Ziele einerseits ehrgeizig, andererseits aber auch realistisch sein sollen: Ich bevorzuge es in meinem Motto zum Ausdruck zu bringen „wie“ wir unsere sich im Laufe des Jahres entwickelnden Ziele erreichen:

GEMEINSAM

Bei den Lions finden alle Menschen ein „Zuhause“, die bereit sind zusammen mit Freunden zu helfen: „We serve!“ drückt ja schon aus, dass wir diese Hilfe gemeinsam anbieten.

Eine gemeinsam beschlossene und umgesetzte Aktion hat deutlich höhere Erfolgsaussichten als von Einzelnen durchgeführte Maßnahmen: Dieser lange Atem ist es, durch den sich die Hilfen von „Lions“ auszeichnen – und nur mit einem langen Atem lassen sich große Probleme nach und nach lösen.

Dazu kommt, dass wir über den gemeinsamen Erfolg unsere Freundschaft stärken und damit den Zusammenhalt im Club, im Distrikt und darüber hinaus fördern: Mein Ziel ist es Hilfeleistungen aller Organisationsebenen transparenter zu machen und die Distanz zwischen den Clubs und dem Distrikt zu verringern.

„Gemeinsam“ umschließt auch die Zusammenarbeit mit befreundeten Clubs, mit der Gemeinde und mit anderen Hilfsorganisationen.

VERANTWORTLICH

Wer zu den Lions kommt, der signalisiert, dass er bereit ist Verantwortung zu übernehmen: Als Lions übernehmen wir Verantwortung für die Mitmenschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Wir setzen uns ein für die Gesellschaft als Ganzes – aber ebenso für die Umwelt und für ein friedliches Miteinander in der Welt: Unser Ziel ist es, dass alle Menschen in Würde und Freiheit leben können!

Als Lions International vor 100 Jahren in Chicago gegründet wurde, hatte man das Elend deutlicher vor Augen als heute, wo in vielen Ländern – gerade auch in Deutschland – der Sozialstaat viele Aufgaben an sich gezogen hat. Machen wir uns aber nichts vor: „Der Staat“ kann gar nicht mit der gebotenen Zielgenauigkeit, im ausreichendem Umfang und in angemessener Zeit helfen: So ist unser Einsatz weiterhin gefordert. Nehmen

wir die Aussage „Wo eine Notlage ist, ist ein Lion“ als Auftrag an und übernehmen wir Verantwortung immer im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe unabhängig von staatlichen Hilfsversprechen und ohne Eigennutz, sondern weil es uns eine Herzensangelegenheit ist.

HANDELN

Durch „man müsste, man sollte, man könnte“ wird nichts bewirkt! Wir Lions machen den Unterschied, weil wir nicht nur reden, sondern immer wieder anpacken: Die tätige Hilfe, die Lions in aller Welt leisten, hat auch mich von Anfang an begeistert: Nicht abwarten, sondern „Hand anlegen!“ Dieser Geist kennzeichnet unsere Vereinigung und wir sind stolz darauf!

Um handlungsfähig zu sein, bedarf es einer kritischen Masse von Lionsfreunden: Daraus ergibt sich unmittelbar der Auftrag, dass wir unsere Aktionen öffentlich machen: Diese Öffentlichkeit sind wir unseren aktiven Lionsfreunden, unseren Spendern und Sponsoren schuldig! Gleichzeitig bieten wir gleichgesinnten Mitbürgern eine Anlaufstelle.

Voraussetzung: Ein gesunder Club!

Dauerhafter Erfolg setzt Mut und eine gesunde Basis voraus! Daher ist es mir ein besonderes Anliegen unseren Clubs mit einem einfachen Fragebogen (wie er im Distrikt Bayern Ost entwickelt wurde) dabei zu helfen, herauszufinden, wo Schwachstellen in ihrem Club sind.

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass alle Clubs in unserem Distrikt „gesund und zukunftsfähig“ sind: Dann können wir mit Kraft und Zuversicht die Herausforderungen angehen und das „gemeinsame, verantwortliche Handeln“ zum Wohle unserer Gesellschaft noch über viele Jahre fortsetzen – egal welche Krisen auf uns warten!

Dr. Rainer Schaller

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	
Inhaltsverzeichnis	4	
Wer sind wir		
Die Ziele, Grundsätze, Leitbild	7	
Für die Umwelt	8	
1. In eigener Sache		
50 Jahre Lions-Distrikt 111-BS (Bayern-Süd)	10	
Ziele und Schwerpunkte des Governorrates 2023/24	12	
Der scheidende Governor hat das Wort	13	
2. Wofür stehen wir		
Wer sind die Lions?	14	
Das Aufnahmeverfahren	16	
Frauen bei Lions	18	
Weiterentwicklung von New Voices – Mehr Diversity wagen?	19	
3. Wie sind wir organisiert		
<i>Wissenswertes über Distrikt BS, MD 111 und LCI</i>		
Aufgabenteilung im Distrikt – Teil 1: Die 16 Zonen	20	
Aufgabenteilung im Distrikt – Teil 2: Die Kabinettsbeauftragten für Spezialgebiete	21	
<i>Wer tut was? – Ämter bei Lions</i>		
Organisation	22	
Wissenswertes für Clubsekretäre	23	
Die Amtsträger im Club	24	
Zertifizierte Beratende Lions (ZBL)	26	
GAT – Clubs durch Aktion stärken	27	
GLT – Leadership (Ausbildung)	28	
GMT – Membership (Mitgliedschafts-Beauftragter der Clubs)	29	
GST – Lions-Service im Distrikt 111 Bayern-Süd	30	
<i>Leo-Clubs</i>		
LEO – Gemeinsam Gutes tun	31	
4. Wo bekommen wir die Mittel her		
<i>LHBS – Lions Hilfswerk Bayern Süd</i>		
Lions Hilfswerk Bayern-Süd e.V. (LHBS)	32	
Information zum Distrikt-Verfügungsfonds (DVF)	33	
Stiftung der Deutschen Lions	34	
<i>Stiftung der Deutschen Lions (SDL)</i>		
Lions Deutschland – eine starke Marke für Stiftung und die Lions	35	
<i>Beitragsübersicht Distrikt – Multi-Distrikt</i>		36
<i>MD 111-Deutschland: Karte und Statistik</i>		37
<i>Distriktkarte 111-BS und Mitgliederstatistik</i>		38
Wer tut was? – Mitglieder des Kabinetts		39
5. Wo stehen wir in Europa		
Europa	43	
ALC Alpine Lions Cooperation – mehr als ein Edelweiß	45	

6. Was, wie und wo helfen wir

Umwelt

Move for the Planet!	46
Bewegung für Klima und Wohlbefinden	46
WaSH – Wasser bedeutet Leben	47
SightFirst – der bayerische Weg – Lions unterstützen den Kampf gegen die Blindheit	49

Gesundheit

Mehr Gesundheit und Diabetes Prävention für alle	51
--	----

Kinder, Jugend, Alter

Kinderprogramme	53
Jugendprogramme	55
Lions-Quest: „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“, „Zukunft in Vielfalt“	57
Bayerisches Jugendcamp 2024	58
Jugendaustausch (Outgoing)	59
Lions-Bildung schafft Lions-Bindung	60
Lions sind achtsam! – Erfolgreiche Seniorenprojekte	61
KDL25 – Kongress der Deutschen Lions 2025	62

Inklusion und Integration

Special Olympics Bayern (SOBY)	64
--------------------------------------	----

Kunst und Kultur

Internationaler Lions Musikwettbewerb	65
Lions-Friedensplakatwettbewerb	66

7. Organisatorisches, Administratives, Nachrichtliches

Presse- und Medienarbeit (Print)	67
Digitale Angebote von Lions für Lions	68
„Talk vor Acht“: Gemeinsam wachsen im Distrikt 111 Bayern-Süd	69
Kommunikation im Distrikt	70
Versicherung für Lions Clubs	72
GEMA-pflichtige Lions-Veranstaltungen	73

8. Gut zu wissen

Kleines 1x1 der Awards von Lions	74
Lions Schreibweisen und Abkürzungen	76
Notizen/Anmerkungen	79

Terminvorschau 2023/2024	80
---------------------------------------	-----------

Impressum:

1. Auflage 2010/2011: Redaktion PDG Harald Heise und PDG Robert Gareißen
Erweiterte Auflagen: 2011/2012 bis 2015/2016: Redaktion PDG/KPR Herbert Kütter
1. Neuauflage 2016/2017: Redaktion PDG Dr. Claudia Spieß-Kiefer, KPR Johanna Hilgarth, PDG Herbert Kütter
Auflage 2017/2018 bis 2021/2022: Redaktion KPR Johanna Hilgarth

Neuauflage 2023/2024

Redaktion: KPR Johanna Hilgarth, DG Dr. Rainer Schaller, PDG Herbert Kütter
Titelseite: Günter Zillgitt

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



DAS KONZEPT DES BS EXPERT IM JAHR 2023/2024

DR. RAINER SCHALLER DISTRIKT-GOVERNOR 2023/2024

rainer.schaller@lions-bayern-sued.de

Der BS Expert für dieses Lionsjahr wurde bewusst gegenüber den Vorjahren verschlankt: Dennoch hoffe ich, dass auch er wieder ein Spiegelbild unseres Distrikt Bayern Süd mit all seinen Facetten ist, dass er Informationen über die Lions-Organisation in Deutschland, Europa und der Welt bietet und Denkanstöße beinhaltet. Möge er dazu dienen einerseits unsere eigene Motivation zu stärken, andererseits aber Material und Fakten bereitstellen um neue Mitglieder zu werben, indem er aufklärt, was es heißt ein „Lion“ zu sein.

Es ist ja klar, dass der BS Expert nicht die gesamte Lionswelt beschreiben kann und wir haben in dieser Ausgabe auch einige ansonsten jährlich nahezu unverändert wiederkehrende Artikel weggelassen: Das heißt nicht, dass diese Artikel weniger wichtig sind und dem Leser vorenthalten werden sollen: Ich ermuntere daher alle, sich auf den Seiten von Lions International (www.lionsclubs.org) und unseres Multidistrikts Lions Deutschland (www.lions.de) umzuschauen: Dort gibt es immer wieder aktuelle Informationen und Nachrichten zu allen Themen – auch schon im „öffentlichen Teil“: Mehr natürlich für Lionsfreunde in dem nur ihnen zugänglichen „internen Bereich“!

Gerne berät sicherlich auch der Club-Sekretär, wenn es um Fragen geht, die in den Club-Satzungen geregelt sind.

Die Artikel, die der „regelmäßige Leser“ des BS Expert in diesem Jahr vermissen könnte, habe ich hier aufgelistet.

- Markt, Markt, Marketing
- Mitgliedschaftsarten
- Lions – Strukturen
- LEO2Lions – das Programm für die Nachwuchsgewinnung
- LCIF Campaign 100
- Young Ambassador
- Gesangswettbewerb (Gut Immling)
- Tipps & Tricks zum Online-Meeting

Erstmals habe ich in diesem BS Expert die „Ziele für den Distrikt 111-BS“ aufgelistet, wie sie in der Governor Crew und mit LCI vereinbart wurden. Auch unserem Governorratsvorsitzenden für den Multidistrikt MD 111, Dr. Michael Pap, habe ich entsprechend die Möglichkeit eingeräumt, Ziele und Schwerpunkte des Governorrates darzulegen.

Aus aktuellem Anlass wurde je ein Artikel zu „50 Jahre Distrikt 111-BS“ und zum Stand der Vorbereitungen für den Kongress Deutscher Lions / Multidistriktversammlung 2025 in München aufgenommen.

Ich wünsche Ihnen / Euch eine anregende Lektüre dieses BS Expert und viel Spaß bei der Nutzung der Webseiten des Distrikts, des Multidistrikts und von Lions International!

Dr. Rainer Schaller und das Redaktionsteam

Die konkreten Ziele, die sich aus dem Motto ergeben:

MOTTO	We Serve in Friendship / Gemeinsam verantwortlich handeln
1	Gesunde Clubs: „Quality Check“ Zukunftsfähigkeit / kein (!) Future Award
2	Förderung von Neugründungen von Lions und LEO Clubs / auch „Spezialclubs“ – „neue“ Mitglieder
3	Enge Kontakte zwischen Clubs, Zone und Distrikt über „Rotationsprinzip“ im Kabinett
4	Meldung der „Activitys“ als Selbstverständlichkeit / Aktive Öffentlichkeitsarbeit – „Präsenz“!
5	Steigerung der Wahrnehmung von „Bildungsangeboten“ durch rechtzeitige Informationen / Internet!
6	Der Distrikt ist Service-Stelle für die Clubs: „Talk vor Acht“ als Forum für Fragen und Anregungen
7	Der Distrikt ist Service-Stelle für die Clubs: „Zuschüsse vom Distrikt und LCIF“ – konkrete Hilfen!
8	An Auswirkungen unseres Tuns auf die Umwelt denken: online-Veranstaltungen / kurze Wege etc.

Die Ziele von Lions Clubs International

Den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu WECKEN und zu erhalten;

Die Grundsätze eines guten Staatswesens und guten Bürgersinns zu FÖRDERN;

aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft EINZUTRETEN;

die Clubs in Freundschaft, Kameradschaft und gegenseitigem Verständnis zu VERBINDEN;

ein Forum für die offene Diskussion aller Angelegenheiten von öffentlichem Interesse zu BILDEN, ohne jedoch politische Fragen parteiisch und religiöse Fragen unduldsam zu behandeln;

einsatzfreudige Menschen zu BEWEGEN, der Gemeinschaft zu dienen ohne daraus persönlich materiellen Nutzen zu ziehen;

Tatkraft und vorbildliche Haltung in allen beruflichen und persönlichen Bereichen zu entwickeln und zu fördern.

Ethische Grundsätze

Ich zeige durch das Engagement und Verhalten in meinem persönlichen und beruflichen Tun, dass ich bereit bin, mich nicht nur für mich, sondern auch für die Gesellschaft einzusetzen.

Ich will dabei erfolgreich sein und mich um die mir zustehende angemessene Entlohnung bzw. den Gewinn bemühen. Dieses Ziel werde ich jedoch nicht zulasten meiner Selbstachtung durch Wahrnehmen eines unlauteren Vorteils oder fragwürdiger Handlungen anstreben.

Ich werde um des eigenen Vorteils willen nicht die Existenz eines anderen gefährden. Geschäftspartnern gegenüber will ich loyal sein und mir selbst treu bleiben.

Wann immer ein Zweifel an der Korrektheit und moralischen Integrität meiner Einstellung oder meines Verhaltens gegenüber meinen Mitmenschen entsteht, werde ich mich selbstkritisch prüfen.

Ich betrachte die Freundschaft als Ziel, nicht als Mittel zum Zweck. Ich bin mir bewusst, dass wahre Freundschaft nicht erwiesener Dienste wegen besteht. Sie fordert nichts, nimmt jedoch Freundschaftsdienste im selben Geiste an, in dem sie geleistet wurden.

Ich werde mir stets meiner Verpflichtungen als Staatsbürger gegenüber meinem Land und der Gesellschaft bewusst sein und in Wort und Tat loyal zu ihnen stehen. Im Rahmen meiner persönlichen und finanziellen Mittel werde ich diesen Verpflichtungen bestmöglich nachkommen.

Ich werde meinen Mitmenschen helfen, indem ich den Unglücklichen mit Trost, den Schwachen mit Tatkraft und den Bedürftigen mit meinen wirtschaftlichen Mitteln beistehe.

Ich werde behutsam sein mit meiner Kritik und freigiebig mit meinem Lob, ich will mich bemühen, aufzubauen und nicht zu verletzen.

Neufassung vom März 2019

Leitbild Vielfalt

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben“

(Wilhelm von Humboldt)

Wir stehen vorurteilsfrei für Völkerverständigung, Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz. Globalisierung und demografischer Wandel erfordern das aktive Mitgestalten an den gesellschaftlichen Veränderungen.

Unsere Organisationskultur ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jedes Einzelnen, unabhängig von der Verschiedenheit der Menschen.

Wir übernehmen aktiv und dauerhaft Mitverantwortung in einer Gesellschaft, in der Vielfalt selbstverständlich und willkommen ist. Dies leben und kommunizieren wir nach Innen und nach Außen. Wir helfen vor Ort und gestalten den Wandel mit.

Der Multi-Distrikt, die Distrikte und die Clubs vermitteln den Führungskräften, Mitarbeitern und allen Lions interkulturelle Kompetenz.

Vielfalt bei Lions ist ein Gewinn für die Organisation.

Umweltpolitische Erklärung der Lions

Lions Clubs International ist sich der intensiven Einflussnahme des Menschen auf alle Bereiche und Systeme der natürlichen Umwelt, verursacht durch Urbanisierung, industrielle Expansion, Ausbeutung von Ressourcen und technologischen Fortschritt, sehr bewusst. Des Weiteren erkennen wir die Unabdingbarkeit der Wiederherstellung bzw. Erhaltung der Umwelt für das Wohlergehen und die Entwicklung der Menschheit. Es ist nach wie vor ein zentrales Anliegen von Lions Clubs International, dieses Wohlergehen zu fördern und zu unterstützen. Daher ist es unerlässlich, Bedingungen zu schaffen und zu bewahren, in denen Mensch und Natur in produktivem Einklang miteinander existieren und in denen soziale, ökonomische und sonstige Bedürfnisse gegenwärtiger und zukünftiger Generationen erfüllt werden können.

Zum Erreichen dieser Umweltziele müssen alle Bürger und Gemeinden sowie Unternehmen und Institutionen an einem Strang ziehen, um der kollektiven Verantwortung aller gerecht zu werden und einen individuellen Beitrag zu leisten.

Menschen aus sämtlichen Schichten der Gesellschaft sowie Unternehmen aus allen Branchen haben weltweit und in unterschiedlichem Maße Einfluss auf den künftigen Zustand unserer Umwelt. Lokale und nationale Regierungen haben weitreichende umweltpolitische Entscheidungen zu treffen und mit den verfügbaren juristischen Mitteln umzusetzen. Für eine zunehmende Zahl von Umweltproblemen ist jedoch der Schlußerfolg von weltweit tätigen Organisationen erforderlich, da es sich vielfach um globale Probleme handelt oder um Probleme, die in eine allgemeine, staatenübergreifende Zuständigkeit fallen.

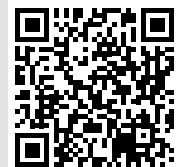
Lions sind eine dieser internationalen Organisationen, die die gemeinsamen Bemühungen zum Erhalt und zum Schutz der Umwelt vorantreiben müssen, zum Wohle aller und unserer Nachkommen.

Beschlossen vom Vorstand von Lions Clubs International – Oktober 1972

FÜR DIE UMWELT



bvdm.



Liebe Lions-Freunde,

das Magazin, das Ihr gerade in Händen haltet, ist 21 x 29,7 cm groß, hat inklusive Umschlag 80 Seiten und eine Auflage von 400 Exemplaren. Ausgebreitet ergibt die Auflage des BS Expert Distrikt 111 eine Fläche von rund 1.000 m². Bei der Produktion wird aber nicht nur Papier benötigt, sondern auch Elektrizität, Wasser, Farbe, Lösemittel, und es entstehen Aufwände für Reinigung, Entsorgung und Transport.

All das erzeugt einen CO₂-Fußabdruck für den BS Expert, den man exakt ausrechnen kann: 1.217 kg CO₂. Errechnet hat das die Druckerei Walch, die den BS Expert für uns produziert. Walch ist Mitglied der »bvdm-Klimainitiative« und bietet für die Produkte seiner Kunden einen CO₂-Ausgleich an. Wir möchten gern unseren Beitrag zum Umweltschutz leisten und nehmen dieses Angebot an: Seit der Ausgabe 2022/2023 wird der BS Expert für den Distrikt 111-BS klimaneutral produziert. Wir unterstützen mit dieser Ausgabe das Umweltprojekt Energieeffiziente Kochtassen in Kamerun (s. Projektbeschreibung Seite 9). Energieeffiziente Kochtassen verringern in den ländlichen und vorstädt-

tischen Regionen Kameruns den Bedarf an Brennstoff deutlich. Dies schützt den Baumbestand, reduziert den CO₂-Ausstoß, schafft Arbeitsmöglichkeiten und trägt zur Armutsreduzierung bei. Im Rahmen des Projekts erhalten seit dem Jahr 2018 insgesamt 6.000 Familien, die sogenannten „Wonderbags“. Diese sorgen für eine bessere und sauberere Verbrennung der Brennstoffe. Als weiteren Umweltschutz-Beitrag spenden wir zwei Bäume, welche in Ennepetal (NRW) gepflanzt werden, damit wird das regionale Klima gefördert und der deutsche Waldbestand unterstützt.

Außerdem ist unser Produkt »FSC-zertifiziert«. Das bedeutet, dass das verwendete Papier aus europäischer »nachhaltiger Forstwirtschaft« stammt. Das FSC-Zertifikat garantiert, dass die Bäume, die für die Papierproduktion gefällt werden müssen, im selben Umfang und ortsnahe wiederaufgeforstet werden. Das sind kleine, aber wichtige Beiträge zum internationalen Umweltschutz.

Mehr Informationen zu klimaneutraler Druckproduktion finden Sie unter www.klima-druck.de mit der Ident-Nr. 23146487.

Energieeffiziente Kochtaschen, Kamerun



Energieeffiziente Kochtaschen verringern in den ländlichen und vorstädtischen Regionen Kameruns den Bedarf an Brennstoff deutlich. Dies schützt den Baumbestand, reduziert den CO₂-Ausstoß, schafft Arbeitsmöglichkeiten und trägt zur Armutsreduzierung bei.

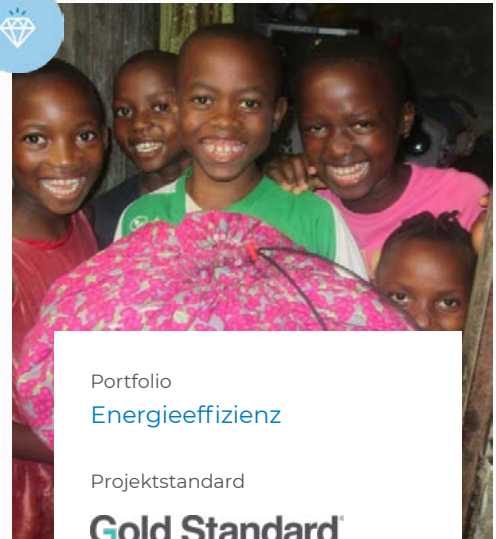
Im ländlichen und vorstädtischen Raum Kameruns haben die Menschen keinen oder nur vereinzelt Zugang zu Elektrizität. Deshalb ist Kochen mit Feuerholz üblich. Gerade für Frauen und Kinder bedeutet dies, weite Wege für das Sammeln von Feuerholz zurückzulegen, um im Anschluss auf dem Drei-Steine-Feuer viel Zeit mit der Essenszubereitung zu verbringen. Die gesundheitsschädliche Rauchentwicklung, die durch die Verbrennung von Holz auf den traditionellen Kochstellen entsteht, führt bei den Frauen und Kindern im Haus zu schweren Gesundheitsschäden. Der Klimawandel und die Übernutzung der lokalen Holzressourcen gefährden zusätzlich die Lebensgrundlagen der Bevölkerung.

Das Projekt:

Im Rahmen des Projekts erhalten seit dem Jahr 2018 bis 2023, insgesamt 6.000 Familien energieeffiziente Kochtaschen, die sogenannten „Wonderbags“. Diese sorgen für eine bessere und sauberere Verbrennung der Brennstoffe.

Der Nutzen:

Neben der reinen Klimaschutzwirkung trägt das Projekt zu der Erreichung der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) bei. Die von der UN entwickelten globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung berücksichtigen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit. Das Projekt schützt die lokale Umwelt durch Erhalt des Waldes als wichtigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Gesundheit der lokalen Bevölkerung, profitiert zudem von einer deutlichen Verringerung der Rauchgase und der damit einhergehenden Senkung der Atemwegserkrankungen. Die Einsparung an Brennstoffen erlaubt es der Bevölkerung darüber hinaus, die Zeit, die sonst für das Sammeln von Holz aufgebracht wurde, sowie das Geld für den Zukauf von Holzkohle in andere Bereiche des Lebens zu investieren. Durch die Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten trägt das Projekt somit zur Armutsreduzierung bei.



Portfolio

Energieeffizienz

Projektstandard

Gold Standard
Climate Security & Sustainable Development

Emissionsreduktion

ca. 36.300 t CO₂e p.a.

Projektstatus

VER, zertifiziert (GS 5444)

Projektstandort

Regionen Littoral, Quest und Sudquest in Kamerun

Projektverifizierung

The Gold Standard
Foundation

Sustainable Development Goals



AQ Green TeC GmbH

Ehrenbergstraße 59

22767 Hamburg, Germany

© 2021 AQ Green TeC GmbH

+49(0) 40 35 71 52 07

+49(0) 40 35 71 88 31

info@aq-greentec.com

www.aq-greentec.com



50 Jahre Lions-Distrikt 111-BS (Bayern-Süd)

PDG HERBERT KÜTTER herbert.kuetter@lions-bayern-sued.de



PDG KURT BAIKER
LC AM TEGERNSEE

Vor nunmehr über 70 Jahren wird am 2. März 1953 der LC München nach Düsseldorf und Stuttgart als dritter deutscher Lions Club vom LC Zürich gegründet. Schon bald kommt es zu weiteren zahlreichen Clubgründungen, sodass sich der Multi-Distrikt Deutschland schon ab dem Lionsjahr (LJ) 1959/60 in die drei Unterdistrikte Mitte, Nord und Süd teilt, wovon letzterem die damals schon 19 bayerischen Clubs angehörten. Keiner konnte die rasante Entwicklung von Lions Clubs International insbesondere auch in Bayern voraussehen, wo es im LJ 1973/74 bereits 82 Clubs gab.

Die Entwicklung des Lions-Distrikts 111-BS ab Gründung im LJ 1973/74 bis heute

Trotz der organisatorischen Notwendigkeit, eine Distrikt-Neuordnung in die Distrikte Bayern Süd (BS) und Franken, Oberpfalz, Niederbayern (FON) vorzunehmen, liegt es den bayerischen Lions am Herzen, Bayern als Ländereinheit zu erhalten. Daher finden jährlich eine gemeinsame Distrikt-Versammlung und mindestens eine gemeinsame Kabinettsitzung statt. Außerdem wird ein Ausschuss für die Zusammenarbeit BS/FON ins Leben gerufen. Diese Verpflichtung zur Zusammengehörigkeit und zu kontinuierlicher lionistischer Zusammenarbeit der beiden bayerischen Distrikte wird über viele Jahre im „Ausschuss Bayerische Lions Zusammenarbeit“ gepflegt und sichergestellt.

Nachdem die beiden bayerischen Distrikte BS und FON im Lions-Jahr 2002/03 noch „50 Jahre in Bayern“ feierten, findet im Frühjahr 2004 nach über 30 Jahren BS/FON die letzte gemeinsame DV in Regensburg statt.

Zum Lions-Jahr 2005/06 teilt sich der Distrikt FON erneut aus organisatorischen und vor allem geografischen Erfordernissen heraus in die Distrikte Bayern Nord (BN) und Bayern Ost (BO). Der hochkarätig besetzte „Ausschuss bayerische Zusammenarbeit“ strebt bis heute weiter danach, die drei bayerischen Distrikte zusammenzuhalten und – wo immer möglich – gemeinsam zu agieren (Beispiele LIONS-QUEST und Musikwettbewerb).

Seit Gründung des Distrikts 111-BS zum Lions-Jahr 1973/74 haben die bis zum diesjährigen Jubiläum für ihr jeweiliges Lions-Jahr verantwortlichen 50 Distrikt-Governor (DG) den Distrikt gut und erfolgreich geführt. Der engagierten und umsichtigen Leitung durch diese DG-Persönlichkeiten ist es zu verdanken,



dass es keine ernsthaften Probleme oder gar Krisensituationen – zumindest in der Retrospektive – gegeben hat.

Aus den Reihen dieser DG hat der Distrikt BS zahlreiche Amtsträger in die internationale und nationale Lions-Organisation entsandt.

- Dr. Manfred Westhoff 2000/02 als internationalen Direktor
- Dr. Jakob Reinhardt 2000/01 als Governorratsvorsitzender
- Daniel Isenrich 2015/16 ebenfalls als Governorratsvorsitzender sowie 2019/22 als Internationaler Direktor
- mehrere Ausschussvorsitzende und -mitglieder.

(Aufzählung ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Auch mit der erfolgreichen Ausrichtung der Europa-Foren 1984 in München und 2015 in Augsburg sowie dem seit vielen Jahren mit Jugendlichen aus vielen Ländern belegten bayerischen Jugendcamp hat der Distrikt BS auch in der internationalen Lionswelt „Flagge gezeigt“.

Als Nestor und prägende Gestalt der bayerischen Lions-Bewegung gilt es, PDG Hans-Werner von Bülow zu nennen, DG bereits 1964/65, der bis zu seinem 95. Lebensjahr dem Kabinett Bayern-Süd angehörte und am 17.03.2009 im Alter von 97 Jahren verstorben ist.

Zu Beginn des Lions-Jahres 1974/75 bestand der Distrikt 111-BS aus 43 Clubs mit 1.235 Mitgliedern. Daraus wurden im Lions-Jahr 2022/23 bis zum 31.05.2023 108 Clubs mit 3.521 Mitgliedern sowie 14 Clubs mit 200 Mitgliedern bei den Leos. Eine wahrlich tolle Entwicklung!

Noch viel beeindruckender gestalten sich jedoch die Activity-Leistungen, welche die Mitglieder in den Clubs unseres Distrikts in nunmehr fünf Jahrzehnten erbracht haben. Hier findet das Motto eines DG „Die Clubs sind das Herz von Lions“ seine volle Bestätigung.

Nachdem sich BS im Lions-Jahr 1991/92 entschlossen hatte, SightFirst zur distriktweiten Hauptactivity zu machen und dabei nicht den Bau von Kliniken, sondern die Ausbildung von Augenärzten für Afrika zu finanzieren, musste aus steuerlichen Gründen eine steuerliche Konstruktion gefunden werden, um den „Bayerischen Weg“ von SightFirst zu realisieren – die Geburtsstunde des Lions-Hilfswerks Bayern-Süd (LHBS)!

Inzwischen ermöglichte das auf Initiative des damaligen DG Gerhard Eberle gegründete LHBS, dem fast alle Clubs unseres Distrikts angehören, 70 afrikanischen Augenärzten eine Ausbildung, davon sind 65 bereits abgeschlossen...

Darüber hinaus fungiert das LHBS als ausführendes Organ bei clubübergreifenden oder klassischen Distrikt-Activities und bietet den Clubs eine Reihe von Serviceleistungen wie z.B. die Verwaltung des Distrikt-Verfügungsfonds oder Hilfestellung bei der Abwicklung von anspruchsvollen Club-Activities.

All diese Aufgaben leistet der jeweilige Vorstand des LHBS – wie bei LIONS üblich – ehrenamtlich!

Seit seiner Gründung beweist sich 111-BS als innovativer und zukunftsorientierter Distrikt, was beispielsweise die Aufnahme der ersten Frau in einem bayerischen Lions Club belegt. Bereits 1988 wird Brigitte Ankele in den LC Kempten-Cambodunum aufgenommen und ist damit auch eines der ersten weiblichen Lions-Mitglieder in ganz Deutschland.

Offen zeigt sich der Distrikt auch international: Seit November 1986 verbindet 111-BS mit dem Distrikt 102-E Schweiz-Ost eine Kabinett-Jumelage, der sich im Lions-Jahr 2010/11 auch der Distrikt 114-W Österreich-West anschloss. Aus den Erfahrungen des Nachbarn Schweiz lernte BS den Umgang mit der geographischen Größe und dem stetigen Clubwachstum.

So stehen nach dem sogenannten „Schweizer Modell“ seit dem Governorjahr 2001/02 dem DG, der nach wie vor „die Richtlinien der Politik bestimmt“, drei Vize-Governor zur Seite, die den DG bei Clubbesuchen und inzwischen auch mit klar zugeordneten Funktionen entlasten. Dieses Vorgehen hat die fast vollständige Vielzahl deutscher Distrikte inzwischen übernommen.

Schließlich darf nicht unerwähnt bleiben, dass kein anderer deutscher Distrikt über einen seit Jahrzehnten fest etablierten Past-Distrikt-Governor-Kreis verfügt. Neben freundschaftlicher Verbundenheit auf Lebenszeit stehen die PDG mit all ihrer Erfahrung dem jeweiligen DG mit Rat und Tat zur Seite.

Eine solche Vita hat kaum ein anderer Distrikt aufzuweisen; nicht von ungefähr kursiert der Ausspruch: „BS ist der beste und schönste Distrikt“!

Möge es auch die nächsten 50 Jahre so erfolgreich weitergehen!



Ziele und Schwerpunkte des Governorrates 2023/24

GRV 2023/2024 MICHAEL PAP

„We Serve in Friendship“

Unser gemeinsames Motto betont nicht nur den freundschaftlichen Zusammenhalt in unserer Governor Crew, sondern beschreibt das Charakteristikum von Lions schlechthin, nämlich

Freundschaft als Grundlage für den Dienst am Gemeinwohl.

Keimzelle von Lions sind die Clubs. Sie sind auch primäre Träger unserer Activitäts. Distrikte und Multi-Distrikt werden dort tätig, wo eine clubübergreifende Koordination von gemeinnützigen Projekten erforderlich und sinnvoll ist.

In diesem Sinne wollen wir uns auf die durch die MDV 2021 beschlossenen **nationalen Lions-Schwerpunkte**

- Augenlicht retten
- Jugend stärken
- Umwelt und Nachhaltigkeit

ergänzt durch den 2023 beschlossenen weiteren Schwerpunkt

- Völkerverständigung

fokussieren.

In diesem Rahmen fördern wir die drei großen Spendenaktionen von Lions Deutschland für

- Lichtblicke für Kinder (RTL-Spendenmarathon)
- WaSH-Projekte mit dem BMZ
- Lions Quest

und führen unser Engagement für die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN sowie die humanitäre Hilfe insbesondere bei Naturkatastrophen und bewaffneten Konflikten (gegenwärtig vor allem zugunsten der von einem Angriffskrieg in Europa betroffenen Ukraine), konsequent weiter.

Das Lions-Jahr 2023/2024 wird damit im Zeichen der Kontinuität und der Konsolidierung stehen, in Anbetracht der gesellschaftlichen Herausforderungen, zu deren Bewältigung wir als Lions einen Beitrag leisten wollen.

Darüber hinaus wollen wir gemeinsam mit allen Lions eine **Aufbruchsstimmung** befördern, um die im Jahr 1 nach der Pandemie gegebenen Chancen für ein positives – qualitatives, nicht nur quantitatives – Wachstum und ein ebenso harmonisches wie erfolgreiches Clubleben zu ergreifen und zu nutzen.

Lasst uns zusammen **in Freundschaft dem Gemeinwohl dienen!**



Der Governorrat 2023/2024



Der scheidende Governor hat das Wort

IPDG GERHARD POTUSCHEK gerhard.potuschek@lions-bayern-sued.de

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

one year to lead, das bedeutet, dass meine einjährige Amtszeit als Distrikt-Governor nun beendet ist.

Wir alle haben ein Jahr erlebt, das durch den durch nichts zu begründenden russischen Angriffskrieg auf die Ukraine überlagert war und bedauerlicherweise immer noch ist und einen freiheitlichen Staat im wahrsten Sinne des Wortes in Schutt und Asche legt. Die Toten auf beiden Seiten und die unter der unschuldigen Zivilbevölkerung vermag wegen der unsicheren Nachrichtenlage schon niemand mehr zu zählen. Eine humanitäre Katastrophe, die sich in diesem Ausmaß niemand vorstellen konnte und wollte.

Selbst wenn dieser unsägliche Krieg einmal beendet sein sollte, werden noch lange Jahre des Wiederaufbaus und der wirtschaftlichen Erholung erforderlich sein.

Und hinzu kam das schwere Erdbeben im Februar 2023 in der Türkei und Syrien mit mehr als 50.000 Toten und eine ganze Region in ein Chaos verwandelt hat. Laut UN sind insgesamt 29 Millionen Menschen betroffen.

Wir als Lions haben schon im Jahre 2021 beeindruckende Hilfe, finanziell und hands-on, für die Menschen im vom Hochwasser betroffenen Ahrtal geleistet. Und nun geben wir mit unserer Unterstützung für die Ukraine und für die vom Erdbeben betroffene Regionen erneut ein Zeichen großartiger Solidarität.

Das macht schon ein Stück stolz, Mitglied einer solchen Organisation und deren Governor sein zu dürfen. Zeigt es doch, dass „We serve“ nicht nur ein Motto ist, sondern das Helfen für in Not geratene Mitmenschen zutiefst bei unseren Mitgliedern verankert ist.

Als Governor-Crew haben wir versucht in der Post-Corona-Zeit wieder ein Stück näher an unsere Clubs und unsere Mitglieder heranzukommen.

Die Online-Austausche mit den Funktionsträgern der Clubs werden erfreulicherweise gut angenommen, wengleich eine noch höhere Beteiligung und damit das Wissen über unsere Lions zu begrüßen wäre, denn Lions-Bildung ist Lions-Bindung.

Der bs-active-Extra, der in unregelmäßigen Abständen über die News im Distrikt informiert, bringt positives feedback. Die neue Austauschrunde „Talk vor 8“ ist eine informative Gesprächs-Stunde zu unterschiedlichen Themen für alle Interessierten und behandelt schwerpunktmäßig Themen für den Club-Alltag. Schön, dass die Resonanz kontinuierlich steigt.

Was unsere lionistische Stärke letztendlich ausmacht, ist Euer Wirken in den Clubs. Und bei zahlreichen Besuchen war ich immer wieder beeindruckt, welches Potential vorhanden ist und mit welchem Engagement sich man für diejenigen Menschen einsetzt, die nicht das Glück haben, auf der Sonnenseite des Lebens stehen zu dürfen. Weiter so!

Von meiner Seite aus dafür ein herzliches Danke!!

Für die hoch engagierte Unterstützung aller Kabinettsmitglieder in meinem Governor-Jahr bedanke ich mich. Ohne diesen Einsatz wären unsere zahlreichen Service-Projekte nicht zu leisten. Der neuen Governor-Crew mit dem dem Acting-Governor Dr. Rainer Schaller, der 1. Vizegovernorin Andrea Alber-Bischoff, dem 2. Vizegovernor Olav Bogenrieder und dem 3. Vizegovernor Markus Steckeler wünsche ich ein erfolgreiches Wirken und viel Erfolg im Sinne unserer lionistischen Ziele und Ideale.

Lions ist eine faszinierende Idee-folgen wir ihr!

Ganz herzlich

Ihr/Euer

Gerhard Potuschek



Wer sind die Lions?

PDG GERALD KREUWEL gerald.kreuwel@lions-bayern-sued.de

Wir sind ein Team von Helfern – und kein Club von Reichen!

Mit der kräftigen Aussage hat IPDG Werner Netzel die schöne Imagebroschüre mit den Bildern von Papan und mit Unterstützung des LC München-Blutenburg für unseren Distrikt erstellt. Die Broschüre kann von jedem Lions Club für Public Relations Zwecke benutzt und verteilt werden.

Wem Helfen wir?

Wir helfen den Menschen vor Ort, in der Region und auch darüber hinaus. Menschen, die durch alle Netze rutschen und nicht im Licht der allgemeinen Hilfsbereitschaft stehen.



Was tun wir, damit wir helfen können?

Entenrennen

Im Sommer schwimmen (künstliche) Enten im Stadtbach um die Wette. Am Zieleinlauf warten auf Groß und Klein Bratwurst, Musik und Getränke. Der Reinerlös kommt z. B. sozial benachteiligten Kindern zugute.

Konzert

Lions richten Benefizkonzerte aus. Hochkarätige Künstler oder auch junge Talente, die ohne Gage auftreten, ermöglichen diese Veranstaltungen, die sich großer Beliebtheit in der Gemeinde oder Region erfreuen.



Willkommen bei Lions!

Wir suchen engagierte Menschen aus allen Bereichen unserer Gesellschaft, unabhängig von Beruf, Geschlecht, Alter und Herkunft. Bringen Sie Ihre Ideen und Tatkraft ein. Die Mitgliedschaft im einem Lions Club ist für uns kein Statussymbol. Wir beziehen unsere Motivation aus unserem Tun und freuen uns, das Leben anderer Menschen lebenswerter machen zu können.

Sind Sie interessiert, ein Lion zu werden?

Und gemeinsam Gutes zu tun? Dann schreiben Sie uns: info@lions-bayern-sued.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: www.lions.de



Jeder Lions Club kann die Broschüre bei seinen eigenen Activitys für PR und Kommunikationszwecke verwenden mit seiner eigenen Anschrift.

Gehen Sie aktiv ran! Neue Lions kommen nicht von alleine auf Sie zu!





Das Aufnahmeverfahren

PDG PROF. DR. KLAUS LETZGUS klaus.letzgus@lions-bayern-sued.de

Neuaufnahmen gehören zu den wichtigsten Fragen im Leben eines jeden Lions Clubs. Sie sind entscheidend für Struktur, Existenz und Weiterentwicklung unserer Clubs.

1. Regelung/Vorschlag zum Aufnahmeverfahren

Obwohl ein starker Mitgliederzuwachs von Lions Clubs International, aus unterschiedlichen Gründen, seit Jahren gefordert wird, gibt es merkwürdigerweise in der sonst nicht gerade „satzungsarmen“ Lions-Welt weder international noch national eine verbindliche Regelung zum Aufnahmeverfahren neuer Mitglieder. Lediglich der neu gestaltete § 5 der Clubmustersatzung des MD 111 enthält drei unverbindliche Varianten.

Jeder Club muss sich genau überlegen, wie er in seiner Satzung das Aufnahmeverfahren unter Berücksichtigung seiner speziellen Situation regeln will. Ausgangspunkt sollten dabei Überlegungen über die gewünschte Struktur des Clubs sein, wie vor allem Fragen zur geplanten maximalen Mitgliederzahl, zum Alter und Geschlecht neuer Mitglieder, zum angestrebten Altersdurchschnitt des Clubs sowie zu Wohnort und Beruf neuer Mitglieder.

Gedanken sollte man sich auch darüber machen, ob neue Mitglieder ausschließlich vom Club akquiriert werden oder ob man auch „Selbstbewerbungen“ zulassen will, die nach § 4 Abs.1 der Mustersatzung eigentlich ausgeschlossen sind.

2. Regelung in der Clubsatzung

Das Aufnahmeverfahren sollte formal vollständig in der Clubsatzung und nicht in einer getrennten Aufnahmeordnung geregelt werden. Da die Mustersatzung nichts verbindlich regelt, sind zahlreiche Varianten möglich, von denen unsere Clubs auch ausreichend Gebrauch machen. Entscheidend ist, dass das Verfahren einerseits eindeutig, widerspruchsfrei und verständlich, andererseits aber auch nicht zu ausführlich und kompliziert gestaltet ist.

3. Bestellung eines Mitgliedschaftsausschusses

Bewährt hat sich die Bildung eines Clubausschusses für Mitgliedschaft, dessen Aufgaben neben Neuaufnahmen von Mitgliedern die Verhinderung von Mitgliederverlusten, die Beilegung von Streitigkeiten sowie die Beobachtung der Mitgliederstruktur ist. Um einerseits eine gewisse Kontinuität, andererseits aber auch einen personellen Wechsel zu gewährleisten, wird empfohlen, den vierköpfigen Ausschuss mit dem aktuellen Präsidenten, den letzten zwei Past-Präsidenten und dem Mitgliedschaftsbeauftragten zu besetzen. Den Vorsitz soll der jeweils dienstälteste Past-Präsident führen.

Trotz der Bestellung eines Mitgliedschaftsausschusses muss im Mittelpunkt jeder Aufnahme die Abstimmung im Club stehen, eine rechtlich mögliche unbeschränkte Delegation auf den Vorstand oder einen Ausschuss ist nicht zu empfehlen.

4. Mitglieder im Verfahren einbinden

Eine grundsätzliche Weichenstellung beim Aufnahmeverfahren ergibt sich aus der Frage, wie weit und in welchem Umfang die Mitglieder des Clubs vor der Abstimmung über die Aufnahme einbezogen werden bzw. sich selbst ein Bild über die Person des Kandidaten machen sollen oder ob das gesamte Verfahren bis zur Abstimmung auf den Vorstand oder den Ausschuss delegiert werden soll. Dies ist letzten Endes auch eine Frage, welchen Grad an Vertrauen der Club dem Vorstand oder dem Ausschuss für Mitgliedschaft entgegenbringt, dass dieser aufgrund der geführten Gespräche mit dem Kandidaten dem Club die richtige Empfehlung gibt.

Es muss in jedem Fall vermieden werden, dass der Kandidat im Falle der Nichtaufnahme beschädigt oder persönlich verletzt wird. Letztlich handelt es sich um eine Güterabwägung, die jeder Club selbst vornehmen muss, zwischen dem Informationsbedürfnis aller Clubmitglieder und der weitmöglichsten Schonung des Kandidaten.

5. Beginn des Aufnahmeverfahrens

Das Verfahren beginnt in der Regel mit der Nennung eines Kandidaten, den ein Clubmitglied dem Präsidenten zur Prüfung der Aufnahme vorschlägt. Das vorschlagende Mitglied übernimmt dann auch die Aufgabe des Bürgen. Der Präsident sollte sich um ein weiteres Mitglied des Clubs als zweiten Bürgen bemühen. Der **Bürge** hat die Aufgabe, den Kandidaten zumindest kurzfristig über die Ziele von Lions sowie die mit einer Mitgliedschaft verbundenen Verpflichtungen und das Risiko des Aufnahmeverfahrens zu informieren. Nach einer Aufnahme hat sich der Bürge um die Einführung und das Einleben des neuen Mitglieds in den Club zu kümmern. Der Präsident leitet den Vorschlag an den Vorstand oder Ausschuss zusammen mit dem Lebenslauf des Kandidaten und der Bitte um Stellungnahme weiter. Der Ausschuss hat zunächst nach Rücksprache mit dem bzw. den betroffenen Mitgliedern zu klären, ob begründete Bedenken gegen eine Aufnahme des Kandidaten bestehen.

6. Ziele, Rechte und Pflichten

Falls solche nicht bestehen, führt der Vorstand oder Ausschuss ein ausführliches Gespräch mit dem Kandidaten über dessen Motivation und Eignung für eine Mitgliedschaft bei Lions generell und speziell in dem konkreten Club. Ferner wird der Kandi-

dat über die Ziele der Lions-Bewegung und die damit verbundenen Rechte und Pflichten informiert. Dieses entscheidende Gespräch sollte den Schwerpunkt eines jeden Aufnahmeverfahrens bilden, auf das nicht verzichtet werden kann.

7. Bedenken gegen einen Kandidaten

Der Vorstand oder Ausschuss gibt eine abschließende Stellungnahme über die Eignung des Kandidaten ab und leitet diese – einschließlich eventueller sachlicher oder persönlicher Bedenken – über den Präsidenten an die Clubmitglieder weiter.

Bedenken gegen den Kandidaten sollten von den Mitgliedern vor der Abstimmung und nicht erst durch die Abstimmung geltend gemacht werden. Persönliche Bedenken unterliegen besonderer Vertraulichkeit.

Über die Erheblichkeit der Bedenken entscheidet der Vorstand oder der Ausschuss. Falls diese bejaht wird, sollte das Aufnahmeverfahren noch vor der Abstimmung im Club abgebrochen werden.

8. Gastbesuche von Kandidaten

Die Frage der Zweckmäßigkeit von Gastbesuchen des Kandidaten ist umstritten und wird von Club zu Club unterschiedlich gehandhabt. Auch die Zahl der Gastbesuche ist ganz unterschiedlich geregelt, sie reicht von zwei bis sechs, oder auch mindestens für ein halbes Jahr.

Zu empfehlen ist deshalb ein Kompromiss, wonach der Club mehrheitlich von Fall zu Fall beschließt, ob ihm der Bericht des Ausschusses oder des Vorstands zur Entscheidung ausreicht oder ob er vor der Abstimmung den Kandidaten ggf. zusammen mit seiner Ehefrau bei einem oder mehreren Gastbesuchen persönlich kennenlernen will.

Vermieden werden sollte eine leider immer wieder anzutreffende Praxis, bei der ein Mitglied einen guten Freund oder Bekannten mehrmals zu Clubtreffen, meist wegen eines interessanten Vortrags, mitbringt, ohne dass dieser den Status eines Kandidaten hat, diesen dann aber später erhält. Bei jedem Gast einer Clubveranstaltung sollte von vornherein klar sein, ob dieser als „echter“ Gast oder als Aufnahmekandidat teilnimmt.

9. Abstimmung über Aufnahme

Die Abstimmung über die Aufnahme ist nicht nur in einer Mitgliederversammlung, sondern grundsätzlich bei jedem Clubabend – allerdings ohne Gäste – möglich. Die geplante Abstimmung muss zuvor schriftlich allen Mitgliedern des Clubs unter Beifügung des Lebenslaufes des Kandidaten mitgeteilt werden. Die Abstimmung selbst sollte – schon aus Gründen des Vertrauensschutzes – in jedem Fall geheim erfolgen.

Umstritten und in den Clubsatzungen ganz unterschiedlich geregelt ist das Vetorecht bzw. das Quorum der notwendigen Zustimmung. Auch diese wichtige Frage lässt die Mustersatzung offen. Lediglich die Einstimmigkeit ist jetzt nicht mehr zulässig.

Die Hürde sollte nicht zu hoch angesetzt werden, da sonst zu viele Neuaufnahmen scheitern.

10. Aufnahme von überwechselnden Mitgliedern

Für von einem anderen Lions Club überwechselnde Mitglieder und für Leos gelten nach internationalem Recht und § 17 der Mustersatzung vorgeschriebene Sonderregelungen, an die jeder Club gebunden ist und die dem in der Clubsatzung geregelten normalen Aufnahmeverfahren zwingend vorgehen.

Für wegen Wohnsitzveränderung überwechselnde Lions Mitglieder gilt auf Empfehlung des bisherigen Clubs ein **erleichtertes Aufnahmeverfahren**, wobei zunächst Alter und Berufszugehörigkeit kein Hindernis darstellen dürfen. Die Aufnahme ist zwingend, sofern nicht die Mehrheit aller Clubmitglieder – also nicht nur der anwesenden – dagegen stimmt

Auch für Leos und ehemalige Leos gilt im Prinzip dasselbe erleichterte Aufnahmeverfahren. Voraussetzung ist eine Empfehlung des Leo-Clubs sowie des hierfür bürgenden Lions Clubs. Die Aufnahme ist auf Vorschlag von mindestens zwei Mitgliedern des Clubs zwingend, sofern nicht die Mehrheit aller Clubmitglieder dagegen stimmt

Leo2Lions-Programm

Neu ist ein besonderes Leo2Lions Programm, in dem Leos weitere Vereinfachungen zum Übertritt zu Lions geboten werden.

11. Aufnahme bzw. Ablehnung eines Kandidaten

Wird die Aufnahme – aus welchen Gründen auch immer – abgelehnt, ist der Kandidat hierüber vom Bürgen in schonender Art und Weise zu informieren.

Wird die Aufnahme positiv entschieden, hat dies der Präsident dem Kandidaten mitzuteilen. Falls dieser mit der Aufnahme einverstanden ist, sollte er bei der nächsten passenden Clubveranstaltung in feierlicher Form aufgenommen werden.

Über das gesamte Aufnahmeverfahren haben alle Beteiligten Stillschweigen zu bewahren.

Eine vom Verfasser entworfene Musterformulierung für das Verfahren bei Neuaufnahmen können Sie bei ihm unter klaus.letzgus@lions-bayern-sued.de anfordern.

Diese Musterformulierung dient als Grundlage für die Satzungsregelung, kann selbstverständlich aber auch in modifizierter Form beschlossen werden

Das kann Ihr Club tun: Sorgfältige Auswahl der Kandidaten in einem fairen nachvollziehbaren Verfahren
Das hat Ihr Club davon: Kontinuierliches Wachstum



Frauen bei Lions

PDG PROF. DR. KLAUS LETZGUS klaus.letzgus@lions-bayern-sued.de

Ein Blick in die von Lions Clubs International veröffentlichte Geschichte der Organisation bringt keinerlei Hinweise auf eine rein männlich orientierte Vereinigung. Es gibt keinen Vermerk, dass Frauen nicht zu den Mitgliedern gehören dürfen.

Eines der ersten und bis heute wichtigstes weltweites Activity-Ziel von LCI ist bekanntlich der seit 1925 auf die taubblinde **Helen Keller**, die selbst nie aktives Lions Mitglied sein konnte, zurückgehende **Kampf gegen Blindheit**.

1987 – Frauen Aufnahme bei Lions

Frauen sind bereits seit Beginn der Lions Bewegung im Jahre 1917 aktiv tätig, sie waren aber **kein Mitglied im Lions Club**. Erst nachdem im Jahr 1986 der Supreme Court, das oberste Gericht der USA, die bis dahin satzungsgemäß ausgeschlossene Aufnahme von Frauen bei der Service Organisation von Rotary für verfassungswidrig erklärte, kam der **entscheidende Wandel**.

Unmittelbar nach dem Richterspruch des Supreme Court änderte Lions Clubs International auf der International Convention in Taiwan 1987 die Internationale Satzung, wonach nunmehr auch **Frauen Aufnahme bei Lions** finden können. Dies hat zur Folge, dass jede Clubsatzung weltweit, die lediglich die Aufnahme von Männern vorsieht und die von **Frauen ausschließt, rechtswidrig ist**. Seit 1987 sind deshalb Frauen vollwertige und aktive Mitglieder von Lions Clubs.

Frauen sind als Mitglieder durch ihre zusätzlichen Kompetenzen ein echter Gewinn. Sie zeichnen sich in der Regel durch ihre kommunikativen Fähigkeiten aus und beleben die Lions Idee in den Clubs.

Ein Gewinn für Lions

Trotz der heute eindeutigen Rechtslage gibt es immer noch Clubsatzungen, auch in unserem Distrikt, welche die Aufnahme von Frauen ausschließen. Dabei handelt es sich in aller Regel um Clubs, die vor der entscheidenden Wende im Jahre 1987 gegründet wurden und die nur schwer von der **Notwendigkeit einer Satzungsänderung** zu überzeugen sind.

Aus Clubs, die sich für Frauen geöffnet haben, sind folgende Erfahrungen zu hören:

- Es müssen nicht **zwangsläufig Ehefrauen** die weiblichen Mitglieder darstellen

- Das Miteinander hat sich deutlich verbessert, der **Umgangston** ist ein anderer geworden
- Die Durchführung von Veranstaltungen läuft auf einem **anderen Niveau** ab
- Es gibt keine Probleme mit **Ehepartnern**, die nicht Mitglieder sind
- Bisweilen hierarchische Strukturen konnten positiv aufgelöst werden
- Wir können uns das alte, eingeschlechtliche Clubleben gar nicht mehr vorstellen

Die Gründung von Clubs mit weiblichen und männlichen Mitgliedern (**sog. Gemischte Clubs**) ist heute auch in unserem Distrikt 111-BS die Regel. Seit 1990 wurden in Bayern-Süd fast nur noch gemischte Clubs gegründet.

Fakten und Zahlen (Stand 31.5.2023)

- In Bayern-Süd gibt es **keine reine Damenclubs**
- Von 108 Clubs in unserem Distrikt sind aktuell insgesamt **92 gemischte Clubs** (85,2%)
- In den Zonen III/3, IV/2 und IV/3 unseres Distriktes sind alle Clubs gemischt
- Von 3.521 (-51 zum Vorjahr) Mitgliedern unseres Distriktes sind allerdings nur 604 **weibliche Mitglieder (17,2%)**.
- Im MD 111 mit 51.279 (-258 zum VJ) Mitgliedern **sind 9.026 (+238 zum VJ) weibliche Mitglieder (17,6%)**
- Im MD Deutschland liegt **Bayern-Süd weiterhin auf Platz 11 von 19 Distrikten**. Spitzenreiter ist nach wie vor NW (27,11%), gefolgt von NB (20,79%), Schlusslicht ist SW (11,47%).
- **Weltweit** lag der Frauenanteil dagegen schon in 2015 bei **25,9%**.
- in der **Area Europa** lag der Frauenanteil bei geschätzten 20%, mit deutlich höheren Zahlen in den Osteuropäischen Ländern.
- In **Europa** ist der Frauenanteil in der Türkei auf 60,2% und in Griechenland **auf 58,4%** gestiegen.
- **Europas Schlusslichter** sind Österreich mit 14,1% und die Schweiz mit 12,8%.

All diese Zahlen machen deutlich, dass auch in Deutschland ein erheblicher **Wandel in der Mitgliederstruktur** nachzuweisen ist.

Ehefrauen können selbstverständlich Mitglieder im Lions Club ihres Mannes sein. Hierfür hat Oak Brook die sog. **Familienmitgliedschaft** eingeführt, wonach die Ehefrau nur die Hälfte des Internationalen Beitrags zahlen muß. Diese Regelung gilt im übrigen auch für andere Familienmitglieder, sofern diese im selben Haushalt wohnen.

Das kann Ihr Club tun: Vermehrte Aufnahme von Frauen, eventuell Änderung der Satzung

Das hat Ihr Club davon: Lebendigeres Clubleben



Weiterentwicklung von New Voices – Mehr Diversity wagen?

PDG DR. CLAUDIA SPIESS-KIEFER claudia.spieß-kiefer@lions-bayern-sued.de



Beim KDL im Mai 2017 in Berlin haben wir – vier weibliche Governor und ab da im MD 111 als „Kleeblatt“ bekannt – zum ersten Mal eingeladen zu einem Workshop „More Women in Lions?!“, natürlich männliche Lions ebenso wie die Frauen aus den Clubs. Wir wollten verstehen, warum immer noch so wenige Frauen als Mitglieder aufgenommen wurden bzw. warum sie in den Clubs kaum Ämter übernahmen, und wir wollten das Bewusstsein für diese Problematik wecken.

2017 bei der LCIcon in Chicago stellte IP Gudrun Yngvadottir die Bewegung NEW VOICES vor mit dem Grundgedanken, den Frauen in der Lionswelt mehr Stimmen zu geben, sie zu hören, ihr Engagement zu würdigen – aber nicht nur den Frauen, sondern all den Menschen, die bei Lions zu wenig in Erscheinung treten: Aktive Jüngere, homosexuelle Menschen, Interessenten mit Handwerksberufen oder mit einem Migrationshintergrund sowie Menschen mit einem Handicap, und so hießen unsere letzten Workshops beim online KDL in Mannheim sowie beim Europa Forum in Thessaloniki „Diversity – Lions und Leos sind bunt?!“ Die Ergebnisse aller Workshops haben wir veröffentlicht im LION, bei der Strategietagung in Erfurt sowie auf unserer Webseite www.more-women-in-lions.de. Dabei wurden wir unterstützt von PIP Gudrun Yngvadottir, International VP Patti Hill und PID Elisabeth Haderer.

Wenn wir heute auf die Entwicklung im MD 111 blicken, dann scheint bei den Ämtern etwas in Bewegung geraten zu sein: In den 19 Lions-Jahren zwischen 1997/98 bis 2015/16 gab es insgesamt 38 weibliche Governor, in den darauf folgenden nur sieben Jahren vertraten 32 weibliche Governor ihren Distrikt im Governerrat – offenbar ist dieses Thema mehr in den Fokus gerückt, und weibliche Rollenvorbilder in den verschiedenen

Lions-Ämtern unterstützen dies noch weiter. Ob es aber eine eigenständige zeitgemäße Entwicklung war oder durch diese Workshops und durch NEW VOICES angestoßen wurde kann nicht entschieden werden, auf jeden Fall sind diese Zahlen erfreulich und gehen in die richtige Richtung.

Der Frauenanteil in den Clubs allerdings liegt weiterhin nur bei rund 17%, da ist noch viel Luft nach oben. Unserem Governor Dr. Rainer Schaller war es deshalb ein persönliches Anliegen, dass dieses Thema, dass die Weiterentwicklung von NEW VOICES zu DIVERSITY, im aktuellen BS EXPERT vertreten ist.

Deshalb zum Schluss noch einige Fragen an die BS Expert-Leserinnen und -Leser: Ist Ihre Clubstruktur geeignet für junge Interessenten? Ist Ihr Clublokal behindertengerecht und auch auf die Bedürfnisse betagter Mitglieder zugeschnitten? Wären Ihre Mitglieder tolerant und bereit, ein Mitglied mit einer nicht-heterosexuellen Ausrichtung aufzunehmen? Haben Sie schon einmal daran gedacht, einen Handwerker, eine Krankenschwester, eine Kindergärtnerin oder einen Mitbürger mit Migrationshintergrund zum „Schnuppern“ für eine Mitgliedschaft einzuladen? Und: Liegt der Frauenanteil in Ihrem Club nur beim Durchschnitt im MD, also bei rund 17% (BS am 1.7.2022 16,2%), oder geht er bereits darüber hinaus?

Wenn Sie einige dieser Fragen für sich und Ihre Mitglieder bejahen können und die Umsetzung der Antworten realistisch erscheint, dann sind Sie als Club schon relativ gut gerüstet für die Zukunft – oder Sie könnten diese Fragen in der nächsten Mitgliederversammlung diskutieren!



Workshop beim Europa Forum in Montreux 2017: vorne, v. l.: PDG Eva Küpers (NH), PDG Dr. Petra Hänert (N), PDG Dr. Claudia Spiess-Kiefer (BS) und PDG Jutta Künast-Ilg (BN)



Aufgabenteilung im Distrikt – Teil 1: Die 16 Zonen

DG 2023/2024 DR. RAINER SCHALLER rainer.schaller@lions-bayern-sued.de

Der Distrikt Bayern Süd ist aufgrund seiner Größe in 4 Regionen zu je 4 Zonen aufgeteilt, um einerseits die Nähe eines Kabinettsmitglieds zu den Clubs sicherzustellen, andererseits auch den Aufwand für die 16 ehrenamtlich tätigen **Zonen-Chairpersons (ZCH)** in Grenzen zu halten.

Auf die Benennung von „Regionalverantwortlichen“ hat der Distrikt BS verzichtet, stattdessen wird jede Region von einem Mitglied der „Governor Crew“ (DG, VDG, 2. VDG und 3. VDG) in jedem Jahr abwechselnd betreut. Dadurch ist sichergestellt ist, dass jeder DG bis zu seinem Governor-Jahr alle Regionen kennengelernt hat, bzw. in allen Regionen bekannt ist: Daher wird das zuständige Mitglied der Governor-Crew jeweils an wenigstens einer der Zonensitzungen seiner Region teilnehmen und darüber hinaus selbstverständlich Einladungen aus den Clubs „seiner Region“ gerne annehmen.

Die Zonen sind unterschiedlich groß (4 – 10 Clubs), ihre Zusammenstellung wird kontinuierlich überprüft: Aber diese Zonen,

in welchen die ZCH jährlich mind. ein bis zwei Treffen organisieren, sind eine sehr wichtige „Arbeits- und Vernetzungsebene“: In den Zonen können aufgrund der räumlichen Nähe der Clubs zueinander leichter gemeinsame Aktionen abgesprochen werden, über die Zonentreffen können gezielt Informationen aus dem Distrikt und dem Multidistrikt an die Clubs weitergegeben werden: Die Zonentreffen sollten daher fest im Kalender eines jeden Clubs vermerkt sein und unbedingt wahrgenommen werden!

Es ist logisch, dass eine Einbindung der Clubs in die Arbeit des Distrikts unter voller Nutzung des Potenzials beider Seiten nur dann wirklich geschehen kann, wenn das Amt der Zonen-Chairpersons nach einer Amtszeit von 2 – 3 Jahren im **Rotationsprinzip** von Vertretern der Clubs der Zone wahrgenommen wird. In den Zonentreffen sollte daher regelmäßig und frühzeitig über die „Nachfolgeregelung“ unter diesem Aspekt gesprochen werden!

Region I	DG Dr. Rainer Schaller	Rainer.Schaller@lions-bayern-sued.de
Zone 1 „Weiß-Blau“	LF Jürgen Reinicke	Juergen.reinicke@lions-bayern-sued.de
Zone 2 „München-Monumental“	LF Simone Dummermuth-Eberhard	Simone.dummermuth-eberhard@lions-bayern-sued.de
Zone 3 „Wittelsbacher“	LF Ilona Fischer	Ilona.Fischer@lions-bayern-sued.de
Zone 4 „Isar“	LF Johannes Peter Martin	Peter.Martin@lions-bayern-sued.de
Region II	VDG Andrea Alber-Bischoff	Andrea.Alber-Bischoff@lions-bayern-sued.de
Zone 1 „Fünfseenland“	LF Klaus von Schoenebeck	Klaus.von.Schoenebeck@lions-bayern-sued.de
Zone 2 „Kempten-Ostallgäu“	LF Michael Piesbergen	Michael.Piesbergen@lions-bayern-sued.de
Zone 3 „Oberallgäu-Bodensee“	LF Thomas Haake	thomas.haake@lions-bayern-sued.de
Zone 4 „Pfaffwinkel-Werdenfels“	N.N.	
Region III	2.VDG Olav Bogenrieder	Olav.Bogenrieder@lions-bayern-sued.de
Zone 1 „Bayrisch-Schwaben“	LF Wolfgang Stark	Wolfgang.Stark@lions-bayern-sued.de
Zone 2 „Allgäu-Schwaben“	LF Robin Renoth	Robin.Renoth@lions-bayern-sued.de
Zone 3 „Amper-Isar-Sempt“	LF Andreas Bergmann	Andreas.Bergmann@lions-bayern-sued.de
Zone 4 „Altmühl-Donau-Ilm-Paar“	LF Marcus Krauß	Marcus.Krauss@lions-bayern-sued.de
Region IV	3.VDG Markus Steckeler	Marcus.Steckeler@lions-bayern-sued.de
Zone 1 „Inn-Salzach“	LF Christian Netzsch	Christian.Netzsch@lions-bayern-sued.de
Zone 2 „Chiemgau-Berchtesgaden“	LF Paul Mayer	Paul.Mayer@lions-bayern-sued.de
Zone 3 „Isar-Tegernsee-Schlierach“	LF Stefan Oeldenberger	Stefan.Oeldenberger@lions-bayern-sued.de
Zone 4 „Inn-Chiemgau“	LF Regine Werner	Regine.Werner@lions-bayern-sued.de

Das kann Ihr Club tun: Kommen Sie mit vielen Vorstandsmitgliedern zu den Zonentreffen

Das hat Ihr Club davon: Tauschen Sie sich aus; Knüpfen Sie neue Kontakte; Lernen Sie von einander



Aufgabenteilung im Distrikt – Teil 2: Die Kabinettsbeauftragten für Spezialgebiete

DG 2023/2024 DR. RAINER SCHALLER rainer.schaller@lions-bayern-sued.de

Vielen der ca. 52'000 Lions in Deutschland ist leider nicht bekannt, dass es auf Multidistrikt- und Distriktebene eine Reihe von Experten gibt, die in den jeweiligen Fachgebieten Aktionen koordinieren und natürlich auch als Referenten gerne zur Verfügung stehen: Sie sind der Ausdruck der hohen Kompetenz, mit denen es Lions International weltweit zu einer der größten NGOs (Nicht-Regierungsorganisationen) geschafft hat und sogar über einen Sitz bei der UNO verfügt!

Unter dem Titel „We serve“ gibt es für die unten genannten Themen auf Distriktebene Ansprechpartner: Häufig findet sich auf Multidistrikt-Ebene dazu eine koordinierende Stelle, die zwischen den Experten der 19 Distrikte Deutschlands im Auftrag des „Governorats“ für Vernetzung sorgt.

Um eine durchgehende Kommunikation zu diesen Spezialthemen zu den Clubs zu gewährleisten, wird den Clubs nahegelegt auch auf Clubebene für die Einzelthemen „Ansprechpartner“ zu benennen: Über das „Mailing-System“ von Lions erhalten dann

die dort (durch den Club-Sekretär) eingetragenen Personen immer die aktuellen Nachrichten aus dem zugeordneten Bereich: Während also die Aufgabe in den Clubs eher der eines „Briefkastens“ gleichzusetzen ist, ist die Rolle des Kabinettsbeauftragten mit einer klaren Aufgabenstellung verbunden und erfordert entsprechende Qualifikation.

Gerne kommen die im folgenden genannten Personen zu Zonentreffen und Clubabenden und beantworten Fragen, bzw. helfen bei der Planung von Club-Aktivitäten in ihrem Fachgebiet!

Natürlich sucht der Distrikt immer wieder unter allen Lions nach entsprechenden Experten und freut sich über Rückmeldungen und „Bewerbungen“: Im Kabinett („dem schönsten Lions Club Bayerns“) mitzuwirken, ist mit Sicherheit für alle, die ihr Spezialwissen gerne für die bayrischen Lions einbringen wollen eine erfüllende Tätigkeit!

Schwerpunkttätigkeit	Titel / Name	E-Mail Adresse
Satzung und Recht	KSR Rudolf Huber	Rudolf.Huber@lions-bayern-sued.de
Öffentlichkeitsarbeit (print)	KPR Johanna Hilgarth	Johanna.Hilgarth@lions-bayern-sued.de
Informationstechnologie	KIT Marcus Krauß	Marcus.Krauss@lions-bayern-sued.de
Seniorenprogramme	KSEN Peter von Schau	peter@vonschau.de
Lions Quest	KLQ Kathrin Oppitz	Kathrin.Oppitz@lions-bayern-sued.de
Kindergarten plus	KKGplus Corina Romanacci-Billig	Corina.Romanacci-Billig@lions-bayern-sued.de
Klasse 2000	K2000 Corina Romanacci-Billig	Dito.
Bayr. Jugendcamp (in)	KDJC Tobias Wilfert	Tobias.Wilfert@lions-bayern-sued.de
Jugendaustausch (out)	KJA Richard Schulan	Richard.Schulan@lions-bayern-sued.de
Jumelagen	KJUM Daniel Isenrich	daniel.isenrich@lions.de
Stiftung Deutscher Lions	KSDL Klaus Letzgus	Klaus.Letzgus@lions-bayern.sued
LC International. Stiftung	LCIF Koord. Angela Aicher *)	Angela.Aicher@lions-bayern-sued.de
Sight First (Augenlicht)	KSF Robert Werhahn	Robert.Werhahn@lions-bayern-sued.de
Diabetes Prävention	KDIA Helene von Bibra	Helene.von.Bibra@lions-bayern-sued.de
Special Olympics	KSOL Reinhold Scharpf	Reinhold.Scharpf@lions-bayern-sued.de
Nachhaltigkeit / Umwelt	KNU Michael Piesbergen	Michael.Piesbergen@lions-bayern-sued.de
Wasser, Sanitär, Hygiene	KWaSH Hans-Ludwig Rau	Hans.Ludwig.Rau@lions-bayern-sued.de
Musikwettbewerb	KMW Markus Steckeler	Markus.Steckeler@lions-bayern-sued.de
Europafragen	KEU Thomas Auberger	Thomas.Auberger@lions-bayern-sued.de
Lionshilfswerk Bayern Süd	Vors. LHBS PDG Jürgen Korschinsky	Juergen.Korschinsky@lions-bayern-sued.de

*) zusätzlich kann in Fragen der Unterstützung durch Lionsclubs International Foundation (LCIF) Dr. Jürgen Korschinsky helfen, der LCIF Koordinator des Multidistrikts



Organisation

KORG PETER VOIGTSBERGER peter.voigtsberger@lions-bayern-sued.de

In unserem Distrikt haben wir eine bunte Vielfalt von interessanten Veranstaltungen: Distriktversammlungen, Kabinettsitzungen, Schulungen für angehende Präsidenten, Sekretäre, Schatzmeister, Workshops zu unterschiedlichen Themen und vieles mehr.

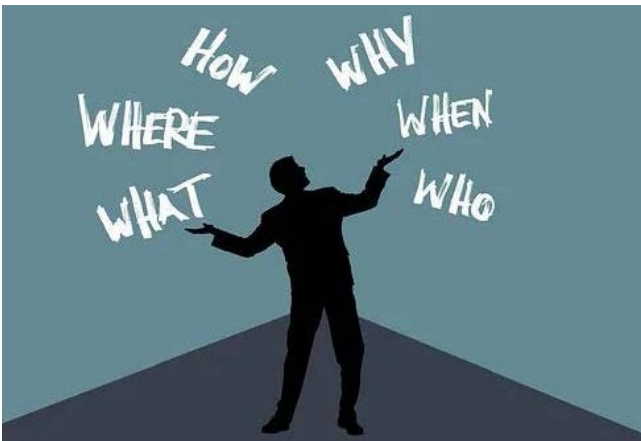


Bild: pixabay

Ausgehend von der Einladung des Distriktes folgt die Organisation des Welcome, die Sicherstellung der Tagung incl. der Angebote für Übernachtungsmöglichkeiten, aber auch die Versorgung mit Getränken und Verpflegung und die PR-Maßnahmen mithilfe

von Fahnen und Rollups, die auf die Lions verweisen. All das sind Aufgaben, die durch den KO im Hintergrund organisiert werden.

Die Herausforderung liegt darin, entsprechende Räumlichkeiten zu einem fixen Termin zu finden und ggf. einen entsprechenden Mietvertrag zu vereinbaren. Hierzu ist es von großem Vorteil, wenn eine termingerechte Rückmeldung der teilnehmenden Gäste erfolgt, um dies wiederum bei den ganzen Planungen berücksichtigen zu können. Nicht nur die „Küche“ muss wegen der Verpflegung wissen wie hoch die Teilnehmerzahl ist. Auch die Organisation vor Ort benötigt die Anzahl der Teilnehmer für die Bestuhlung, den Aufbau von Ständen und von Stehtischen für den Empfang.

Weiter ist der KO zuständig für die Koordination und Vergabe der Standflächen beim Markt der Möglichkeiten bei den beiden Distriktversammlungen in Erding und Memmingen.

Der KO ist auch der Ansprechpartner für das Ausleihen von Bannern, Fahnen und Rollups des Distrikts für Veranstaltungen innerhalb der Clubs.

Durch die Zentralisierung der Aufgaben ist es gelungen, Redundanzen in der Kommunikation zu diesen Themen deutlich zu minimieren und die Abläufe effizienter zu gestalten.



Die Governorcrew 2023/2024

Das kann Ihr Club tun: Kontakt an eine zentrale Stelle für die Koordination bei DV und Ausleihungen.

Das hat Ihr Club davon: Redundanzen in der Kommunikation sind minimiert und die Abläufe effizient.



Wissenswertes für Clubsekretäre

KS PETER VOIGTSBERGER peter.voigtsberger@lions-bayern-sued.de

Die Aufgaben des Clubsekretärs sind vielschichtig und variieren von Club zu Club. Meist ist der Sekretär über mehrere Jahre im Amt und kann so mit seiner Erfahrung und Wissen dem Clubpräsidenten eine wertvolle Unterstützung sein.

Die Mitgliederdatenbank

Der Clubsekretär ist verantwortlich für die korrekte Erfassung und Aktualität der Daten aller Mitglieder. Auf Basis der Daten werden z. B. Mitgliedsbeiträge erhoben oder auch die Mitgliederverzeichnisse erstellt.

Datenschutz

Beachten Sie bei Datenerfassung die Datenschutzbestimmungen. Von jedem Mitglied muss eine unterschriebene Einverständniserklärung vorliegen. E-Mail-Verteiler müssen im bcc sein und wichtige Dokumente (z. B. Kontaktlisten) mit einem Passwort belegt sein. Legen Sie für Ihren Club ein individuelles Passwort fest.

Wichtige Termine

- | | |
|----------------|---|
| 1 x monatlich: | Bestätigung der Aktualität der Daten |
| Zum 15.03.: | Bestellung gedrucktes Verzeichnis |
| Zum 01.05.: | Bestellung elektronisches Verzeichnis |
| Zum 01.05.: | Eintrag der Amtsträger für das nächste Lions-Jahr |
| Zum 01.05.: | Datenfreigabe für Mitgliederverzeichnis |

Wie Sie Ihren Präsidenten unterstützen können

E-Mails aus dem Distrikt gehen entweder an alle Lions oder an den Präsidenten und Sekretär. Damit wollen wir die Chancen erhöhen, dass Informationen aus dem Distrikt nicht übersehen werden. Bitte erinnern Sie Ihren Präsidenten, sollte doch einmal etwas untergehen.

Nachrichtensystem

In die Mitgliederdatenbank integriert ist ein Nachrichtensystem, mit dem Sie Mitteilungen an Clubmitglieder oder Vorstand auf einfache Weise versenden können. Die Nachrichten werden automatisch archiviert und sind somit immer griffbereit. Probieren Sie es einmal aus. Wo finde ich was?

www.lions-bayern-sued.de im internen Bereich (Log-in erforderlich)	u. a. Wissenswertes für Clubsekretäre, Protokolle von Distrikt-Versammlungen
www.lions-bayern-sued.de unter dem Reiter „Termine“ (kein Log-in erforderlich)	<ul style="list-style-type: none"> aktuelle Terminliste für Distrikt-Veranstaltungen mit Link zur Anmeldung und zu den entsprechenden Dokumenten aktueller Kalender für Clubveranstaltungen, zur Veröffentlichung bitte eine E-Mail an: johanna.hilgarth@lions-bayern-sued.de
www.lions.de im internen Bereich (Log-in erforderlich)	u. a. Vorlagen für Briefkopf, Powerpoint-Präsentation, Namensschilder, Tischaufsteller, Mustersatzung korrekte Schreibweise für Lions-Begriffe
www.lions.de Onlineshop (Log-in erforderlich)	Lions-Nadeln und andere Merchandising-Produkte, Auszeichnungen, Urkunden u. a.
https://mitglieder.lions.de (Zugang auch über www.lions.de)	<ul style="list-style-type: none"> Datenerfassung aller Mitglieder und Amtsträger Nachrichtensystem Auf der Startseite finden sich wichtige Formulare, z. B für Eintrittserklärung, Einverständniserklärung Datenschutz, Handbuch
Schulungen für Sekretäre Nutzen Sie die Schulungsangebote! Sie erhalten jeweils eine Einladung.	<ul style="list-style-type: none"> als Präsenzveranstaltung 1 x jährlich vom Distrikt oder als Webinar in regelmäßigen Abständen vom Multi-Distrikt. Melden Sie sich an, auch wenn Sie zum angebotenen Termin keine Zeit haben; Sie erhalten den Link und können das Webinar später anschauen.

Das kann Ihr Club tun: Clubdaten auf aktuellem Stand halten und administrative Unterstützung des Präsidenten.

Das hat Ihr Club davon: Ein lebendiges Clubleben mit starken Impulsen.



Die Amtsträger im Club

1. VG ANDREA ALBER-BISCHOFF andrea.alber-bischoff@lions-bayern-sued.de

Der Club-Vorstand

entsprechend der **Mustersatzung** für deutsche Lions Clubs nach Art. XVI § 2 der Satzung des Multi-Distrikts 111-Deutschland (Stand 20.03.2022). Diese Mustersatzung berücksichtigt die Satzung des Multi-Distrikts 111-Deutschland und die Internationale Satzung nebst Zusatzbestimmungen. Alle darin fett gedruckten Bestimmungen müssen inhaltlich in der Satzung eines Lions Clubs enthalten sein. Bestehende Lions Clubs sollten ihre Satzung überprüfen und die Bestimmungen, die gegen zwingende Vorschriften der Mustersatzung verstoßen, ändern und die geänderte Satzung durch den Governor genehmigen lassen. Jede Satzung und Satzungsänderung wird nur wirksam, wenn der Governor sie genehmigt hat.

Die Mustersatzung ist im internen Bereich von www.lions.de unter Ressourcen abrufbar! Zu Satzungsfragen gibt der KSR (Kabinettbeauftragte Satzung/Recht) gerne Auskunft.

Gemäß dieser Mustersatzung müssen zwei Mitgliederversammlungen (MV) pro Clubjahr (01.07.-30.06.) durchgeführt werden. Die erste MV (Entlastung des vorjährigen Vorstands) sollte bis zum 30.11., die zweite MV (Wahl des Vorstands und Rechnungsprüfers für die Dauer eines Clubjahres) muss bis zum 31.03. stattfinden.

Lt. Mustersatzung besteht der zu wählende **Vorstand** aus dem Präsidenten (P), dem 1. und weiterer Vizepräsidenten (VP), dem Past-Präsidenten (PP), dem Sekretär (S), dem Mitgliedschaftsbeauftragten (GMT), dem Schatzmeister und fakultativ dem Clubmaster (C). Weitere Mitglieder bzw. Beauftragte können mit oder ohne Stimmrecht hinzugewählt werden. Der 1. VP als Leadership-Beauftragter (GLT), der Mitgliedschafts-Beauftragte (GMT) und der/die Activity-Beauftragte/n (GST) bilden im Club das Global-Action-Team (GAT) unter dem Vorsitz des Präsidenten.

Präsident/in (P) und Vorsitzende/r des Global Action Teams (GAT)

Führt den Vorsitz im Vorstand; handelt in Abstimmung mit dem Clubvorstand, dem Club als Ganzen und in Übereinstimmung mit der Clubsatzung; vertritt den Club (ggf. mit einem weiteren Vorstandsmitglied) nach innen und außen; sollte zuvor Erfahrungen als Vize-Präsident oder in einem anderen Vorstandsamt gewonnen haben. Erstellt ein interessantes Jahresprogramm; legt Termine für Vorstands-Sitzungen frühzeitig fest; leitet die Club-Abende und Club-Veranstaltungen sowie die Vorstands-Sitzungen; nimmt in Abstimmung mit dem Mitgliedschafts-Beauftragten (GMT) Neumitglieder in feierlichem Rahmen in den Club auf; gibt auf der MV des nachfolgenden Lions-Jahres seinen Jahresbericht

ab; nimmt an externen Veranstaltungen (Zonen-Sitzungen, Distrikt-, Multi-Distriktversammlungen usw.) teil und informiert die Clubmitglieder über deren Inhalte.

Vorbereitend auf das Amt geben **Leadership-Seminar** und **P-Elect trifft DG-Elect** wertvolle Hinweise.

Vize-Präsident/in (VP) und Mitglied im GAT als Global Leadership Team (GLT)

Ist Vertreter/in des Präsidenten bei dessen Abwesenheit, nimmt an Vorstands-Sitzungen teil und bereitet sich dadurch auf sein Jahr als P vor; ist verantwortlich für die Ausbildung von Führungsnachwuchs und ist ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Club und dem GLT-Beauftragten (KGLT) im Kabinett.

Anmerkung: In manchen Clubs gibt es auch weitere Vize-Präsidenten.

Past-Präsident/in (PP)

Wird nicht gewählt, sondern rückt automatisch für das Folgejahr in dieses Amt als Berater des Präsidenten und des Vorstands.

Club-Sekretär/in (S)

Ist geschäftsführendes Vorstands-Mitglied; verschickt Einladungen zu Vorstandssitzungen und Clubabenden; erstellt Protokolle der Clubabende und Vorstands-Sitzungen; führt die Beschluss-Liste über Vorstandsbeschlüsse und Beschlüsse der MV; leitet die Informationen aus dem Distrikt an die Mitglieder weiter und ist verantwortlich für die monatliche Aktualisierung der Mitgliedsdaten im Mitgliederverwaltungssystem und trägt dort auch die Beauftragten und Delegierten ein.

Die **Amtsträger-Schulung** gibt wertvolle weitere Informationen!

Club-Schatzmeister/in (SCH)

Ist verantwortlich für die Abwicklung der Finanzen und führt das Verwaltungskonto; erstellt in Abstimmung mit dem Präsidenten und dem Clubvorstand den jährlichen Budgetplan; berichtet auf der MV im Herbst über das abgelaufene Lions-Jahr und koordiniert die Testierung des jeweiligen Konto-Abschlusses mit den Rechnungsprüfern.

Clubmaster (C)

Übernimmt die Abwicklung der Club-Veranstaltungen; verwaltet die Club-Utensilien (Glocke, Hammer, Wimpel, Gästebuch); beschafft das Equipment für die Clubabende (Beamer, Leinwand etc.) und organisiert clubinterne Veranstaltungen.

Mitgliedschafts-Beauftragte/r und Mitglied des GAT als Global Membership Team (GMT)

Ist Ansprechpartner für alle Fragen zur Mitgliedschaft und der „Kümmerer“ für persönliche Ereignisse und Bedürfnisse; ist Mediator und Brückenbauer; informiert über Entwicklungen im Bereich Mitgliedschaft; regt an zu imageförderndem und attraktivem Clubleben zwecks gesunder Clubentwicklung und erfolgreicher regelmäßiger Neuaufnahmen; achtet auf aktualisiertes und satzungsgemäßes Verfahren; sorgt sich mit Paten um gute Integration in die Club-Gemeinschaft und um den Erhalt aller Mitglieder; ist verantwortlich für Bestand und Ausbau der Club-Mitgliedschaft und ist wichtiges Bindeglied zwischen Club und KGMT im Kabinett.

Activity-Beauftragter/e und Mitglied des GAT als Global Service Team (GST)

Ist als Activity (A) zuständig für Planung und Durchführung der Club-Activitäts und für die Koordinierung der Mittelherkunft sowie Mittelverwendung im Club im Einvernehmen mit den Vorständen von Club und Hilfswerk; erstellt den jährlichen Budgetplan in Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister des Hilfswerks und in Abstimmung mit den Vorständen von Club und Hilfswerk; bereitet die anschließende Abstimmung in der MV des Hilfswerks vor und gibt den Jahresbericht auf der MV des Clubs ab; Ist als Activity Berichte (AB) für die fortlaufende online-Meldung der Activitäts zuständig; Diese Meldungen sind u.a. deshalb so wichtig, weil dadurch die Chancen für weitere Förder-, Spenden- und Sponsormittel erhöht werden. Der AB ist in dieser Funktion ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Club und dem GST-Beauftragten (KGST) im Kabinett.

(siehe dazu auch: *Activity-Beauftragte/r und Mitglied des GAT als Global Service Team*)

Die Club-Beauftragten

gehören nicht zum engeren Vorstand, können aber in der Club-Satzung dem erweiterten Vorstand zugeordnet und/oder zu Vorstandssitzungen eingeladen werden. Ihr Aufgabengebiet im Club und in der Mitgliederverwaltung können individuell variieren:

Beauftragte/r für Öffentlichkeitsarbeit (PR)

Ist zuständig für die wirkungsvolle Darstellung des Clubs nach außen in Abstimmung mit dem Vorstand; berichtet über Activitäts und Clubleben und ist Kontaktperson zur Zeitschrift LION und zu den Medien des Distrikts.

Beauftragte/r für Jugend (J) und Leo-Club

Kümmert sich um alle die Jugend und Leos betreffenden Activitäts- und Sachfragen und ist Ansprechpartner für die Kabinettbeauftragten für Jugend (KJ) und für das Jugendcamp (KJC).

Beauftragte für weitere Aufgabenbereiche können jederzeit vom amtierenden Vorstand ernannt werden, z.B. **Activitäts (ST), Archivar, Jumelage, Kindergartenplus, Klasse2000, Kultur, Kunst, Lions-Quest, Umwelt, Senioren** usw.

Anmerkung:

Um über die Mitgliederverwaltung die direkte Erreichbarkeit zu themenbezogenen Informationen gewährleisten zu können, ist in allen Kategorien die Eingabe eines Ansprechpartners im System dringend notwendig, um wichtige Inhalte dann im Club weiterkommunizieren zu können.

Der Vorstand des Hilfswerks

Lt. **Satzungsvorschlag** beträgt die reguläre Amtszeit der Vorstandsmitglieder und des Rechnungsprüfers 3 Jahre. Bei Vorstandswechsel ist dies dem zuständigen Amtsgericht-Registriergericht zu melden. Er ist **Vertretungsorgan des Hilfswerk-Vereins** und ist verantwortlich für die **Verwaltung der Spendengelder**. Je zwei Vorstandsmitglieder sind berechtigt, im Sinne des Hilfswerks Unterschriften zu leisten. Jeweils ein Vorstandsmitglied ist stimmberechtigte/r Delegierte/r auf der jährlichen Mitglieder-Versammlung des Distrikt Hilfswerks LHBS.

Das LHBS informiert gerne über das Hilfswerk.

Vorsitzende/r (V/HLC)

Lädt zur MV ein und leitet sie; erstellt zusammen mit dem SCH/HLC den jährlichen Budgetplan für die einzelnen Activitäts und koordiniert zusammen mit dem SCH/HLC die Überweisungen an die vom Club ausgewählten Projekte.

Schatzmeister Hilfswerk (SCH/HLC)

Ist zuständig für die Finanzen und führt das Hilfswerk-Konto; erstellt den jährlichen Budgetplan für das Hilfswerk-Konto in Abstimmung mit den Club-Beauftragten für die ihnen betreuten Activitäts; stellt Spendenbescheinigungen aus; koordiniert mit den Rechnungsprüfern die Erstellung des Abschlussberichts; ist zuständig für die steuerrechtliche Prüfung des Hilfswerkkontos und gibt auf der Club-MV im Frühjahr den Bericht des Hilfswerks für das vorangegangene Jahr ab.

Sekretär Hilfswerk (S/HLC)

Nimmt an den Vorstandssitzungen teil; versendet die Einladung zu Vorstandssitzungen und MV; führt und versendet die Protokolle; führt die Beschlussliste über Hilfswerkbeschlüsse und meldet den gewählten Vorstand an das zuständige Amtsgericht.

Anmerkung:

Die hier niedergelegten Beschreibungen der Amtsträger im Club sollen in erster Linie einen Überblick geben. Weitere Details halten Zone-Chairperson oder der/die verantwortliche/n Governor/in bereit.



Zertifizierte Beratende Lions (ZBL)

DG 2023/2024 DR. RAINER SCHALLER rainer.schaller@lions-bayern-sued.de

Das Programm für Beratende Lions (Guiding Lions) wurde zur Unterstützung von Clubs konzipiert, die

- neu gegründet werden,
- bereits bestehen oder
- als Prioritätsclubs eingestuft sind.

Beratende Lions werden vom Distrikt-Governor in Absprache mit den Präsidenten des Paten- oder des zu gründenden Clubs für eine zweijährige Amtszeit ernannt.

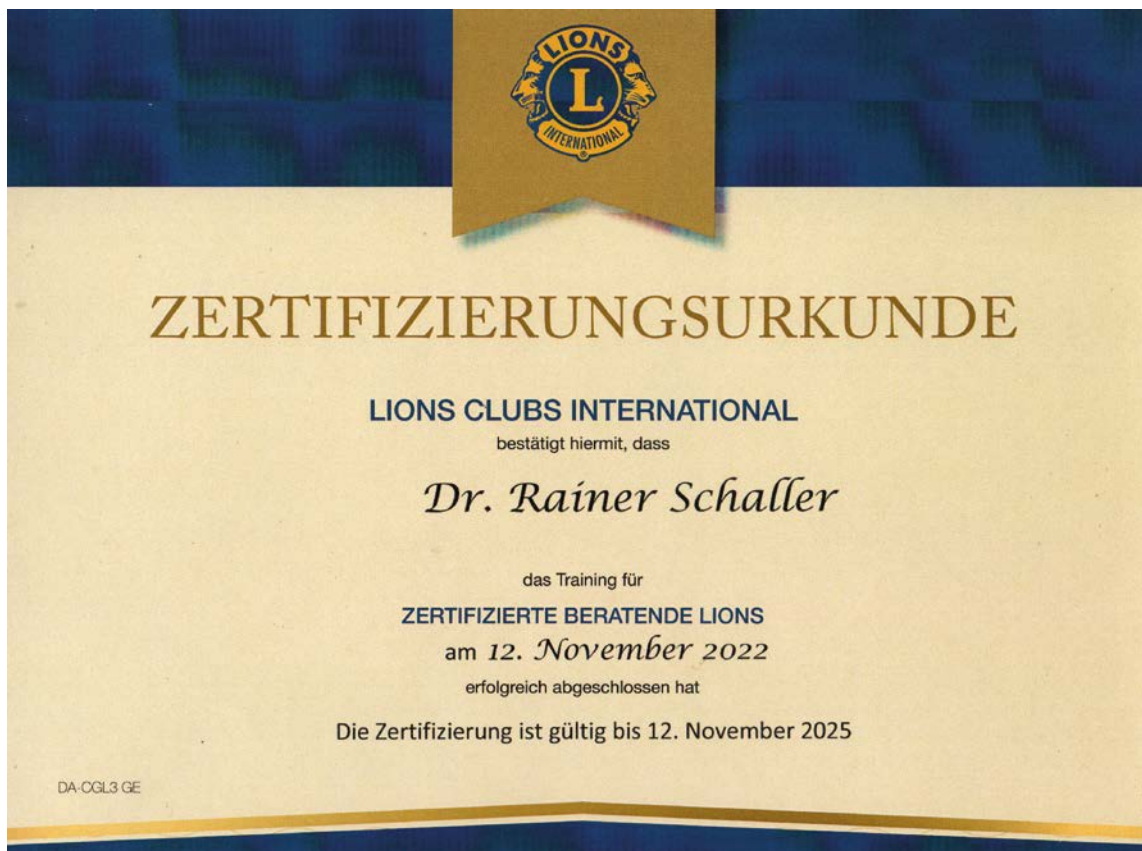
Beratende Lions können maximal zwei Clubs zur gleichen Zeit zugeteilt werden.

Beratende Lions unterstützen einen Club dabei:

- erfolgreich in den ersten beiden Jahren zu sein
- Amtsträger und Mitglieder einzuweisen und weiterzubilden
- Clubwachstum zu fördern
- verfügbare Ressourcen zur Unterstützung des Clubs zu finden

In unserem Distrikt haben sich bereits viele Lions als ZBL schulen und zertifizieren lassen. Wenn Sie Unterstützung brauchen wenden Sie sich an Ihre Zone-Chairperson oder an den/die verantwortliche/n Governor/in, diese werden Ihnen den für Sie zuständigen ZBL vermitteln. Bitte hier das Zertifikat von Dr. Rainer Schaller einfügen

**Das ultimative Ziel eines Guiding Lion besteht darin den Club unabhängig und selbstbewusst zu machen.
Der Beratende Lion war dann erfolgreich, wenn der Club ihn nicht mehr braucht.**



Das kann Ihr Club tun: Das kann Ihr Club tun: Nutzen Sie die Hilfe die ein ZBL Ihrem Club bieten kann

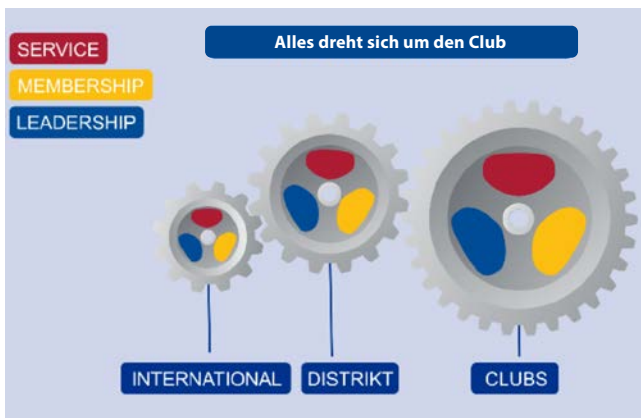
Das hat Ihr Club davon: Das hat Ihr Club davon: Hilfe bei der Gründung eines Clubs und im Falle von Problemen



GAT – Clubs durch Aktion stärken

DG 2023/2024 DR. RAINER SCHALLER rainer.schaller@lions-bayern-sued.de

Die für einige Lions unbekannte Abkürzung steht für „Global Action Team“. Darunter versteht man das enge und abgestimmte Zusammenwirken der drei Eckpfeiler von Lions International: Unterstützung von Aktivitäten und Service-Tätigkeiten (GST = Global Service Team), Unterstützung in Mitgliedschaftsfragen (GMT = Global Membership) und Qualifikation von Führungskräften / Schulung (GLT = Global Leadership Team).



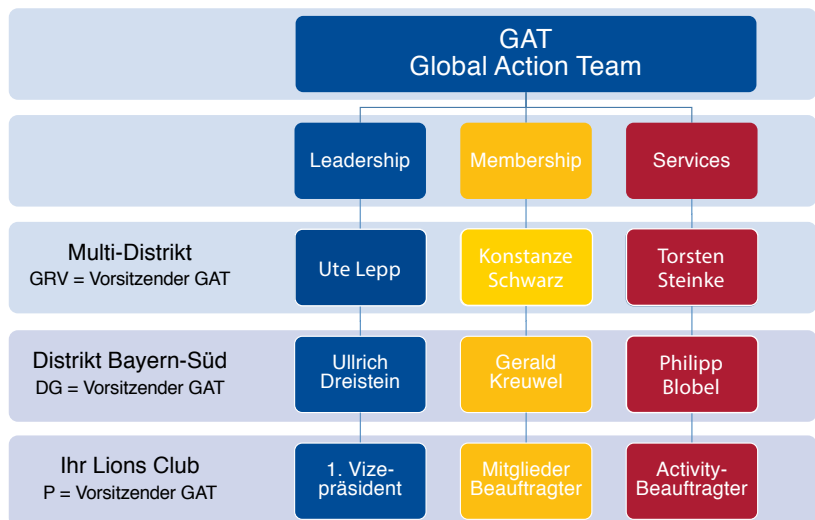
men / Ansprechpartnern hinterlegt! So werden den Clubs und den Mitgliedern systematisch die entsprechenden Fähigkeiten, Kenntnisse und Ressourcen zur Verfügung gestellt. Im Distrikt Bayern Süd sind die folgenden Ansprechpartner als Kabinettsmitglieder benannt:

- Leadership (KGLT / unterstützt durch VDG Andrea Alber-Bischoff) mit der Aufgabe alles für Führungskräfte-Schulungen nötige vorzubereiten: Ullrich Dreistein
- Membership (KGMT / unterstützt durch 2.VDG Olav Bogenrieder) mit der Aufgabe alles für die Mitgliederentwicklung zu tun: Gerald Kreuzel
- Service (KGST / unterstützt durch 3.VDG Markus Steckeler) mit der Aufgabe alles „rund um Activitys“ zu koordinieren: Philipp Blobel

Die drei Kabinettsbeauftragten vom Distrikt Bayern-Süd sind gut vernetzt im Multi-Distrikt und haben alle für ihren Bereich einen Koordinator auf der Multi-Distrikts Ebene. Gemeinsam organisieren sie regelmäßig Seminare und Webinare für Sie, Lions in den diversen Lions Clubs. Auf jeder Ebene in der Lions Organisation hat das GAT einen Vorsitzenden: Siehe Grafik.

Die Zuordnung dieser Funktion auf Multidistrikt-, Distrikt- und Clubebene erfolgt zu den bereits etablierten Ämtern, ist also nicht mit einer „Organisationsänderung“ oder gar Neubenennung von Beauftragten verbunden: So fällt die „Funktion GST“ naturgemäß dem bisherigen „Activity Beauftragten“ zu, die „Funktion GMT“ dem Mitgliedschaftsbeauftragten, die „Funktion GLT“ dem Vizepräsidenten und die Koordination zwischen diesen drei Kernfunktionen dann natürlich dem Präsidenten (=GAT).

Um die optimale Unterstützung aus der Lions Organisation zu gewährleisten, setzt sich diese Systematik über alle Ebenen fort: Der teamorientierte Ansatz ist also durchgängig und nachvollziehbar abgebildet und mit konkreten Na-



Das kann Ihr Club tun: Benennen Sie einen Mitgliedschaftsbeauftragten in Ihrem Club

Das hat Ihr Club davon: Bündelung der Kräfte um das Motto „We Serve“ durchgängig auszutragen



GLT – Leadership (Ausbildung)

KGLT ULLRICH DREISTEIN ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de

Führungsfähigkeiten sind für den Gesamterfolg jeder Organisation von großer Bedeutung. Die Mission von Lions Clubs ist es, Kommunen auf der ganzen Welt mit qualitativ hochwertigen und relevanten Hilfsdienstleistungen zu versorgen und das Leben der Mitbürger in Not unbürokratisch zu verbessern. Um die uns gestellten Aufgaben erfolgreich bewältigen zu können, brauchen wir auf allen Ebenen – insbesondere aber natürlich in den Lions Clubs und den Distrikten – verantwortungsbewusste Lionsfreunde, die sich einbringen und bereit sind, eine ehrenamtliche Aufgabe in Club oder Distrikt zu übernehmen. Die zu besetzenden Ämter sind mit der erforderlichen Motivation und ein bisschen organisatorischem Geschick problemlos neben den Aufgaben in Familie und Beruf zu tragen und bereichern in jedem Fall das persönliche Leben! Eine lebendige Organisation ist auf die Unterstützung von engagierten Menschen angewiesen und kann auf Dauer nur erfolgreich bestehen, wenn sich verantwortungsbewusste Freunde in ausreichender Zahl motiviert fühlen und zur Mitarbeit bereit sind! *Für die gewissenhafte Vorbereitung auf diese Aufgaben bieten der Distrikt Bayern Süd und auch der Multidistrikt Deutschland eine Reihe von Seminaren an, durch deren Besuch sich die zukünftigen Amtsträger die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen können.*

Gemeinsam mit dem Nachbardistrikt Bayern Nord wird seit nunmehr 17 Jahren mit großem Erfolg für die Incoming-Präsidenten an den beiden letzten Wochenenden im Januar das **Leadership-Seminar in Beilngries** durchgeführt. Hier haben die Präsidenten des nächsten Lions-Jahres die Gelegenheit, sich gemeinsam mit den Incoming-Präsidenten anderer Lions Clubs auch distriktübergreifend bestmöglich auf die vor Ihnen liegende Aufgabe gewissenhaft vorzubereiten. Je nach Verfügbarkeit sind auch andere Amtsträger (z.B. S) sowie an dem Thema Leadership interessierte LFF herzlich willkommen! In der Zeit von Samstagmittag bis Sonntagmittag gibt es zu den Themen „Lions Grundkenntnisse“, „Clubmanagement“, „Kommunikation, Motivation, Führung“ sowie „Repräsentative Aufgaben des Präsidenten und Vortrag vor Publikum“ eine gute Mischung aus Vorträgen und Gruppenarbeiten. Möglichkeit zum intensiven Austausch untereinander bietet das „Lions Ideen-Café“ sowie natürlich auch das gemeinsame Abendessen.

Referent und Organisator aus Bayern-Süd PDG Ullrich Dreistein kann hier gemeinsam mit seinen Co-Referenten langjährige Erfahrung einbringen. Als Zeichen der Wertschätzung sowie Anerkennung für die Übernahme der Aufgabe des Präsidentenamtes tragendie Distrikte die Hotel- sowie die Seminar-Grundkosten für die Teilnehmer, sodass für diese lediglich die Kosten der Anfahrt sowie des Abendessens anfallen. *Schalten Sie ein kurzes Wochenende „auf Lions“.* Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich im Kreise anderer Vize-Präsidenten/innen intensiv auf Ihr Jahr vorzubereiten. Die Veranstalter und Referenten freuen sich auf Sie und ein spannendes gemeinsames Wochenende!

Ergänzend zu dem Fortbildungsangebot in Beilngries erhalten die Präsidenten elect vor Beginn des Lions-Jahres die Gelegenheit, im Rahmen der Veranstaltung „P elect trifft DG elect“ erstmals mit „Ihrem“ Distrikt-Governor zusammen zu treffen um zu hören, welche Schwerpunkte das gemeinsame Lions-Jahr haben soll. Die Amtsträger des kommenden Jahres haben hier die Gelegenheit, sich kennen zu lernen sowie sich auszutauschen. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch!

Weitere Angebote für die lionistische Aus- und Weiterbildung stehen z.B. im Rahmen der **Neumitglieder-Seminare** sowie den **Seminaren für die Kabinettsmitglieder** zur Verfügung. Verschaffen Sie sich die Sicherheit durch Wissen und Ausbildung bei der Übernahme einer Aufgabe – machen Sie von den Bildungsangeboten Gebrauch!

Wichtige Seminare des Distriktes Bayern-Süd für Leadership und für Membership im Lions-Jahr 2023/2024 finden Sie auf der Rückseite dieses BS EXPERT. Bitte beachten!

Das kann Ihr Club tun: Motivieren Sie Ihre neuen Amtsträger zur Teilnahme an den Schulungsangeboten!

Das hat Ihr Club davon: Durch Wissen gestärkte LFF mit großer Bereitschaft, eine Aufgabe zu übernehmen



GMT – Membership (Mitgliedschafts-Beauftragter der Clubs)

GMT PDG GERALD KREUWEL gerald.kreuwel@lions-bayern-sued.de

Als **Beauftragter des Kabinetts für Mitgliedschafts-Fragen**

ist der GMT zuständig bei Fragen zur Mitgliederaufnahme, bei der Integration neuer Mitglieder, zur Mitgliedererhaltung und bei drohenden Austritten. Auch Clubgründungen und Clubauflösungen fallen in sein Aufgabengebiet. Bei clubinternen Problemen, bei denen ein externer Coach vielleicht besser helfen kann, kann er auf Bitte des Clubs beraten. Sehr geschätzt wird die Organisation sowohl von Neumitglieder- als auch von Mitgliedschafts-Beauftragten-Abenden, die auch im Lions-Jahr 2023/2024 angeboten werden.

Als Ihr Dienstleister bin ich immer ansprechbar und komme auch gerne in Ihren Club, wenn es Ihnen sinnvoll erscheint.

Jeder Club braucht einen **Mitgliedschafts-Beauftragten (MB)**, der sich um alle Fragen rund um das Thema Mitgliedschaft kümmert. Er ist laut aktueller Club-Mustersatzung für 3 Jahre zu wählen, was auch trotz eventuell anders lautender Clubsatzung im Sinne der Kontinuität zu empfehlen ist. Die Club-Mustersatzung sieht den MB auch als Mitglied des Vorstands vor, da er ebenso wie Sekretär und Schatzmeister eine unverzichtbare Stütze für den Club-Präsidenten darstellt.

Rückgang in der Mitgliederzahl

Wir sehen seit dem letzten Lions-Jahr zum allerersten Mal einen Rückgang in der Mitgliederzahl der Lions in Deutschland und auch im Distrikt Bayern-Süd. Das liegt nicht an verstorbenen Lions, von denen wir uns verabschieden mussten. Leider treten zu viele Lions bereits nach 2-3 Jahren aus, weil sie sich im Clubleben nicht mehr zurückfinden, weil sie Online-Treffen nicht mögen, oder weil sie sich nicht ernstgenommen fühlen.

Diese Entwicklung müssen wir gemeinsam einen Halt stellen. Ein erster Schritt ist, diese Thematik anzuerkennen und aktiv zu besprechen im Club.

Wir haben Unterlagen für eine sogenannte Club-Health-Analyse. Es ergibt einen Sinn Ihre Club-Situation mal kritisch zu hinterfragen und zu durchleuchten.

Neumitglieder

Jeder Club sollte die Aufnahme mindestens eines aktiven Neumitgliedes pro Jahr anstreben.

Gehen Sie bei der Suche strategisch vor. Welche Mitglieder könnten das Clubleben bereichern, welche Mitglieder könnten Clubziele erfolgreich helfen umzusetzen? In welchen Berufsfeldern sollten Sie Ihr Mitgliederspektrum erweitern? Ist Ihr Club offen für eine Interessensbekundung von außen? Bedenken Sie, dass ein gemischter Club 50% mehr Potenzial zum Finden neuer Lionsfreund*innen hat!

Unerlässlich ist ein offenes Gespräch mit den Kandidatinnen und Kandidaten vor dem Eintritt in den Club, in dem auch über die Erwartungen auf beiden Seiten gesprochen wird. Ein möglich neues Mitglied muss wissen, dass Präsenz bei Veranstaltungen, Teilnahme an Activitys und die Übernahme von Ämtern von jedem Mitglied erwartet wird.

Eine würdevolle Zeremonie anlässlich der Aufnahme macht das Ereignis besonders und unvergessen.

Seien Sie alle bemüht, den Einstieg des neuen Mitglieds in Ihren Club zu erleichtern. Unterstützen Sie auch die beiden Paten bei ihrer Aufgabe. Kümmern Sie sich um Ihr Mitglied und schaffen Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre. Präsident*in und die beiden Paten haben die Aufgabe, neuen Clubmitgliedern die Teilnahme am Neumitglieder-Seminar zu empfehlen. Dieses und die kontinuierliche Thematisierung von Lions-Angelegenheiten an Club-Abenden vermitteln dem neuen Mitglied das notwendige Grundwissen über Lions und binden es in die Gemeinschaft ein. Ermutigen Sie Neumitglieder zur baldigen Übernahme eines Amtes.

Ein Club zum Wohlfühlen

Die Wertschätzung jedes einzelnen Mitglieds und die Anerkennung seiner Leistungen sind Grundvoraussetzung für eine gute Club-Gemeinschaft. Sorgen Sie für zufriedene Mitglieder, indem Sie kontinuierlich ein offenes Ohr haben für Fragen und ein Gespür für die jeweiligen Bedürfnisse.

Durch eine persönliche Ansprache motivieren Sie mehr als durch E-Mails.

Das kann Ihr Club tun: Das kann Ihr Club tun: Mitglieder persönlich ansprechen, die wenig am Clubleben teilnehmen
Das hat Ihr Club davon: Das hat Ihr Club davon: Die Bindung an den Club wird stärker und Austritte seltener



GST – Lions-Service im Distrikt 111 Bayern-Süd

KGST PHILIPP BLOBEL philipp.blobel@lions-bayern-sued.de

Im Distrikt 111 Bayern-Süd von Lions Clubs International sind wir Teil einer großartigen Bewegung. Wir sind nicht nur Mitglieder eines Clubs, sondern Teil einer weltweiten Gemeinschaft, die sich dem Dienst an der Gesellschaft verschrieben hat. Als Global Service Team (GST) im Distrikt appelliere ich an das Herz jedes Mitglieds: Service ist das Fundament unserer Existenz.

Hands-on-Service erweist sich als ein effektives Mittel, unsere Clubs lebendig und attraktiv zu gestalten. Es macht nicht nur Spaß, sondern stärkt auch die Bindung zwischen Mitgliedern und erlaubt uns, unsere Mission „We Serve“ mit Taten zu füllen. Der Distrikt Bayern-Süd hat Grund, stolz zu sein. Gemeinsam bewirken wir Großes für Menschen in unserer Nachbarschaft und weltweit. In Partnerschaft mit Stiftungen und internationalen Organisationen tragen wir wesentlich zur Lösung globaler Krisen bei und sind besonders stark in unserer Heimatregion aktiv.



Eine essenzielle Komponente unserer Arbeit ist die Dokumentation unserer Service-Aktivitäten. Dies stärkt unsere Relevanz als Lions in der Öffentlichkeit und gibt uns Zugang zu Fördertöpfen und Netzwerken. Im Jahr 2022 haben wir bereits eine Meldequote von 66% erreicht. Das ist ein Anstieg von 26% gegenüber dem Vorjahr. Diese Meldungen über mehr als 700 Aktivitäten entsprechen mindestens 337.000 Euro ehrenamtlicher Arbeit und zusätzlichen 1,5 Millionen Euro an Ausgaben zur Hilfe für Bedürftige. Beindruckend und gleichzeitig drängt sich die Frage auf, was wäre unser Ergebnis erst wenn das letzte Drittel der Clubs auch noch gemeldet hätte.

Es ist unerlässlich, dass wir uns weiter verbessern. Ich bitte alle Mitglieder eindringlich, ihre Service-Aktivitäten zu melden. Dies geschieht in wenigen Klicks und hilft uns, unsere „Marke“ zu stärken. Gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, sich ein eigenes Clubarchiv aufzubauen.

Als engagierter Lion möchte ich Euch noch das Instrument „Friends of Lions“ vorstellen. Pflügt eine Liste im Club mit Personen und Organisationen, die uns unterstützen – egal ob mit Spenden, Kontakten oder helfenden Händen. Damit habt Ihr auch über den Wechsel der Funktionsträger sichergestellt, dass Ihr Euer Netzwerk pflegen könnt. Und diese Liste hilft mit einem Blick bei der Werbung neuer Mitglieder, Sponsoren und Helfer. Bleibt engagiert, um unsere Gemeinschaft zu stärken und den Menschen in Freude zu dienen! Bei Bedarf stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

P.S. Die im Mitgliederverzeichnis gemeldeten Berichterstatter für Activities erhalten regelmäßig wertvolle Tipps wie die Schulungseinladungen unseres GR-GST vom Multidistrikt Torsten Steinke.



LEO – Gemeinsam Gutes tun

LEO-DISTRIKTPRÄSIDENT LOUIS SPITZ louis@spitz-mm.de



KLEO DR. FRANZISKA HUBER huber-Franziska@gmx.de

Kommendes Amtsjahr wird Louis Spitz, Leo Club Memminger Mau, das Amt des Distriktpräsidenten (DP) übernehmen. Gemeinsam mit ihm werden Paul Voigtsberger (Vize-Distriktpräsident) und Pia Mayer (Distrikt Sekretärin), beide ebenfalls aus Memmingen das Team erweitern. Ulrich Wachter, Leo Club Günzburg, übernimmt ein weiteres Jahr das Amt des Distrikt-Schatzmeisters und wird mit seiner Erfahrung dem neuen Team zur Seite stehen. Mit dem Motto „Neues Wagen, Bewährtes Halten“ soll es in ein neues und spannendes Amtsjahr gehen.

Mobilität

Leo Clubs sind stets im Wandel. Aufgrund unseres Alters und der damit einhergehenden Mobilität haben wir in vielen Clubs zwar einige langjährige Mitglieder, jedoch auch eine hohe Fluktuation. Der Wechsel der Arbeitsstelle oder des Studienortes führt uns immer wieder in neue Städte. Doch genau das macht uns Leos aus und erhält uns unsere Flexibilität und Offenheit gegenüber Neuem. Wir freuen uns über jede/n der, wenn auch nur für einige Jahre, unser Motto „We serve“ lebt und so das Gedankengut der Leos und Lions in die Welt tragen kann. Gemeinsam Gutes tun ist nicht an einen Ort oder an einen Club gebunden. Das zeigen uns auch immer wieder die zahlreichen Teilnahmen an nationalen und internationalen Veranstaltungen.

Distrikt Bayern Süd Aktuell

Auch die Leos sind nicht vor sinkenden Mitgliederzahlen und Clubschließungen verschont geblieben. Leider haben wir inzwischen drei Clubs, die aktuell passiv sind und kein aktives Clubleben mehr haben. Umso mehr haben wir uns dieses Jahr gefreut, dass wir einen neuen Leo Club in unserem Distrikt begrüßen durften, den Leo Club Ardeo Erding. 17 junge, motivierte Menschen bereichern nun unseren Distrikt und haben bereits einiges in der Region bewirkt.



Übersicht Leo-Clubs:

Leo-Club	Anzahl Mitglieder 2022/23	Anzahl Mitglieder 2023/24	Lions-Patenclub
Alpenblick-Unterallgäu	11	11	Bad Wörishofen-Mindelheim
Ardeo Erding		Neu 17	Erding
Augsburg-Fuggerstadt	11	14	Augsburg
Dachau	10	8	Dachau
Donauwörth	18	15	Donauwörth
Freising	6	passiv	Freising
Germering V.S.	12	10	Germering
Günzburg Schwaben	36	40	Günzburg (Schwaben)
Illuminaten Ingolstadt	19	25	Ingolstadt
Memminger Mau	19	24	Memmingen
München-Bavaria	18	25	München-Bavaria
München-Maximilianeum	22	27	München-Opera
München-Multinational	8	6	München-Multinational
Ries	passiv	Passiv	Nördlingen
Rosenheimer Land (RoLand)	12	14	Rosenheim
Starnberger See	Passiv	Passiv	Starnberger See
Gesamt	202	236	

Auszug aus dem Mitgliederverzeichnis – Stand 18.06.23



Lions Hilfswerk Bayern-Süd e.V. (LHBS)

V/LHBS PDG DR. JÜRGEN KORSCHINSKY | juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de

Im Jahre 1992 wurde das Lions-Hilfswerk Bayern-Süd e.V. nach Beschluss der Distrikt-Versammlung mit dem Ziel gegründet, gemeinsame clubübergreifende Activities in unserem Distrikt abzuwickeln (SightFirst – der bayerische Weg).

Mitglieder des LHBS sind die beigetretenen Hilfswerke der Clubs; zurzeit sind mehr als 80% aller Clubhilfswerke beim LHBS. Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei.

Die Vorstandsmitglieder des LHBS sind durchwegs ehrenamtlich tätig, sodass jede Spende ungeschmälert dem jeweiligen Verwendungszweck zukommt. Dies bleibt auch zukünftig unser Ziel, mit einem minimalen Verwaltungsaufwand, welcher in den letzten Jahren unter 0,5% lag, Hilfsaktionen durchzuführen.

In Folge dieser Entwicklung trat der Distrikt Bayern-Süd 2003 aus dem Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) aus, dessen Verwaltungsaufwand zwischen 10 und 20% lag.

Seit dem 01.07.2019 ist das Hilfswerk der Deutschen Lions mit all seinen Aktivitäten in die Stiftung der Deutschen Lions integriert. Durch diesen Schritt sind alle 19 Distrikte wieder Mitglied in der Stiftung der Deutschen Lions.

Im Frühjahr 2021 wurde die Satzung dahingehend geändert, dass die Umlagen und Spenden von den Mitgliedern steuerlich geltend gemacht werden können.

Zwecke des Vereins sind lt. Satzung

- a) die Förderung internationaler Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens,
- b) die Förderung der Jugend- und Altenhilfe,
- c) die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege,
- d) die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, einschließlich der Studentenhilfe,
- f) die Förderung von Kunst und Kultur,
- g) die Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege,
- h) die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit,
- i) die Verfolgung mildtätiger Zwecke i. S. des § 53 der Abgabenordnung, und
- j) die Mittelbeschaffung im Sinne des § 58 Nr. 1 der Abgabenordnung für die Verwirklichung eines der vorstehend unter a) bis h) genannten Zwecke durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Gesamt wurden in den letzten 31 Jahren ca. **5,6 Millionen €** für die verschiedenen Hilfs- und Förderprojekte eingesetzt. Ein starkes Zeichen der Solidarität. Dafür herzlichen Dank!

Die großen Hilfsmaßnahmen des LHBS sind:

seit 1993	internat. Bayerisches Jugendlager	bisher ca. 410.000,00 €
seit 1993	Sight-First – der bayerische Weg	bisher ca. 3.320.000,00 €
	69 Augenarzt-Ausbildungsstipendien	
	5 OCO-Stipendien	
seit 2002	Lions-Quest	bisher ca. 235.000,00 €
seit 2012	Activity „Special Olympics“	bisher ca. 117.000,00 €
seit 2019	WaSH	bisher ca. 154.000,00 €
seit 2019	Diabetes Prävention	bisher ca. 69.000,00 €



Information zum Distrikt-Verfügungsfonds (DVF)

LHBS-BEAUFTRAGTER PDG HARALD HEISE

harald.heise@lions-bayern-sued.de



SCHATZMEISTER LHBS GUDRUN SCHLÖTTERER

gudrun.schloetterer@lions-bayern-sued.de

Der Distrikt-Verfügungsfond ist die **Solidarkasse der Clubs des Distrikts 111-BS** zur Unterstützung von besonderen/größeren Activitys von Clubs des Distrikts 111-BS. Er ist also kein „übergeordneter Umlagetopf“.

Aus dem Distrikt-Verfügungsfonds werden ausnahmslos unmittelbare Clubactivities unterstützt. Es handelt sich bei diesen Mitteln um Gelder, die von den Clubs durch die jährliche Umlage von derzeit € 9,- pro Mitglied aufgebracht werden und in vollem Umfang den Clubs des Distrikts zur Verfügung stehen.

Lt. Beschluss der Distrikt-Versammlung vom 05.04.2003 ist der Distrikt 111-BS zum 30.06.2003 aus dem Hilfswerk der Deutschen Lions ausgetreten. Seit 01.07.2003 wird der DVF daher unentgeltlich beim Lions Hilfswerk Bayern Süd e.V. (LHBS) als Club-Sondervermögen verwaltet.

Richtlinien zum Distrikt-Verfügungsfonds

- Jeder Club kann jährlich einen Antrag stellen.
- Es muss sich um ein bezuschussungsfähiges Projekt für gemeinnützige Zwecke handeln. Förderfähig sind im Regelfall Projekte ab einem Gesamtaufwand von 5.000,- EUR. Die Zuschusshöhe beträgt in der Regel 20% der Projektkosten, max. 4.000,- EUR. Die Eigenleistung des Clubs/Club-Hilfswerkes soll folglich mindestens 80% der Projektkosten erreichen. Falls die Projektkosten die Eigenleistung übersteigen, wird die Eigenleistung als Grundlage der Förderung herangezogen. Nicht förderfähig sind Daueractivities und gemeinschaftliche Activitys des Distrikts.
- Der Antrag gemäß Formblatt ist vom Clubpräsidenten und dem zuständigen Projektverantwortlichen zu unterschreiben und an den Activity-Beauftragten des Kabinetts 111-BS per Post zu senden (siehe Antragsformular). Dem Antrag ist eine Kopie des letzten Freistellungsbescheides des Finanzamtes für das Club-Hilfswerk e.V. beizufügen.

- Die eingereichten Anträge werden durch den Activity-Beauftragten des LHBS registriert und vorgeprüft. Über sie wird vom Distrikt-Governor halbjährlich, in der Regel gegen Jahresende bzw. zum Termin der jährlichen DV, entschieden. Dabei werden jeweils ca. 50% der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel freigegeben. Sofern danach noch Mittel verfügbar sind, werden bis zum Ende des jeweiligen Lions-Jahres Bewilligungen erteilt.
- Die bewilligten Mittel werden aus dem Distriktverfügungsfond des aktuellen Lions-Jahres durch den SCH des LHBS schnellstmöglich auf das angegebene Konto des gemeinnützigen Club Hilfswerkes e.V. überwiesen.
- Nach Abschluss der bezuschussten Activity hat der durchführende Club aus steuerlichen Gründen einen Verwendungsnachweis zu führen. Der Nachweis ist mit dem mitgegebenen Formblatt und anhand von Belegkopien innerhalb der angegebenen Frist zu führen. Kein Nachweis führt zur Rückzahlung des Zuschusses.
- Antragsberechtigt sind nur Clubs, die ihre Umlage an den Distrikt erbracht haben.
- **Durchgeführte Activitys bitte unbedingt online melden.**

Die Auswahl der Projekte obliegt ausschließlich dem antragstellenden Club (Club-Autonomie). Anträge für Zuschüsse sind auf dem beigefügten Formblatt an den Activity-Beauftragten (KGST) des Distrikts 111-BS zu richten, der mit dem Distrikt-Governor die Höhe des Zuschusses richtliniengemäß festsetzt. Der genehmigte Antrag wird an das Lions-Hilfswerk Bayern Süd e.V. weitergeleitet, das für den Distrikt die Abwicklung mit dem Club durchführt. Dem Antrag ist in Kopie der neueste Freistellungsbescheid des Finanzamtes für das Clubhilfswerk beizulegen.

Hier geht es zum Projektantrag:

<https://www.lions.de/web/111bs/distriktverfuegungsfond-dvf>

Das kann Ihr Club tun: Einen Antrag auf Zuschuss aus dem DVF stellen

Das hat Ihr Club davon: Sie haben mehr finanzielle Mittel für Ihr Projekt



Stiftung der Deutschen Lions

KSDL PDG PROF. DR. KLAUS LETZGUS klaus.letzgas@lions-bayern-sued.de

Die **gemeinnützige Tätigkeit der deutschen Lions** muss aus steuerrechtlichen Gründen von einem eingetragenen Verein oder einer Stiftung durchgeführt werden, weshalb unsere **Clubs eigene Hilfswerke**, unser Distrikt das **Lions Hilfswerk Bayern Süd (LHBS)** und der Multidistrikt im Jahre 1986 das Hilfswerk der **Deutschen Lions (HdL)** gegründet hatten. Zum 1.1.2000 wurde das HdL, das bisher nur wenige Privatpersonen als Mitglieder hatte, auf eine völlig neue rechtliche Grundlage gestellt, wonach **Mitglieder die einzelnen Distrikte** waren, die durch gewählte Delegierte auf der Mitgliederversammlung vertreten wurden. Unser Distrikt Bayern-Süd ist im Jahre 2003 aus dem neu strukturierten HdL wegen zu hoher Verwaltungskosten **ausgetreten** und hat seit dieser Zeit alle Activities durch das distrikteigene LHBS durchgeführt.

Nach äußerst kontroversen Diskussionen im Gesamtdistrikt zum Vorschlag der Gründung einer Stiftung, die zunächst auf der MDV 2006 in Braunschweig nicht die für eine Satzungsänderung notwendige 2/3 Mehrheit fand, wurde **die Stiftung der Deutschen Lions (SDL)** auf einer anschließenden außerordentlichen MDV im Frühjahr 2007 in Frankfurt mit großer Mehrheit beschlossen. Schon in der damaligen Stiftungssatzung war eine Fusion mit dem HdL als Möglichkeit vorgesehen, die jedoch zunächst nicht weiter betrieben wurde, zumal HdL und SDL strukturell und in der Zielsetzung ganz unterschiedlich waren.

Die Stiftung hatte mit einem **Gründungskapital in Höhe EUR 200.000** begonnen, das ganz vorwiegend von Lionsfreunden aufgebracht worden war. In den folgenden Jahren wuchs das Kapital durch Zustiftungen nur langsam an. Der Durchbruch erfolgte dann 2016 durch den überwiegenden Anteil am Überschuss der Internationalen Convention 2013 in Hamburg in Höhe von EUR 800.000 und eine Erbschaft in Höhe von EUR 600.000. Das Stiftungskapital beträgt heute durch weitere Zustiftungen **6.698 Mio EUR**, wenn man den Verkehrswert der Grundstücke zugrunde legt noch mehr.

Bekannt geworden ist die Stiftung vor allem durch den **Stiftungslöwen und die Stiftungsbriefmarken**, aber auch durch den jährlich ausgelobten **Stiftungspreis** in Höhe von EUR 5.000 an die ersten drei Preisträger, für den sich jeder Lions Club bewerben kann, und den Stiftungstag sowie nicht zuletzt durch die laufende Unterstützung des Lions- Symphonieorchesters und die beiden Förderprojekte „Hilfe für kleine Ohren“ und die „Lions Help“ Kleidersammlung für syrische Flüchtlinge.

Im Lauf der Jahre stellte sich jedoch heraus, dass **zwei gemeinnützige Institutionen** nicht zuletzt wegen Überschneidungen im Arbeitsablauf nicht optimal sind, weshalb seit 2017 durch eine vom GR eingesetzte Arbeitsgruppe eine Fusion vorbereitet wurde, die jedoch zu höchst kontroversen Debatten führte, da sich das HdL mit Vehemenz gegen eine Fusion wehrte. Nach sehr intensiven Vorbereitungen hat schließlich die **MDV 2018 in Leipzig die Fusion** beschlossen, die dann nach Auflösung des HdL durch Beschluss der MDV 2019 in Leipzig zum 1.7.2019 in Kraft getreten ist.

Lions Deutschland besteht nunmehr in Wiesbaden aus den **zwei Einheiten** des Generalsekretariats, das für die Verwaltung zuständig ist, und der gemeinnützigen Stiftung, die **alle Activities des Multidistrikts** durchführt, vor allem auch diejenigen, für die bisher das HdL zuständig war, wie vor allem SightFirst, Lions-Quest, Klasse2000, Kindergartenplus, RTL-Spendenmarathon und Campaign 100.

An der **Zuständigkeit unseres LHBS** hat sich dadurch nichts geändert, das wie bisher unabhängig von der Stiftung alle Distriktactivities durchführt sowie den Distriktverfügungsfond verwaltet.

Die entscheidende Änderung ist, dass unser Distrikt Bayern-Süd nach sechzehn Jahren wieder **volles Mitglied der Deutschen Lions geworden ist**.

An der Spitze der Stiftung steht ein ehrenamtlich arbeitender vierköpfiger Vorstand, der von einem 10-köpfigen Stiftungsrat gewählt und **überwacht wird**. Daneben existiert noch ein Kuratorium zur umfassenden Beratung der Stiftung.



Stiftungslöwe aus Porzellan

Weitere Infos Zur Stiftung:

<https://www.lions.de/web/stiftung>



Lions Deutschland – eine starke Marke für Stiftung und die Lions

DG 2023/2024 DR. RAINER SCHALLER rainer.schaller@lions-bayern-sued.de

Demokratisch gewählte Organe der Stiftung

Im Juli 2019 haben die deutschen Lions ihre karitativen Aktivitäten fusioniert. Seit dem 01.07.2019 ist das Hilfswerk der Deutschen Lions mit all seinen Aktivitäten in die Stiftung der Deutschen Lions integriert.

Der ehrenamtliche **Stiftungsrat** (ab 01.07.2020) bestellt, berät und kontrolliert den Stiftungsvorstand.

Die Multidistriktversammlung bestellt bis zu acht Mitglieder des Stiftungsrates für die Dauer von vier Jahren; der Governorrat, das Führungsgremium der Lions in Deutschland, ernennt bis zu sechs Mitglieder für eine zweijährige Amtszeit.

Der **Stiftungsvorstand** führt ehrenamtlich die Stiftung im Tagesgeschäft. Er wird vom Stiftungsrat bestellt. Seine Amtszeit beträgt drei Jahre.



Ein Haus für die deutschen Lions

Die neue Struktur der Stiftung ermöglicht, dass alle Services der deutschen Lions unter einem Dach sind.

Geschäftsstelle Mitgliederverwaltung und Services	Stiftung Gemeinnützige Aufgaben
<ul style="list-style-type: none"> • Front Office • Kommunikation • Event-Management • IT/Datensicherung • Finanzwesen, Personal • Reisekostenabrechnung • Clubbedarf/Bestellwesen • Mitgliederbetreuung • Compliance • Qualitätsmanagement 	Stiftungsaufgaben: <ul style="list-style-type: none"> • Zustiftungen & Akquise, • Vermögensverwaltung, • Strategische Projekte Operative Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> • Spendenakquise • Hilfsprojekte In-/Ausland • Jugendarbeit • Projektcontrolling & Projektverwaltung • Lions-Quest-Programme

Ein Team von engagierten hauptamtlichen Kräften unter der Leitung von Astrid Schauerte (MD) und Volker Weyel (Stiftung) ist zuständig für die verschiedenen Aufgabenbereiche.

Telefon: **+49 (611) 99154 0**

E-Mail: info@lions.de und stiftung@lions.de

Website: www.lions.de und www.lions-stiftung.de

Lions Deutschland – eine starke Marke!

Ein neues Logo ist entstanden – bedingt auch durch neue Brand-Guidelines LCIF:



Unser Markenname ist kurz und knackig, funktioniert in allen Sprachen der Welt, weckt positiv besetzte bildliche Assoziationen und hat einen über 100 Jahre geschaffenen hohen Markenwert.

Das gemeinsame Haus der Lions ist nicht nur erkennbar am Briefbogen oder an den Visitenkarten der Amtsträger. Man sieht es auch sehr gut an den Print-Produkten, die ein gleiches Layout haben

Lions Deutschland ist „We Serve“: Wir sind Menschen, die sowohl im lokalen Umfeld tatkräftig helfen und zur Lösung globaler Herausforderungen beitragen.





Beitragsübersicht Distrikt – Multi-Distrikt

KSCH MAXIMILIAN KNIEF maximilian.knief@lions-bayern-sued.de

Die detaillierte Beitragsübersicht zeigt Ihnen wie sich Ihr Mitgliedsbeitrag aufteilt auf LCI, den Multi-Distrikt und unseren Distrikt 111-BS.

1. THE INTERNATIONAL ASSOCIATION OF LIONS CLUBS		
300 W, 22nd Street, Oak Brook, Illinois 60523-8842, USA		
Commerzbank AG (früher Dresdner Bank AG) Business Banking Furstenhof 2.		
Corporate Customer Desk, GA 2, R. 2.094, 60613 Frankfurt/main/ Germany		
Konto-Nr.: 0981 716 500 (gilt für EURO und US-\$) (BLZ 500 800 00)		
IBAN: DE63 50080000 0981716500 SWIFT/BIC: DRES DE FFXX		
1.1 Aufnahmegebühren:		
1.1.1 bei bestehenden Lions Clubs:		
je neues Mitglied (zuletzt erhöht: 01.07.2017)		35,00 US-\$
je Transfer-Mitglied		10,00 US-\$
1.1.2 bei Gründung eines Lions Clubs		
je neues Mitglied (zuletzt erhöht: 01.07.2017)		35,00 US-\$
je Transfer-Mitglied		20,00 US-\$
1.2 Mitgliedsbeitrag LCI		46,00 US-\$ / Mitglied u. Jahr
(lt. Convention Boston 07/2023: 46,00 \$ – bisher 43,00 \$)		
Einzug des Beitrags erfolgt vom Club-Konto durch den Multidistrikt in zwei Teilbeträgen jeweils ab Oktober/Februar		
2. Lions Clubs International		
MD 111 – Deutschland	Gesamtbeitrag inkl. Beitrag SDL	
Bleichstr. 3, D-65183 Wiesbaden	bis 2021/22: 71,25 €	
Commerzbank AG, Wiesbaden		
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00		90,00 € / Mitglied u. Jahr
2.1 Mitglieder-Pflichtbeitrag (laut MDV-Beschluss Bonn		
v. 21.05.2022 nach Artikel VII § 2 Abs.1 e) der MD-Satzung		
darin enthalten:		
– Verwaltungskosten, Jugendbeitrag u. a.		59,07 €
– Europaforum Karlsruhe		6,00 €
– Ergänzungsbeitrag Europaforum Klagenfurt		0,75 €
2.2 Lions Clubs International Foundation (LCIF)		5,00 €
2.3 Beitrag zur Stiftung der Deutschen Lions		
MDV 2023 in Wiesbaden: Beschluss vom 13.05.2023		19,18 €
Einzug des Beitrags erfolgt vom Club-Konto durch den Multidistrikt jeweils im/ab August		
3. Leo-Mitgliederverzeichnis (nur auf Bestellung)		(Preis auf Anfrage)
4. Lions Distrikt 111 BS		
4.1 Verwaltungsbeitrag Distrikt		23,00 € / Mitglied u. Jahr
nach Artikel XII §2, f der GD-Satzung, Aufteilung mit Beschluss DV vom 05.04.2003:		
– Beschluss DV vom 16.04.2016 – 1/2 für studentische Mitglieder		
– Beschluss DV vom 06.04.2019 – Herabsetzung um 2,00 € / Mitglied u. Jahr		
Zusammensetzung:		
Distrikt-Verwaltung: 12,00 € / Mitglied u. Jahr		
Tagungen und Seminare: 6,00 € / Mitglied u. Jahr		
Kostenumlage KDL / MDV 2025 München: 5,00 € / Mitglied u. Jahr (Beschluss DV vom 21.10.2017)		
(Leo-Förderbeitrag im Verwaltungsbeitrag enthalten)		
Einzug Beiträge erfolgt vom Club-Konto durch Distrikt-Schatzmeister jeweils im Juli		
4.2 Umlage Lions-Hilfswerk Bayern-Süd e.V. (LHBS e.V.)		32,00 € / Mitglied u. Jahr
nach Artikel XII §2, g der GD-Satzung, Aufteilung mit Beschluss DV vom 05.04.2003		
Umlage Distrikt-Verfügungsfond (DVF): 9,00 € / Mitglied u. Jahr		
Umlage Sight First: 10,00 € / Mitglied u. Jahr		
Umlage für Jugendarbeit: 8,00 € / Mitglied u. Jahr (Beschluss DV vom 06.04.2019)		
Umlage für Alpine Lions Cooperation (ALC) 2,00 € / Mitglied u. Jahr (Beschluss DV April 2012)		
Umlage für Special Olympics 3,00 € / Mitglied u. Jahr (Beschluss DV Oktober 2020 – bis 30.6.2024)		
Einzug Umlage erfolgt vom Club-Konto bzw. clubeigenen Hilfswerk-Konto durch Schatzmeister LHBS		
5. Lions Club:	Beiträge werden je Lions Club individuell festgesetzt.	

MD 111-Deutschland: Karte und Statistik

Organisatorische Aufteilung: 19 Distrikte mit je einem Distrikt-Governor, die als Gruppe für das Jahr ihrer Amtszeit den Governerrat bilden und einen Vorsitzenden und dessen Vertreter wählen.

Mitgliederstatistik (Stand 31.05.2023, sofern nicht anders angegeben)

- 1.587 Lions Clubs mit 51.265 Mitgliedern
- 700 Herren Clubs 785 gemischte Clubs 102 Damenclubs (grob geschätzt)
- 9.026 weibliche Mitglieder (17,6%)
- 212 Leo-Clubs mit ca. 2.967 Mitgliedern (Stand 01.07.2021)

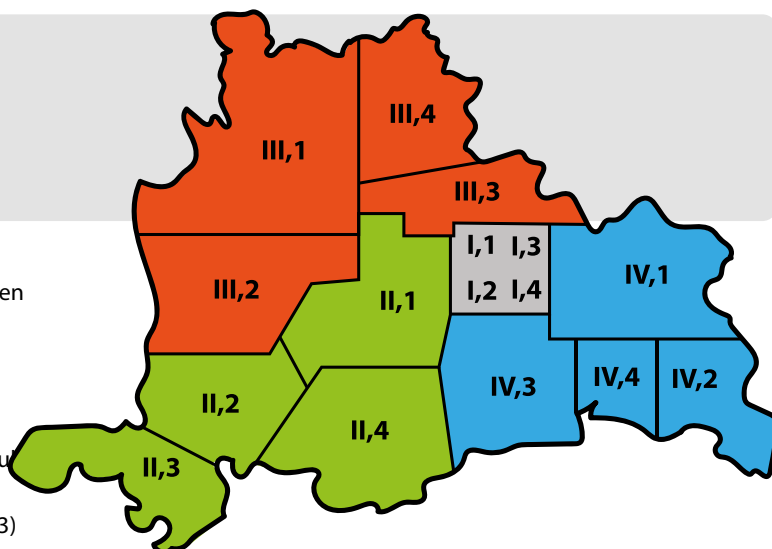


Distriktkarte 111-BS und Mitgliederstatistik

Organisatorische Aufteilung: 4 Regionen mit 16 Zonen

Mitgliederstatistik (Stand 31.05.2023, sofern nicht anders angegeben)

- 108 Lions Clubs mit 3.521 Mitgliedern
- 16 Herrenclubs, 92 gemischte Clubs, kein Damenclub
- 604 weibliche Mitglieder
- 13 Leo Clubs mit 236 Mitgliedern (Stand 18.06.2023)



Region I	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4
	München	M-Arabellapark	Aschheim-Herzog Tassilo III	M-Georgenstein
	M-Alt Schwabing	M-Bavaria	M-Blutenburg	M-Grünwald
	M-Heinrich der Löwe	M-Friedensengel	M-Cuvilliés	M-Isartal
	M-Marienplatz	M-Geiseltasteig	M-Keferloh	M-Opera
	M-Mediterraneo	M-Karl Valentin	M-König Otto	M-Pullach
	M-Metropolitan	M-Münchner Kindl	M-Mare Nostrum	M-Solln
	M-Würmtal	M-Multinational	M-Nymphenburg	
		M-Olympiaturm	M-Ottobrunn	
	7 Lions Clubs	8 Lions Clubs	8 Lions Clubs	6 Lions Clubs
		LEO M-Bavaria		LEO M-Maximilianeum
		LEO M-Multinational		
	0 LEO-Clubs	2 LEO-Clubs	0 LEO-Clubs	1 LEO-Club

Region II	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4
	Diessen am Ammersee	Füssen (Allgäu)	Friedrichshafen	Garmisch-Partenkirchen
	Fürstenfeldbruck	Kaufbeuren	FN-Schloss Hersberg Cyber	Garm.-Partenk.-Werdenfels
	Germering	Kempton (Allgäu)	Lindau	Mittenwald
	Landsberg am Lech	Kempton-Buchenberg	Oberallgäu	Murnau-Staffelsee
	Starnberg	Kempton-Cambodunum	Oberstaufen-Westallgäu	Oberammergau-Ammertal
	Starnberger See-Buzentaurus	Kempton-Müßiggengel	Sonthofen	Schongau-Pfaffenwinkel
	Starnberger See-Ludwig II	Marktoberdorf		Weilheim-Ammersee
		Oy-Via Salina		
	7 Lions Clubs	8 Lions Clubs	6 Lions Clubs	7 Lions Clubs
	LEO Germering V.S.			
	1 LEO-Club	0 LEO-Clubs	0 LEO-Clubs	0 LEO-Clubs

Region III	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4
	Augsburg	Babenhausen-Fuggermarkt	Dachau	Eichstätt
	Augsburg-Elias Holl	Bad Wörishofen-Mindelheim	Eching	Ingolstadt
	Augsburg-Raetia	Illertissen	Erding	Ingolstadt, Auf der Schanz'
	Dillingen	Memmingen	Freising	Ingolstadt Hohe Schule
	Donauwörth	Mittelschwaben	Neufahrn	Neuburg a.d. Donau
	Friedberg	Neu-Ulm Campus	Schleißheim	Pfaffenhofen-Hallertau
	Günzburg (Schwaben)			Schrobenhausen-Aichach
	Neusäß			
	Nördlingen			
	Schwabmünchen-Lechfeld-Buchloe			
	10 Lions Clubs	6 Lions Clubs	6 Lions Clubs	7 Lions Clubs
	LEO Augsburg-Fuggerstadt	LEO Alpenblick-Unterallgäu	LEO Dachau	LEO Illuminaten Ingolstadt
	LEO Günzburg (Schwaben)	LEO Memminger Mau	LEO Erding	
	LEO Donauwörth			
	3 LEO-Clubs	2 LEO-Clubs	2 LEO-Clubs	1 LEO-Club

Region IV	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4
	Altötting-Burghausen	Bad Reichenhall	Am Tegernsee	Bad Aibling-Mangfalltal
	Ebersberg	Chieming-Grabenstätt V.Julia	Bad Tölz	Bad Endorf Chiemgau
	Mühlendorf-Waldkraiburg	Freilassing-Salzbürger Land	Gmund-Oberland	Chiemsee-Bedaum
	Neuötting	Marquartstein-Achental	Miesbach-Holzkirchen	Prien am Chiemsee
		Traunstein	Wolfratshausen-Geretsried	Rosenheim
		Übersee-Forum a.Chiemsee Cyber		Wasserburg am Inn
		Waginger See		
	4 Lions Clubs	7 Lions Clubs	5 Lions Clubs	6 Lions Clubs
	0 LEO-Clubs	0 LEO-Clubs	0 LEO-Clubs	1 LEO-Club

LIONS CLUBS INTERNATIONAL
DISTRIKT 111 – BAYERN-SÜD
www.lions-bayern-sued.de
Mitglieder des Kabinetts im Lions-Jahr 2023/2024

Dr. Rainer Schaller
LC Dillingen
Distrikt-Governor (DG)



rainer.schaller@lions-bayern-sued.de
08272-5414
0151 57246682

Andrea Alber-Bischoff
LC Neuötting
Vize-Distrikt-Governorin (VDG)



andrea.alber-bischoff@
lions-bayern-sued.de
0160-96345617



We Serve

Gerhard Potuschek
LC München-Blutenburg
Immediate Past-Distrikt-Governor (IPDG)



gerhard.potuschek@lions-bayern-sued.de
089-82969009
0160-3685468

Olav Bogenrieder
LC Miesbach-Holzkirchen
2. Vize-Distrikt-Governor (2. VDG)



olav.bogenrieder@lions-bayern-sued.de
0171-7628443

Marcus Steckeler
LC Germering
3. Vize-Distrikt-Governor (3. VDG)



marcus.steckeler@lions-bayern-sued.de
0172-8962008

Governor-Motto:
GEMEINSAM VERANTWORTLICH HANDELN

Dr. Rainer Schaller
Distrikt-Governor (DG)

Dr. Rainer Schaller

Region I –
Großraum München
Distrikt-Governor (DG)
08272-5414
0151 57246682

Andrea Alber-Bischoff

Region II –
Oberbayern/Südwest/Allgäu
Vize-Distrikt-Governor (VDG)
0160-96345617

Olav Bogenrieder

Region III –
Oberbayern-Nord/Bay. Schwabenn
2. Vize-Distrikt-Governor (2. VDG)
0171-7628443

Marcus Steckeler

Region IV –
Oberbayern-Südoost
3. Vize-Distrikt-Governor (3. VDG)
0172-8962008

Zone 1

Weiß-Blau

Dr. Jürgen Reinicke

LC München-Würmtal



089-932763
0175-407243

Zone 1

Fünfseenland

Klaus Peter von Schoenebeck

LC Starnberg



08191-9409319
0177-9415747

Zone 1

Bayerisch Schwaben

Wolfgang Stark

LC Nördlingen



09081-88411
0151-70070074

Zone 1

Inn-Salzach

Christian Netzsch

LC Mühlendorf-Waldkraiburg



08638-4653
0170-5869004

Zone 2

Simone Dumermuth-Eberhard

LC München-Multinational



08131-80245
0172-8624696

Zone 2

Kempten-Ostallgäu

Michael Piesbergen

LC Kempten-Buchenberg



0831-5128898-11
0160-6122263

Zone 2

Allgäu-Schwaben

Robin Renoth

LC Neu-Ulm Campus



0176-66866858

Zone 2

Chiemgau-Berchtesgaden

Paul Mayer

LC Waginger Seen



0861-2099614

Zone 3

Wittelsbacher

Ilona Fischer

LC München-König Otto



089-61098035
0152-09043923

Zone 3

Oberallgäu-Bodensee

Thomas Haake

LC Oberallgäu



0163-8269045

Zone 3

Amper-Isar-Sempt

Andreas Bergmann

LC Freising



0811-9966808

Zone 3

Isar-Tegernsee-Schlierach

Stefan Oeldenberger

LC Miesbach-Holzkirchen



0176-78783539

Zone 4

Isar

Peter Martin

LC München-Solln



089-45217177
0173-8663277

Zone 4

Pfaffenwinkel-Werdenfels

N.N.

Zone 4

Altmühl-Donau-Ilm-Paar

Marcus Krauß

LC Ingolstadt



0841-1426975
0178-7711285

Zone 4

Inn-Chiemgau

Regine Werner

LC Wasserburg am Inn



08075-1358
0171-8383823

Dr. Rainer Schaller
Distrikt-Governor (DG)

Grundfunktionen & Teams



Maximilian Knief
LC Nördlingen
KSCH (Schatzmeister)
09081-2900511



Peter Voigtsberger
LC Memmingen
KS (Sekretär),
KORG (Organisation)
08331-8338558
0172-8512456



Rudolf Huber
LC Bad Tölz
KSR (Satzung/Recht)
08046-189788



Philipp Blobel
LC Augsburg-Elias
Holls
KGST (Service)
0152-3388587



Ullrich Dreistein
LC Altötting-
Burghausen
KGLT (Leadership)
08677-62808
0171-5072599



Gerald Kreuwel
LC München-Würmtal
KGMT (Mitgliedschaft)
089-99018463
0172-5241534



Johanna Hilgarth
LC Bad Tölz
KPR (Public Relations)
08041-730165
0176-63034829



Marcus Krauß
LC Ingolstadt
KIT (Informationstechnologie/
0841-1426975
0178-7711285

Bildung & Gesellschaft



Dr. Franziska Huber
Leo-Club RoLand
KLEO (Leo Clubs)
0157-51156600



Peter von Schau
LC Starnberg
KSEN (Senioren)
089-853450
0175-1880010



Kathrin Oppitz
LC München
KLQ (Lions-Quest) II
0171-5738316



Corina Romanacci-Billig
LC Schleißheim
KKGplus/KKL2000
08131-96335
0179-3927984



Tobias Wilfert
LC Friedberg
KDJC (Int. Bay.
Jugendcamp)
0177-4154682



Richard Schulan
LC Friedberg
KJA (Jugendaus-
tausch)
0151-74128258



Dr. Stefan Waibel
LC Günzburg
(Schwaben)
KYA (Young
Ambassador)
08221-2599651

Kontakte & Zukunft



Daniel Isenrich
LC München-Heinrich
der Löwe
KIR (Int. Beziehungen)
KJUM (Jumelagen)
089-95959643
0170-4080168



Dr. Jürgen Korschinsky
LC Augsburg-Raetia
KALC (Alpine Lions
Cooperation)
0821-8150801
0175-2346607



Harald Heise
LC Neuötting
KBLZ (Bay. Lions-
Zusammenarbeit)
08671-880802
0171-6177760



Prof. Dr. Klaus Letzgus
LC München-Heinrich
der Löwe
KSDL (Stiftung
Deutscher Lions)
089-6093856
0174-3186286



Angela Aicher
LC Freilassing-
Salzburger Land
LCIF Distrikt-
Koordinator
08654-491407



Dr. Thomas Auberger
LC Traunstein
KEU (Europa-
beauftragter)
08662-665066
0171-4959069

Activitys & Kultur



Dr. Robert Werhahn
LC Bad Tölz
KSF (SightFirst)
08041-73688
0171-1941513



Prof. Dr. med. Helene von Bibra
LC München-Pullach
KDIA (Diabetes)
089-74946801
0177-2403231



Reinhold Scharpf
LC Kempten-
Cambodunum
KSOL (Special
Olympics)
08374-9067
0171-7847799



Michael Piesbergen
LC Kempten-
Buchenberg
KNU (Nachhaltigkeit,
Umwelt)
0831-512898-11
0160-6122263



Hans-Ludwig Rau
LC Bad Wörishofen-
Mindelheim
KWaSH
(WaSH-Beauftragter)
08247-33089
0160-94966140



Harald Heise
LC Neuötting
KK (Kunst, Kultur)
08671-880802
0171-6177760



Markus Steckeler
LC Germering
KMW (Musikwett-
bewerb)
0172-8962008



Sprecherin PDG-Kreis
Waltraud Bauer
LC Gmund-Oberland
08022-74358

stv. Sprecher
PDG-Kreis
Herbert Kütter
LC Bad Tölz



LEO-Distrikt-Präsident
Louis Spitz
Leo-Club Memminger
Mau



KRP(Rechnungsprüfer)
Ludwig Straßner
LC München-
Blutenburg

stv. KRP
Rolf Heiß
LC Ingolstadt



M/FA (Finanzaus-
schuss)
Maximilian Knief
LC Nördlingen

stv. M/FA
Thomas Groher
LC München-
Nymphenburg

Lions Hilfswerk Bayern-Süd e.V. (LHBS e.V.)



Dr. Jürgen Korschinsky
 LC Augsburg-Raetia
 Vorstandsvorsitzender LHBS
 juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de
 0821-8150801
 0175-2346607



Olav Bogenrieder
 LC Miesbach-Holzkirchen
 Stv. Vorstandsvorsitzender LHBS
 olav.bogenrieder@lions-bayern-sued.de
 0171-7628443



Gudrun Schlötterer
 LC München-Pullach
 Schatzmeister LHBS
 gudrun.schloetterer@lions-bayern-sued.de



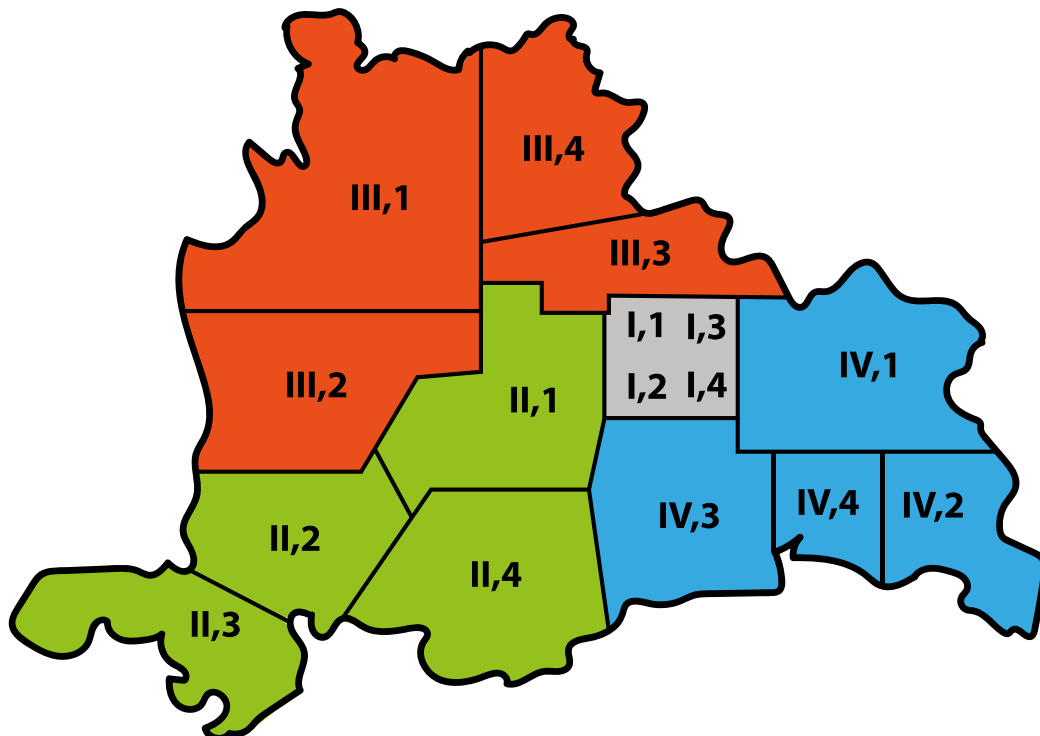
Andreas Völker
 LC Weilheim-Ammersee
 Sekretär LHBS
 andreas.voelker@lions-bayern-sued.de
 08171-426518
 0160-90406724



Harald Heise
 LC Neuötting
 Distriktverfügungsfonds
 harald.heise@lions-bayern-sued.de
 08671-880802
 0171- 6177760

Activity-Kontonummern LIONS HILFSWERK BAYERN-SÜD e. V. Merkur Privatbank KGaA-BIC GENODEF1M06

Verwaltung	IBAN DE64 7013 0800 0000 0358 74
SightFirst	IBAN DE11 7013 0800 0100 0358 74
Distrikt-Verfügungsfonds	IBAN DE02 7013 0800 0300 0358 74
Notfälle	IBAN DE46 7013 0800 0400 0358 74
Jugendförderung	IBAN DE90 7013 0800 0500 0358 74
Lions-Quest	IBAN DE37 7013 0800 0600 0358 74
Special Olympics	IBAN DE28 7013 0800 0800 0358 74
Diabetes	IBAN DE19 7013 0800 1000 0358 74
ALC-Projekte	IBAN DE63 7013 0800 1100 0358 74
WaSH-Projekte	IBAN DE54 7013 0800 1300 0358 74





Europa

KEU DR. THOMAS AUBERGER thomas.auberger@lions-bayern-sued.de

Liebe Lions,

für das kommende Lions-Jahr wurde mir in der Nachfolge von Dirk Reader die Aufgabe des Kabinettsbeauftragten für Europäische Angelegenheiten übertragen. So blicke ich aus der Position eines vorerst noch in diesem Amt unerfahrenen Lion, für den bisher das Europa der Lions im Wesentlichen aus Jumelagen mit den Clubs anderer Westeuropäischer Länder bestand, auf ein bisher an der Basis noch wenig etabliertes Betätigungsfeld, das aber angesichts der jüngeren politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa auch für unsere Clubs eine zunehmende Bedeutung erlangen sollte.

Dass Europa – und damit auch die Gemeinschaft der europäischen Lions – noch enger zusammenwachsen müssen, haben uns die Krisen der jüngsten Vergangenheit deutlich gemacht. Jahrzehnte haben wir in einem Teil Europas gelebt, in dem unsere Grundprinzipien Demokratie, Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Meinungsfreiheit als selbstverständlich galten. Auch das allseitige Bestreben nach einer Welt, in der bessere Lebensbedingungen für alle Menschen und ein rasch zunehmender Lernprozess hin zur Erhaltung der Natur und des Weltklimas an oberster Stelle stehen, galt vielen von uns als unumkehrbar. Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf ein demokratisches europäisches Nachbarland und das Wiederaufleben von längst tot geglaubten, imperialistischen Großmachtphantasien ohne Rücksicht auf Kulturen und Umwelt haben uns eines Besseren belehrt.

Auch die gesellschaftlichen Umbrüche und politischen Verschiebungen in den Vereinigten Staaten, die uns viele Jahrzehnte als Vorbild der Demokratie galten, haben gezeigt, wie schnell demokratie-feindliche Kräfte und verschwörungstheoretische Ideen in besorgnis-erregender Weise Einfluss auf die Entwicklung eines Landes nehmen können. Aber auch innerhalb der Grenzen Europas – und nicht zuletzt innerhalb der Grenzen unseres eigenen Landes – finden wir heute in einem erschreckend präsenten und kontinuierlich zunehmenden Ausmaß zahlreiche antidemokratische Strömungen bis hin zu einem bekennenden Faschismus und bis hin zu ernstesten Versuchen der Zerstörung unseres Rechtsstaates.

Dagegen mutig einzutreten, ist eine unverzichtbare gesellschaftliche Aufgabe aller Lions, sei es im Rahmen unserer Club- und Verbandsaktivitäten oder sei es auch in unserem privaten Umfeld. Unabhängig von der in unserer Gemeinschaft geübten parteipolitischen Neutralität tragen wir als Lions eine gesellschaftliche Verantwortung, dort aktiv zu werden, wo diejeni-



gen Grundwerte gefährdet sind, denen wir uns als Lions in unseren Statuten verschrieben haben.

Auf der Basis unseres Leitbildes Vielfalt stehen wir Lions für eine liberale, soziale und weltoffene Gesellschaft. In der Deklaration „Lions for Europe“, die nach mehrjähriger intensiver Vorarbeit der deutschen Lions beim Europa-Forum in Thessaloniki 2021 vom Europarat der Lions verabschiedet wurde, werden als wichtigste Ziele unserer Community, der Erhalt des Friedens, die Verständigung zwischen den Völkern und die Förderung eines guten Bürgersinns genannt. Betont wird aber auch die Sorge über die in vielen europäischen Ländern zunehmende Renationalisierung und über das Schweigen eines großen Teils des liberalen Bürgertums, das extremen Gruppen das Feld der Aufmerksamkeit überlässt. Aus diesem Grund sind alle europäischen Lions aufgefordert, aktiv für dieses unser Europa zu wirken und auch in offenen Diskussionen für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Meinungsfreiheit einzutreten.

Obwohl die Deklaration „Lions for Europe“ seither jährlich im BS Expert publiziert wurde, hat dies bislang nur in wenigen Clubs zu konkreten Diskussionen oder Aktionen geführt. Nicht wenigen Clubs ist diese deutsche und europäische Grundsatz-erklärung nicht einmal bekannt. So wird es für mich ein Ziel sein, noch mehr Information und Motivation in die Clubs zu bringen, um auch die eine oder andere Activity zu diesen Themen anzuregen oder auch gemeinsam zu veranstalten.

In dem Artikel, den unser Lionsfreund Klaus Letzgun, über viele Jahre Europabeauftragter unseres Multi-Distrikts – zuletzt im „Lion“ publiziert, spricht er von unserer gesellschaftlichen Verantwortung und dem daraus sich ergebenden gesellschaftspolitischen Engagement als zweites Standbein unserer



Tätigkeit, dem gegenüber wir Lions uns aufgrund unserer Philosophie und Werte ebenso verpflichtet fühlen sollten, wie gegenüber unserer sozialen und humanitären Aufgabe. Ich kann nur voll zustimmen, wenn er schreibt: „Zweifellos ist die Hilfe gegenüber Menschen in Not, sei es im Inland oder Ausland, wichtigste Aufgabe unserer Lions. Unmittelbar mit unserem humanitären Engagement verbunden ist aber auch eine gesellschaftliche Verantwortung, das Eintreten für Menschenwürde und Rechtsstaatlichkeit, die eine suffiziente und effektive humanitäre Hilfe erst ermöglichen.“

Unser ehemaliger Bundespräsident Joachim Gaug hat in seinem kürzlich erschienenen Buch „Erschütterungen“ in sehr eindrücklichen Worten die Sorge vor einer rasch wachsenden Kluft zwischen progressiven Kräften und denjenigen Gruppen formuliert, die sich von den Veränderungen der Gegenwart überfordert fühlen und sich in die scheinbare Sicherheit der Extreme treiben lassen. Er beschreibt die Gefahr, dass Extremismus von beiden Seiten und Antidemokraten von außen unsere liberalen Gesellschaften in Europa ins Wanken bringen, und fordert alle Demokraten auf, „das, was wir lieben“ – nämlich Demokratie, Rechtsstaat und Meinungsfreiheit-, auch in unserer Gesellschaft intensiv zu verteidigen, aber auch die Brücken nicht abzubrechen zu denen, die sich im raschen Wechsel unserer Zeit nicht mehr zurechtfinden und alleingelassen fühlen.

Gerade die parteipolitische Neutralität, die wir uns als Lions auf die Fahne schreiben, ermöglicht es uns vielleicht auch, auf Menschen zuzugehen, die sich vorübergehend Wutbürgern und Rechtspopulisten angeschlossen haben, weil sie sich in der Gesellschaft nicht mehr eingebunden und anerkannt fühlen, und weil sie im Strudel der sich rasch vorwärts entwickelnden Veränderungen der Digitalisierung, der wechselnden Arbeitsmärkte und der multikulturellen Auseinandersetzung nicht mehr mitkommen.

Ein weiterer Punkt scheint mir von großer Bedeutung, wenn wir in diesen Tagen auf das Ziel eines einigen Europas blicken. Es ist dies eine stärkere Einbindung osteuropäischer Länder in unsere europäische Lions-Familie. Auch im Jahr 2023 bestehen immer noch reichlich Vorurteile gegenüber den Menschen aus anderen europäischen Nachbarländern und so ist die „Völkerverständigung“ als eines der 5 Ziele in den Statuten von Lions International auch für Europa durchaus noch ein spezielles Ziel, dem wir uns in den kommenden Jahren verstärkt widmen sollten. Gerade mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen in Europa erfordert dies unser vollstes Engagement.

Treten wir also gemeinsam ein für ein Europa, in dem Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Menschenwürde und freie Meinungsäußerung weiterhin unantastbar bleiben. Lasst uns nicht nur den Zusammenhalt mit unseren langjährigen Partner-Clubs in unseren westeuropäischen Nachbarstaaten wieder auffrischen und vertiefen, sondern auch zu unseren osteuropäischen Lionsfreunden innerhalb und außerhalb der EU neue Brücken schlagen und zusammen mit ihnen den Gedanken „Gemeinsam in Vielfalt“ weiter hinaustragen und festigen.



ALC Alpine Lions Cooperation – mehr als ein Edelweiß

K-ALC PDG DR. JÜRGEN KORSCHINSKY juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de

Nach der Gründung im November 2012 hat sich die **Alpine Lions Cooperation (ALC)** stetig weiterentwickelt und besteht nunmehr aus 11 Mitgliedsdistrikten aus dem **alpinen Alpenraum**. Für Deutschland sind die Distrikte Bayern-Süd (BS) und Bayern-Ost (BO) vertreten.

Nach den Beispielen der „**North Sea Lions**“ mit 4 Nordsee-Anrainerstaaten und „**Baltic Sea Lions**“ mit 9 Ostsee-Anrainerstaaten verfolgt die Cooperation die Umsetzung ihrer Ziele:

- Schaffung einer gemeinsamen Plattform zur Entwicklung und Förderung länder- und distriktübergreifender Projekte mit sozialen und humanitären Inhalten
- Austausch von Informationen und Erfahrungen über Activities und die damit zusammenhängenden Initiativen
- Förderung und Entwicklung von Kontakten und Beziehungen zwischen den an der ALC teilnehmenden Distrikten und deren Clubs

ALC hat **ausführliche Statuten** verabschiedet, die eine sichere Grundlage für ihre Organisation und die Aktivitäten bilden. Danach ist das zentrale Ziel die Realisierung von zwei oder allenfalls drei Projekten pro Lions-Jahr, die aus den Vorschlägen der Mitgliedsdistrikte ausgewählt werden, wobei eine Rotation zwischen den Distrikten angestrebt wird.

Finanzierung

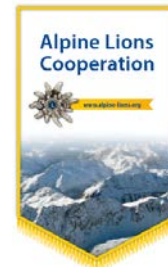
Finanziert werden die Projekte durch einen jährlichen Beitrag von **EUR 2,00 pro Lionsmitglied**. ALC verfügt jährlich über ca. EUR 48.000 für ihre Projekte. Jeweils max. 10% dieser Summe kann für **Jugendförderung** eingesetzt werden (z.B. Leo Jugendcamp am Gardasee und Jugendcamp 2019 in Dachau). Ein Projekt kann sowohl von einem Club wie auch vom Distrikt selbst vorgeschlagen werden, wobei Bayern-Süd bisher ganz bewusst nur Clubanträge eingereicht hat. Es gilt zu beachten, dass nur größere Projekte berücksichtigt werden können, die in der Regel mindestens ein Volumen in **Höhe von EUR 15.000** haben sollten.

Die Entscheidung über die Projekte wird von dem einmal im Frühjahr – in der Regel im Mai – eines jeden Jahres tagenden Board des ALC mit einfacher Stimmenmehrheit getroffen. Die Anträge müssen **30 Tage vor der Board Sitzung** beim Sekretär von ALC eingehen.

Jeder Mitgliedsdistrikt entsendet nach den Statuten eine:n Delegierten in das Board, die/der nach unserer Distrikt-Satzung 111-BS von der Distriktversammlung auf drei Jahre mit der Möglichkeit einer einmaligen Wiederwahl gewählt wird. Unser Vertreter im Board in den vergangenen 2 Wahlperioden war

K-ALC PDG Prof. Dr.

Klaus Letzgus, der zudem im Lions-Jahr 2022/2023 den ALC als Präsident geführt hat. Für die mit viel Herzblut geleisteten Dienste in all den vergangenen Jahren dürfen wir uns sehr herzlich bei ihm bedanken!



Bisher durchgeführte Projekte:

- Katastrophenhilfe für die Flutopfer in **Niederbayern** und **Österreich** (2012/2013)
- Wiederaufbau der Schul-Bibliothek im Erdbebengebiet Emilia Romagna (2012/2013 D 108 TA1)
- Exkursionen durch die alpenländische Region für 14 junge Erwachsene, um vor Ort Anregungen für die Gründung von Kleinunternehmen mit zukunftsorientierten Produkten zu erhalten (2013/2014 D 108 TA2)
- Ausgestaltung des Schulhofes der neu gegründeten deutsch-italienischen Schule in München (2014 **LC München-Mediterraneo**)
- Neugestaltung des Alpinen Hochwanderweges von München nach Venedig, dessen deutsche Strecke unser Distrikt 111-BS übernommen hat (014/2015 – D 108 TA1)
- Unterstützung der Schulausbildung von jungen Flüchtlingen zugunsten der Stiftung „wings of hope“ in Lauterbach (**LC Ebersberg**, 2015)
- Umsetzung Modellprojekt „Im Alter zu Hause leben“ (2016, D 114 M Zusammenarbeit von 7 Clubs)
- Internationales Sommer Musikcamp 2018 in Vorarlberg, (D 114 W)
- Gründung der Internationalen Richard-Strauss-Akademie (2018, **LC Garmisch-Partenkirchen**) mit zwei öffentlichen Konzerten der Rising Stars im Juni 2019 in Garmisch-Partenkirchen
- Pferdetherapie zugunsten älterer Menschen in Pflegeheimen (2020, **LC Waginger See**)
- Neugestaltung der Via Alpina, ein Wanderweg durch acht Alpenstaaten – von Triest nach Monaco (2022, **Distrikt 111-BS**)

Die bisherigen Erfahrungen haben die zahlreichen und differenzierten Möglichkeiten der finanziellen und humanitären Unterstützung durch **ALC** deutlich gemacht.

Wir können im Lions-Jahr 2023/2024 als Distrikt Bayern-Süd wieder ein Projekt zur Umsetzung einreichen und ich freue mich als Delegierter unseres Distriktes auf Vorschläge aus den Clubs.



Move for the Planet! Bewegung für Klima und Wohlbefinden

KNU MICHAEL PIESBERGEN michael.piesbergen@lions-bayern-sued.de

Gastbeitrags von IPDG Annette Brand, LC Lüneburg-Ilmenau

Umwelt und Nachhaltigkeit gehören seit Mai 2021 zu den drei prioritären Anliegen von Lions Deutschland (Mitglieder-Beschluss mit 93% Mehrheit), doch die Klimaproblematik ist komplex und gibt uns oft das Gefühl der individuellen Ohnmacht. Um dem entgegenzuwirken und um Bewegung in die Nachhaltigkeits-Thematik zu bringen, wurde 2022 der Move for the Planet als deutschlandweite Lions-Leo-Activity ins Leben gerufen. Eine Activity für alle Menschen unabhängig von Alter, Fitnesslevel und Lions-Mitgliedschaft. Eine Activity, die der eigenen Gesundheit guttut, Gemeinschaft fördert und Spaß macht. Eine Activity, die zur Finanzierung sinnvoller Klimaschutzprojekte beiträgt.

Minimaler Aufwand, maximale Gestaltungsmöglichkeiten

Wie der Move funktioniert, ist schnell erklärt: Alle Lions sind aufgerufen, sich für den Move anzumelden (www.lions.de/move) und physisch in Bewegung zu setzen. Verbunden mit der Anmeldung wird um eine Spende von zehn Euro pro Person (fünf Euro für Kinder, Jugendliche und Leos) gebeten, zu entrichten direkt über die Move-Seite. Jeder Teilnehmer entscheidet selbst, wie, wann, wo und mit wem er oder sie sich bewegen möchte. Eine Kontrolle von Strecke oder Zeit erfolgt nicht. Wer mag, kann sich eine persönliche Startnummer und im Anschluss eine persönliche Urkunde selbst ausdrucken. In welches der vorgestellten Umweltprojekte die eigene Spende fließt, entscheidet jeder selbst und erhält auch sofort eine Spendenquittung per mail.

Perfekter Club-Ausflug

Gemeinsam macht Bewegung noch mehr Spaß, tut Körper und Kreislauf, Gesundheit und Gemeinschaft gut. So haben auch im Frühjahr 2023 wieder viele Lions die Option „Sammelanmeldung“ genutzt, um als Team zu starten – mit Familie und Freunden, mit Mitarbeitern und Kollegen oder mit dem eigenen Lions Club. Es gab gemeinsame Spaziergänge, Radtouren, Waldführungen oder Stadtbesichtigungen mit jeweils anschließender gemütlicher Einkehr und sogar Clubreisen mit Move-Unternehmungen. So kam es zu tollen Gemeinschaftserlebnissen und begeisterten Rückmeldungen auch darüber, wie wenig Aufwand diese Activity erfordert. Insgesamt nahmen 2023 fast 1.700 Menschen am Move for the Planet teil und spendeten über 25.000 Euro für die Finanzierung eines Aufforstungs- und eines Moor-Renaturierungsprojektes sowie für das internationale Lions Projekt der energieeffizienten Kochöfen.



Lions aus Bayern-Süd mit dabei

Im Frühjahr 2024 wird der Move for the Planet in die 3. Runde gehen, vermutlich wieder vom **1. April bis zum 31. Mai**. Ziel ist es, noch mehr Menschen zur Teilnahme zu motivieren – bei mehr als 50.000 Lions in Deutschland ist noch Luft nach oben. Vielleicht fragen Sie die Lionsfreunde aus den Clubs Neuötting-Innsalzach, Blütenburg, München Alt-Schwabing, Bad Tölz oder Kempten-Buchenberg, die schon in diesem Jahr mitgemacht haben, nach ihren Erfahrungen. Oder Sie holen sich Anregungen und Ideen auf www.lions.de/move. Übrigens wird der Move auch international wachsen: die Governoräte aus Frankreich und der Schweiz haben beschlossen, den Move for the Planet 2024 zur gleichen Zeit nach gleichem Konzept in ihren Multidistrikten durchzuführen.

So hoffe ich sehr, dass ich mit diesen Zeilen auch Sie motivieren konnte, beim Move for the Planet 2024 dabei zu sein! Bis zum 1. April ist noch viel Zeit, sich über schöne Ausflugsziele Gedanken zu machen und engagierte (Mit-) Macher zu finden. Für konkrete Fragen wenden Sie sich gern an unser Move-Team unter lions@move.de. Wir freuen uns auf Sie!



DG 2021/22 Annette Brand wird auch den 3. Move for the Planet mit organisieren – entsprechend ihrem Motto: „Gemeinsam mehr erreichen!“



WaSH – Wasser bedeutet Leben

K-WASH PDG HANS-LUDWIG RAU hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de

Wasser, ein Motor der Gleichheit, Vermittler des Friedens, Lösung für die Klimakrise, Wasser im Zentrum der politischen Agenda

Die Wasserkonferenz 2023 der Vereinten Nationen ist am 24. März zu Ende gegangen. Eine entschlossene globale Gemeinschaft kam zusammen, um nicht nur für die Zukunft des Wassers, sondern auch für die Zukunft der Welt einen Unterschied zu machen.

Die Abschlussitzung der Konferenz bot Zusammenfassungen aus den fünf interaktiven Dialogen, die nicht nur auf den Punkt brachten, was Wasser ist, sondern auch, was es sein kann: ein Motor der Gleichheit, eine Lösung für die Klimakrise, ein Vermittler des Friedens und vieles mehr.

Generalsekretär Antonio Guterres sagte „Die Verpflichtungen auf dieser Konferenz werden die Menschheit in Richtung einer wassersicheren Zukunft treiben, die jeder Mensch auf dem Planeten braucht.“ Er betonte, wie wichtig Wasser für die Gesundheit, für den Frieden und für die nachhaltige Entwicklung sei, weshalb Wasser im Mittelpunkt der globalen politischen Agenda stehen müsse.

Die Weltwasserprobleme werden nicht geringer. Um so wichtiger ist es für unser internationale Lions-Organisation hier zu helfen.

Wir, die Lions in Bayern Süd, WaSH im Jahr 2018 in unseren Katalog der Hilfsprojekte aufgenommen. 2019 war der Start von WaSH im Lions Multidistrikt 111 Deutschland, seit 2020 führen wir parallel zu unseren jährlich startenden SightFirst Projekten auch WaSH-Projekte durch.



Bau einer Zisterne

Unsere Stiftung der Deutschen Lions sucht und findet immer wieder zielführende Projekte und steht mit diesen Projekten für Nachhaltigkeit. Unser WaSH-Team (**W**asserversorgung, **S**anitärversorgung und **H**ygiene) bestehend aus den Kabinetttbeauftragten und einem interdisziplinären Kreis von Wasserexperten bietet Clubs, Zonen und Distrikten Unterstützung an, wenn sie sich für Wasser-, Sanitär- und Hygieneprojekte engagieren möchten.

Entschlossen, koordiniert, ergebnisorientiert

Zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit unserer Projekte folgen wir einem holistischen = gesamtheitlichen Pfad. Dies bedeutet, dass wir neben der Bereitstellung der Infrastruktur für sauberes Wasser, menschenwürdige Sanitär- und Hygiene- sowie an den Schulen auch Menstruation-Hygieneeinrichtungen bereitstellen.

WaSH + Wertschöpfung = Nachhaltigkeit!

Nach zweijähriger Corona Zwangspause durften meine Frau und ich im Januar 2023 wieder nach Tansania reisen und dort unsere beiden erfolgreich abgeschlossenen Schulprojekte in Kagera offiziell übergeben. Beide Projekte hatte ich in den Ausgaben der BS Expert und im BS aktiv beschrieben.

Zusätzlich habe ich mit den Gesprächen mit den Ortssprechern zum Projekt und den Zielen und dem symbolischen ersten Spatenstich unser neues Projekt in Chonyonyo begonnen. Das Dorf Chonyonyo befindet sich direkt im Süden der gleichnamigen Grundschule an der wir unser letztes WaSH-Projekt erfolgreich durchgeführt hatten.

Die mehr als 4000 Einwohner der über 600 Haushalte leben verteilt auf einem Gebiet von 5*5 Kilometern. Sie ernähren sich in der Hauptsache von selbst angebauten Kochbananen und Mangos sowie Hühnern. Bis auf den Verkauf von Bananen und Handarbeiten im 15 Kilometer entfernten Omurushaka haben die Bewohner keine Einkommensquellen. Das Durchschnittseinkommen der Familien liegt unterhalb der Armutsgrenze von monatlich 200€.

Wenngleich die ergiebigen Monsunregenfälle ausreichend Wasser bieten können die Dorfbewohner wegen fehlender Infrastruktur das Wasser nicht auffangen und müssen daher täglich weite Wege in das 300 Höhenmeter tiefer gelegene Tal zurücklegen. Dies erfordert eine Menge Zeit und Kraft. Ein weiteres Problem bilden die nicht vorhandenen bzw. baulich unsicheren Sanitäranlagen. Es ist vorgekommen, dass Kinder durch den morschen Boden über dem Auffangbecken für die Exkremate eingebrochen und im Fäkaliensumpf umgekommen sind.



PAUL-Station

Unser WaSH-Projekt schafft durch Bereitstellung von vier Zisternen mit einem Volumen von insgesamt 800.000 Litern sowie zwei PAUL Stationen Zeitgewinn bei der Beschaffung von Trinkwasser. Die Zisternen stehen an zwei Kirchengebäuden zentral im Ort. Das Wasser wird über die Kirchendächer gesammelt. Die Menschen erkranken nicht mehr an wasserbürtigen Krankheiten was einen zusätzlichen Gewinn an Arbeitskapazität bedeutet.

Wir planen junge Absolventen der Chonyonyo Elementary School im Bau von umweltfreundlichen ECOSAN Toiletten auszubilden und mit ihnen ein Startup zu bilden. Sie sollen im Ort durch uns geförderte Toiletten für die bedürftigen Familien erstellen und später auch in anderen Orten des Bezirks Aufträge zum Toilettenbau wahrnehmen.

Die Monsunregen fördern nicht nur das Wachstum von Bananen und Mangos. In einem weiteren Schritt wollen wir Ernte, Aufbereitung und Vertrieb von reichlich wachsendem Kaffee und auch von Vanille fördern. Für die Unterstützung bei der Herstellung von Kontakten zu Fair Trade Organisationen danke ich schon jetzt.

Mit den durch die Bereitstellung von WaSH Infrastruktur geschaffenen Verbesserungen der Lebensbedingungen schaffen wir Grundlagen für Wertschöpfung. Unser Ziel ist die Investition

in den Aufbau von Unabhängigkeit durch Wertschöpfung und dadurch Schaffen neuer Erwerbsmöglichkeiten.

Ich hoffe ich konnte mit dem Kurzbericht Ihr Interesse an unseren WaSH-Projekten im Distrikt und Multi Distrikt wecken. Ich komme gerne zu einem Vortrag in Ihren Club.

In diesem Rahmen könnte ich auch zum Projekt Wasser-Lauf Vortragen. Mit diesem Projekt bringen wir Kindern in der vierten Grundschulklasse die Themen rund um Wasser, den Wert von sauberem Trinkwasser und den sorgsamem Umgang im Rahmen einer Wanderung nahe. Der erste Wasser-Lauf hat beim LC Bergheim-Erft (Rheinland Süd) im März stattgefunden. Ein Bericht hierüber ist in der Mai Ausgabe des Lion erschienen. Wir erarbeiten derzeit einen Projektplan für interessierte Clubs mit Informationen zur Organisation und Vorschlägen zu Inhalten des Wasser-Lauf und freuen uns über Nachahmer.



Kaffee



SightFirst – der bayerische Weg Lions unterstützen den Kampf gegen die Blindheit

KSF ROBERT WERHAHN robert.werhahn@lions-bayern-sued.de



Vision 2020

Zur Jahrtausendwende startete die WHO gemeinsam mit internationalen Fachgesellschaften der Augenheilkunde (u.a. International Agency for Prevention of Blindness IAPB) und Nichtregierungsorganisationen (NGOs, ua LCIF) das Projekt Vision 2020. Ziel war es, die Zahl der Erblindeten zu diesem Zeitpunkt von ca. 42 Mio. bis 2020 zu halbieren und nicht wie prognostiziert auf 70 Mio. anwachsen zu lassen. (s. auch www.vision2020.org; www.vision2020deutschland.de)

Das ehrgeizige Ziel, bis 2020 die Zahl der Blinden auf ca. 20 Mio. zu halbieren, konnte zwar nicht erreicht werden, dennoch hat die Initiative deutliche Erfolge erzielt:

- Die Zahl der blinden Menschen konnte in den letzten 20 Jahren um 20% reduziert werden
- In vielen Ländern konnte die Rate der Staroperationen deutlich erhöht werden, z. B. in Indien nahezu eine neunfache Erhöhung
- Infektionskrankheiten wie Trachom oder Flussblindheit wurden sehr erfolgreich bekämpft und in einigen Ländern praktisch ausgerottet
- Erblindungen bei Kindern durch Vitamin A Defizit konnte deutlich reduziert werden
- Das Bewusstsein für die Bedeutung des Sehens und damit die Aufnahmen der Augenheilkunde in den staatlichen Gesundheitskatalog (!) konnte in vielen Ländern erreicht werden.

Aber diese Anstrengungen wurden und werden durch folgende Fakten erschwert:

- Zunahme der Weltbevölkerung: 1999-6 Mrd., 2010-7 Mrd., 2020-7.8 Mrd.
- Zunahme der Lebenserwartung und damit der Patienten mit einem Risiko für Grauen Star, Grünen Star, Makuladegeneration etc., z. B. Zahl der über 60-jährigen: 2017 – 960 Mio, 2030 – 1.400 Mio, 2050 – 2.100 Mio.

Aktuell haben wir mit folgenden Sehbeeinträchtigungen weltweit zu tun:

- 36 Millionen Menschen sind blind und 217 Millionen Menschen sehbehindert

- Mehr als 75 Prozent aller Sehbehinderungen und Erblindungen sind vermeidbar
- Rund 124 Millionen Menschen sind aufgrund von unkorrigierten Fehlsichtigkeiten blind oder sehbehindert
- 55 Prozent aller blinden Menschen weltweit sind Frauen und Mädchen
- Bei den vermeidbaren Erblindungen ist immer noch der Graue Star (Cataract), der mit einer kostengünstigen Op in kurzer Zeit behoben werden kann, die Hauptursache
- Fast 90 Prozent der blinden und sehbehinderten Menschen leben in den ärmsten Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas
- Blindheitsverhütung zählt zu den kosteneffizientesten Maßnahmen der Gesundheitspolitik

In einer umfassenden Übersicht von 2019 hat die IAPB gemeinsam mit der WHO die oben genannten Ursachen identifiziert und auch die Strategien für die kommenden Jahre entwickelt (<https://www.iapb.org/resources/the-world-report-on-vision/>). Unter anderem sind dies:

- Auf die jeweiligen Länder zugeschnittene Pläne zur Verbesserung der augenärztlichen Versorgung mit Einbindung dieses Themas in staatliche Strukturen und Programme
- Spezielle Programme für die verschiedenen Augenerkrankungen
- Pläne, die die Zunahme der Bevölkerung und des Durchschnittsalters und damit verbundenen Augenerkrankungen (Grüner & Grauer Star, Makuladegeneration, Diabetes) berücksichtigen
- Programme zur Ausbildung von augenärztlichen Fachkräften (Augenärzte, Optometristen, augenärztliche PflegerInnen)

SightFirst – der bayerische Weg

Lions war von Beginn an ein Teil der Initiative Vision 2020; die Lions in Bayern Süd haben bereits zu Beginn der 1990er Jahre sich entschlossen, ihren Schwerpunkt auf die Finanzierung der Ausbildung von Augenärzten für Subsahara-Afrika zu legen. In dieser Region ist der Mangel an Augenärzten immer noch besonders eklatant: Kommen in Deutschland ca 86 Augenärzte auf 1 Mio Einwohner, so haben wir in Eritrea 2 pro 5 Mio (!), Äthiopien, Gambia, Sierra Leone, Tansania, Sambia um nur einige zu nennen, 1 Augenarzt pro 1 Mio, In Kenia 2 pro 1 Mio Einwohner etc. D.h. mit Ausnahme von Südafrika ist der gesamte schwarzafrikanische Teil bis heute mit Augenärzten deutlich unterversorgt (<http://www.icoph.org/ophthalmologists-worldwide.html>).



Op-Ausbildung in Nairobi

Der Startschuss unserer Activity war 1993 mit unserem ersten Kandidaten Dr. Dan Kiage aus Kenia, der über viele Zwischenstationen nun in seiner Heimatregion Kisii gelandet ist und dort eine große Augenklinik leitet (<http://innovationeyecentre.co.ke>).



Treffen mit Dan Kiage (l) und Dr. Robert Werhahn

Ein weiterer sehr erfolgreicher Kandidat in unserem Programm war Dr. Henry Nkumbe, ein Kameruner. Er absolvierte einen großen Teil seiner medizinischen Ausbildung in Göttingen und in der Schweiz, seine fachärztliche Ausbildung erfolgte in Nairobi (1999 – 2002). Dort erhielt zum Abschluss eine Auszeichnung für „Academic Excellence“. Sein weiterer Weg ging über die WHO in Genf, wo er an einem Forschungsprogramm für tropische Erkrankungen teilnahm und lernte, wie er mir persönlich mitteilte, wie die Strukturen der WHO funktionieren. 2004 wurde er Angestellter der CBM und begann mit seiner klinischen Tätigkeit in den Augenzentren in Dar Es Salaam und Moshi in Tansania, sein Schwerpunkt dort war die Kinderaugenheilkunde. Die CBM schickte ihn 2006 nach Madagaskar, wo er die Vorgaben von Vision 2020 auf regionalem und nationalem Level implementierte wie auch die Ausbildung von Augenärzten und Ophthalmic Clinical Officers vorantrieb. Bevor er Madagaskar 2012 verließ wurde er in den Rang eines 'Knight of the Order of Merit' durch den Präsidenten erhoben.



Henry Nkumbe bekommt den „Ordre de Merit“

2007 bis 2009 war er Generalsekretär des neu gegründeten African Ophthalmology Forum, wo er die Zusammenarbeit der englisch- und französischsprachigen Augenärzte vorantrieb. Nach 3 Monaten Arbeit in Nigeria erhielt eine Ausbildung als Glaskörper- und Netzhautchirurg im Aravind Eye Hospital in Indien. Aktuell ist er der Chef der Glaskörper- und Netzhautchirurgie im Magrabi ICO Institut in Yaounde, Kamerun (<http://www.micei.org/index.php/en/home-en/>). Im Oktober 2010 war er als Gast bei uns und hielt anlässlich einer öffentlichen Zonenveranstaltung zur Woche des Sehens einen ausführlichen Vortrag zu seinen Tätigkeiten vor einem begeisterten Publikum. (www.merkur.de/lokales/miesbach/tegerseer-tal/lions-gala-blindenhilfe-afrika-954917.html).

Fazit

Die Lions des Distrikt 111 Bayern-Süd haben seit 1993 bis jetzt mit einem Betrag von 3,3 Mio € die Ausbildung von 66 Augenärzten finanziert, 5 weitere befinden sich derzeit noch im Studium.

Nimmt man als Mittelwert über alle Stipendiaten eine Zahl von 1000 Staroperationen pro Jahr an und rechnet man mit diesem Wert über einen Zeitraum von 5 Jahren, so kommt man bei 62 Stipendiaten auf die stattliche Anzahl von 330000 Staroperationen, d.h. **3 befinden sich derzeit noch in ihrer Facharztausbildung.**

Das Department of Ophthalmology an der Universität in Nairobi ist mit Abstand das größte Ausbildungszentrum in Afrika südlich der Sahara und hat bis dato etwas mehr als 200 Augenärzte ausgebildet.

Davon haben die Lions-Clubs in BS mit 30% (66 Ärzte) im wahrsten Sinne des Wortes einen Löwenanteil beigetragen.

Ihre Ansprechpartner:

PDG Dr. Jürgen Korschinsky:

juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de

Dr. Robert Werhahn: rw@werhahn.org

Das kann Ihr Club tun: Sich weiterhin für die weltweite Activity SightFirst einsetzen

Das hat Ihr Club davon: Unterstützung einer Kern-Activity und damit sehr effektiv Hilfe zur Selbsthilfe leisten



Mehr Gesundheit und Diabetes Prävention für alle

KDIA PROF. DR. MED. HELENE VON BIBRA Helene.vonbibra@lions-bayern-sued.de

Material und Wissen sind vorhanden, um dazu in der Bevölkerung und bei uns Lions zu informieren.

Was also können Clubs tun?

Diabetes Typ 2 wird bekanntlich vor allem durch ungesundes Essen verursacht. In Deutschland haben nun 11 Millionen Diabetes, und 2 Mio. davon wissen es noch gar nicht. Wir haben europaweit die höchste Zuwachsrate – trotz unseres hervorragenden Gesundheitssystems. Dort geht es leider nicht so sehr um die Erhaltung der Gesundheit – also um Prävention –, denn es soll Geld verdient werden, und das beinhaltet nicht die Aufklärung zu gesünderer Ernährung und Bewegung.

Die zentrale Botschaft bei Aufklärung ist nach aktuellen Forschungsergebnissen das **neue Präventionsziel, die Stoffwechselsituation Insulinresistenz** mit ihren überhöhten Insulinspiegeln, denn sie löst als Folge von Übergewicht und Bewegungsmangel dann Krankheiten wie Diabetes und/oder Herz-Kreislauferkrankungen aus. Aber als Stoffwechselreaktion wird sie durch ein Mehr an Bewegung und durch das verzehrte Essen beeinflusst und ist auf diesen Wegen tatsächlich vermeidbar und heilbar.

Man muss nicht Medizin studiert haben, um hier die wichtigsten Botschaften effektiv in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Die AG Diabetes hat mit ihren ärztlich und wissenschaftlich kompetenten KDIA's dazu das Nötige zusammengetragen und auf lions.de lesbar gemacht.

Hier ist **der Flyer Diabetes vermeiden** (elektronisch über www.lions.de und Kabinettsbeauftragte des Distrikts erhältlich) in erster Linie zu nennen. Er informiert – von Lions für

jedermann/-frau einfach im Alltag umsetzbar – knapp und klar das Wichtigste:

- Das Risiko für Diabetes erkennen (und Mut machen zum erfolgreichen Vermeiden),
- Vorbeugend dazulernen, so dass die eigene Gesundheitskompetenz schützen kann,
- aktiv mit richtiger Ernährung gegensteuern & mit Bewegung fit bleiben

<p>Lions helfen Diabetes vermeiden Gesund leben mit Genuss</p>	<p>RISIKO (ER-)KENNEN</p> <p>Fast acht Millionen Deutsche haben den vermeidbaren Diabetes Typ 2 – Tendenz steigend - trotz unseres ausgezeichneten aber wirtschaftlich orientierten Gesundheitssystems.</p> <p>Das heißt für die Betroffenen viel Leid und ein vielfaches Risiko für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herzinfarkt, • Blindheit, • Nierenversagen, • Amputation u.a.m. <p>Gefährdet für Diabetes sind Menschen mit :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauch-betonter Figur (mehr als 50% der Deutschen) • zu wenig Bewegung, • Diabetes bei (Groß-)Eltern • nach Schwangerschafts-Diabetes • sehr viel Stress/ Schlafmangel. <p>Aber: Gefährdung und Frühstadien von Diabetes sind keine Einbahnstraße!</p>	<p>VORBEUGEND AUFKLÄREN</p> <p>Wir Lions wollen jetzt helfen, Diabetes vorzubeugen bzw. Komplikationen zu vermeiden.</p> <p>Mit dem Selbsttest (nach FINDRISK) auf www.mindcarb.de</p> <p>Aufklären</p> <ul style="list-style-type: none"> • was ungesundes Essen im Stoffwechsel auslöst, • zu welchen Krankheiten das führen kann, • wie das zu vermeiden ist <p>Zum Beispiel: Zucker ist ungesund! Auch die Stärke in Getreide- und Vollkornprodukten und in Sättigungsbilagen wird im Körper zu Zucker umgebaut.</p> <p>Aber: Gemüse /Salat enthalten viel Gesundes, z.B. Ballaststoffe, Vitamine.</p>
	<p>MIT ERNÄHRUNG GEGENSTEUERN</p> <p>Was soll ich essen/trinken?</p> <p>Auf den Teller gehört die richtige Mischung!</p> <ul style="list-style-type: none"> viel Gemüse, Salat, Pilze, Obst (Beeren, Zitrusfrüchte, Melone, saurer Apfel), mehr gesundes Oliven-, Rapsöl Eier, Milch(-produkte), Hülsenfrüchte, Soja, Fisch, Fleisch sparsam Vollkornbrot, Haferflocken, Kartoffeln, Nudeln, Reis, Teigwaren <p>Drei Hauptmahlzeiten; möglichst wenig zwischendurch essen. Vermeiden: z.B. Schokoriegel, Vollmilchschokolade, Chips, Softdrinks, Limo, Fruchtsaft Trinken: Wasser, Tee, Kaffee</p>	<p>MIT BEWEGUNG FIT BLEIBEN</p> <p>Im Alltag mehr bewegen!</p> <ul style="list-style-type: none"> • zügiges Gehen, • Treppen steigen - nicht den Fahrstuhl nehmen, • sitzende und stehende Tätigkeiten im Wechsel, • zur Arbeit radeln. <p>Nach WHO-Empfehlung 2020:</p> <p>Erwachsene: Ausdauertraining: Mindestens 150 Minuten pro Woche moderat bis intensiv. Mindestens 21 Minuten pro Tag.</p> <p>Krafttraining: Mindestens zwei mal pro Woche u.a. Liegestütze, Kniebeuge, Theraband- und Handtraining.</p> <p>Koordinationstraining ab dem 65 Lebensjahr. z.B.: Yoga, Bogenschießen, Tai Chi.</p> <p>Kinder und Jugendliche: Bewegung mind. 60 min tgl., Sport mind. 3 mal pro Woche mit intensivem Ausdauertraining</p>

Dieser informative Flyer kann (und soll) einfach bei allen ohnehin stattfindenden Club Activitys zusätzlich ausgeteilt werden. Gerade Lions Stände auf Märkten etc. und Laufveranstaltungen sind dafür sehr geeignet.

Wenn ein Club darüber hinaus aktiv werden will, gibt es je nach den vorhandenen Beziehungen einzelner Clubmitglieder und regionalen Anknüpfungspunkten wirksame Möglichkeiten.

Zu allererst zur spezifischen bzw. ganz **praktischen (Ernährungs-) Information:**

- Stand am Welt Diabetes Tag (Info, Risikotest, Zuckermessung)
- Low-Carb Kochkurse (z.B. mit Volkshochschule)
- Kochkurs/-wettbewerb für Schüler
- Wasserprojekt in Schulen statt Cola-Automaten
- Einkaufsbegleitung (privat vermittelte Info, wo die objektiven Fakten für gesunde Lebensmittelauswahl zu finden sind)

Und natürlich jegliche **Activitys mit Bewegung**

- Spaßturniere für Bewegung und Aufklärung
- Spendenlauf
- Wandern, Ralley, Tanztreff
- Golfturnier
- Fuß-, Feder-, Volleyball
- Move for the Planet, Radeln für Lions



Viele dieser Aktivitäten bringen kein Geld ein – sie kosten aber auch nichts -, immerhin bringen sie bei der Meldung als Hands-on Activitys Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Wenn wir Lions uns so für mehr Gesundheit und Diabetes Prävention engagieren, ist das öffentlichkeitswirksam und gibt uns ein moderneres aktuelles Image als Partner für Gesundheitskompetenz – das ist gerade auch für junge Menschen attraktiv wegen des Bezugs zur Nachhaltigkeit (siehe LION Magazin Feb. 2023).

Liebe Lions, bitte übernehmt Verantwortung für **mehr Gesundheit bei uns und bei den anderen.**

Prof. Dr. med. Helene von Bibra
 KDIA Distrikt BS MD 111
 LC München-Pullach
 Stelznerstr. 7
 81479 München





Kinderprogramme

KKG-PLUS CORINA ROMANACCI-BILLIG corina.romanacci-billig@lions-bayern-sued.de



Kindergarten plus

ist ein Bildungs- und Präventionsprogramm der Deutschen Liga für das Kind zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit und steht als Bestandteil des Jugendprogramms der Deutschen Lions unter der Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten der Bundesregierung. Es richtet sich an vier- bis fünfjährige Kinder in Kindertageseinrichtungen (Kitas). Seit Herbst 2019 gibt es **Kindergarten plus START** auch für die Zwei- und Dreijährigen.

Kindergarten plus – Ziele

Die soziale, emotionale und geistige Bildung der Kinder wird gefördert und gestärkt und vermittelt so die im Leben unverzichtbaren Basisfähigkeiten:

- Selbstwertgefühl
- Einfühlungsvermögen
- Selbstregulation und Selbstwirksamkeit
- Konflikt- und Kompromissfähigkeit
- Beziehungsfähigkeit

Kindergarten plus – Umsetzung

Das Programm besteht aus neun Bausteinen und einem schulvorbereitenden Vertiefungsmodul und wird in der Kita mit den vier- und fünfjährigen Kindern in Gruppen von rund acht bis zwölf Kindern umgesetzt. Durchgeführt wird das Programm von zwei pädagogischen Fachkräften, die zuvor an einer Basisfortbildung teilgenommen haben. In den Bausteinen geht es um die Themen Körper, Sinne, Gefühle, Beziehungen, Grenzen und Regeln. Die Kinder lernen, Basisemotionen zu benennen, mit den anderen Kindern in der Gruppe zu kooperieren und gemeinsam Probleme zu lösen. Dabei wird das Programm an das Konzept der Kita und die Kinder in der jeweiligen Gruppe angepasst.

Kindergarten plus – Start ab 2

bietet verschiedene didaktische Zugänge, um mit den jüngeren Kindern das emotionale Lernen zu vertiefen. Dazu gehören auch viele bewegte Aktionen. Ein wichtiger Bestandteil ist der „Blaue Beutel“. Dieser und kleine Biegepüppchen begleiten die Zwei- und Dreijährigen im Alltag. Es werden gemeinsam mit den Kindern Geschichten entwickelt. Die Püppchen richten sich als Identifikationsfiguren der Kinder in der Kita ein und erforschen diese. Mit ihnen lernen die Kinder, auf sich und auf andere zu achten, Emotionen zu erkennen und in einfachen Worten Gefühle und Bedürfnisse auszudrücken. Auch das gemeinsame Leben in der Kita und in der Familie sind Themen. Die Biegepüppchen und ihre Welt werden für die Kinder und auch mit



den Kindern gemeinsam gestaltet. Die Püppchen erhalten Namen, Kleidung, einen Platz mit Möbeln, Spielzeug usw. und ihre eigene Geschichte. Die pädagogische Fachkraft regt mit einem kleinen Spruch oder Reim die Interaktion der Kinder an. Und die Kinder bestimmen, wie aktiv sie mitmachen. Die an **Kindergarten plus START** beteiligten Einrichtungen werden während des gesamten Prozesses begleitet.

Kindergarten plus – Akzeptanz

Die Auswertung der Evaluationsbögen von rund hundert Kindergarten plus Einrichtungen:

- sehr hohe Zufriedenheit der Teams mit dem Programm
- Annähernd 100% der teilnehmenden Kindergärten empfehlen das Programm weiter.
- Vier von fünf Einrichtungen planen weitere Durchführungen.
- Die Programm-Materialien kommen bei den Kindern sehr gut an.
- Besonders begeistert sind die Kinder von den Handpuppen „Tula“ und „Tim“.
- Rund ein Drittel der an Kindergarten plus teilnehmenden Kinder haben einen Migrationshintergrund.
- Der Anteil von Kindern mit besonderen Bedürfnissen (z. B. einer Behinderung) beträgt ca. fünf Prozent. (Löchert2011)

Kindergarten *plus* – Wirkung

„Kindergarten *plus* in Kindertageseinrichtungen ist eine sinnvolle und nützliche Möglichkeit, Kinder in jungen Jahren in der Entwicklung ihrer sozialen und emotionalen Kompetenzen zu unterstützen.“

Abschlussbericht der wissenschaftlichen Evaluationsstudie an der Leuphana Universität Lüneburg. Forschungsgruppe am Psychologischen Institut der Leuphana Universität Lüneburg unter Leitung von Prof. Dr. Maria von Salisch (vgl. Klinkhammer 2012).

Kindergarten *plus* wird in der Grünen Liste Prävention des Landespräventionsrats

Niedersachsen mit dem Prädikat „Effektivität nachgewiesen“ geführt und hat das

PHINEO wirkt! Siegel erhalten.



Kindergarten *plus* – ein PLUS für den Club

Seminare für Kindergarten *plus* oder Start ab 2 initiieren

- Kontakt zu Kindergärten oder Trägerorganisationen aufbauen
- Erzieher(innen) oder Leiter(innen) über Kindergarten *plus* informieren
- Ggf. Kofinanzierung, z.B. durch Stiftung Deutscher Lions, Nachbarclubs, Krankenkassen ausmachen
- Auf Online-Kurse hinweisen

Dadurch:

- Kontakt zu jungen Familien
- Potentielle neue Mitglieder
- Club-Verjüngung!

Kindergarten *plus* – weitere Informationen/ Materialien

www.kindergartenplus.de

Kontakt E-Mail: stella.valentien@kindergartenplus.de
corina.romanacci@lions-bayern-sued.de

<https://www.facebook.com/Kindergartenplus>
<https://www.instagram.com/kindergartenplus/>

Kindergarten *plus* Kurzfilm (Passwort tulatim)
<https://vimeo.com/322026370>

Video Clips für Eltern
<https://seelisch-gesund-aufwachsen.de/>
www.liga-kind.de



Das kann Ihr Club tun: Fördern und weitere Förderer gewinnen!

Das hat Ihr Club davon: Frühkindliche Förderung durch nachhaltiges Engagement!



Jugendprogramme

KKL2000 CORINA ROMANACCI-BILLIG corina.romanacci-billig@lions-bayern-sued.de

Klasse2000[®]

Klasse 2000

ist das größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention, sowie Persönlichkeitsförderung an deutschen Grund- und Förderschulen.

Träger: Verein Programm Klasse2000 e. V.

Klasse2000 und Lions – historisch gesehen

- 1991: Lion Univ.-Doz. Dr. med. Pál Bölcskei startet Klasse2000 am Klinikum Nürnberg
- 1999: Der Beauftragte des Governorrats erhält Sitz und Stimme im Vorstand des Klasse2000-Vereins
- 2004: Der Governerrat empfiehlt die Förderung von Klasse2000
- 2013: Kooperationsvereinbarung: Die deutschen Lions Clubs – Partner von Klasse2000
- 2022: 620 Clubs bundesweit fördern Klasse2000

Klasse2000 und Lions – gemeinsame Ziele

Ein Lions – Kernziel heißt, die Lebenskompetenzen unserer Kinder für die Zukunft stärken. Diese können in jedem Alter entwickelt werden und umfassen soziale, emotionale und kognitive Fähigkeiten. Lebenskompetent zu sein bedeutet:

- sich selbst zu kennen und zu mögen
- sich in andere hinein zu fühlen
- kritisch und kreativ zu denken
- erfolgreich zu kommunizieren und Beziehungen zu führen
- Entscheidungen durchdacht zu treffen
- Probleme lösen zu können
- Gefühle und Stress zu bewältigen

Die Weltgesundheitsorganisation sieht Lebenskompetenzen als zentral für jeden einzelnen Menschen an, damit er sein Leben erfolgreich bewältigen und gesund bleiben kann – körperlich, seelisch und sozial.

Aufgrund der momentanen Belastungen durch den Krieg in Europa, die Nachwirkungen der Coronakrise und die Herausforderungen des Klimawandels, ist das Thema wichtiger und aktueller denn je. Mit Klasse2000 steht den Lions Clubs ein bewährtes, wirksames und hoch aktuelles Programm zur Verfügung, das in den Schulen auf eine hohe Nachfrage trifft. Clubs können sich auf vielfältige Weise dafür engagieren, indem sie

- Patenschaften für Schulklassen übernehmen (220 € pro Klasse und Schuljahr, ab Schuljahr 2023/24: 250 €)
- Schulen bei der Suche nach weiteren Paten unterstützen



- Schulen über das Angebot informieren
- geeignete Personen auf die Honorartätigkeit als Klasse2000-Gesundheitsförder:in hinweisen.

Klasse 2000 – Themenbereiche

Die Kinder lernen

- wie ihr Körper funktioniert und was ihnen gut tut
- wie wichtig Gesundheit ist und was sie selbst dafür tun können
- wie sie für sich selbst sorgen und gut mit anderen umgehen

Über die Themenbereiche

- Gesund essen & trinken
- Bewegen & entspannen
- Sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen
- Kritisch denken & nein sagen

Klasse2000 – Umsetzung

- Komplette Stundenvorschläge 1.- 4. Klasse
- Je 10 – 15 Stunden, fächerübergreifend
- Stunden mit GesundheitsförderInnen und/oder LehrerInnen
- Hefte, CDs, Spiele usw. für Kinder, Infos für Eltern, Schulleitungen
- Seit 2020: Internetportal KLARO-Labor

Klasse2000 – Akzeptanz

- 98% der Schulleitungen würden Klasse2000 anderen Schulen weiterempfehlen (Roßnagel, 2017)
- Über 90% der Lehrkräfte bewerten die Konzepte der 1. und 2. Jahrgangsstufe mit „sehr gut“ oder „gut“ (Feldmann, 2018 u. 2019)
- 4 von 5 Lehrkräften beobachten positive Veränderungen bei den Kindern, die sie auf Klasse2000 zurückführen (Kolip & Greif, 2016)

- 4 von 5 Eltern geben an, dass ihr Kind zu Hause von Klasse2000 berichtet (Kolip & Greif, 2016)
- 70% der Kinder geben an, dass ihnen die KLARO-Stunden gefallen (Kolip & Greif, 2016)

Klasse2000 – Wirkung

Studien von unabhängigen Forschungsinstituten: Kinder mit Klasse2000 vs. ohne Klasse2000

Positive Wirkung im Grundschulalter auf

- Ernährung (Obst u. Gemüse, Wasser, Süßigkeiten)
- Aktiven Schulweg
- Klassenklima



Im Jugendalter auf

- Rauchen
- Alkoholkonsum

Klasse2000 ist aufgenommen in die Grüne Liste Prävention
Höchste Stufe: Effektivität nachgewiesen



Klasse2000 – weitere Informationen/Materialien

www.klasse2000.de

Broschüren etc.: klasse2000.de/downloads/infomaterial

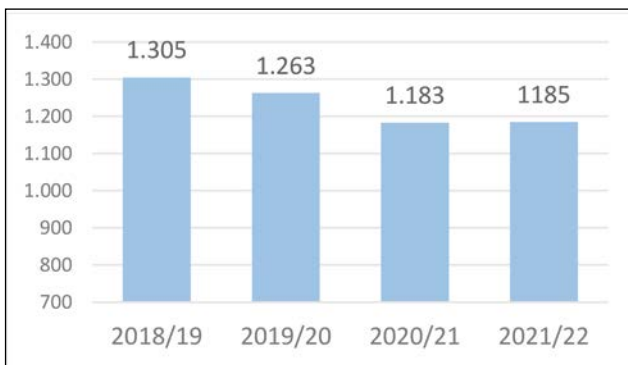
Regionale Koordinatorinnen:

klasse2000.de/kontakt/regionale-koordinatorinnen

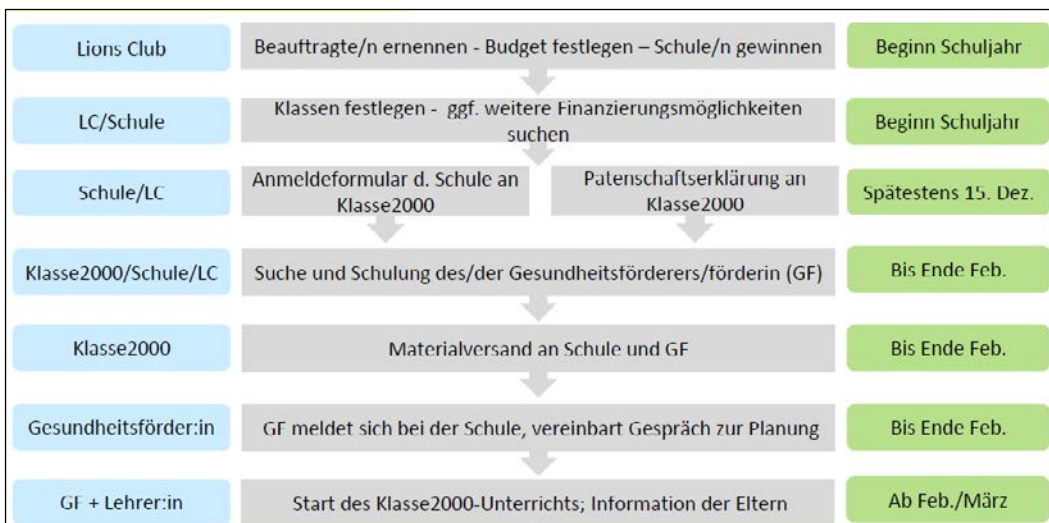
Distriktbeauftragte: corina.romanacci-billig@lions-bayern-sued.de

Klasse2000 – Entwicklung im Distrikt BS

25 von 110 Lions Clubs fördern als Paten in 249 Klassen das Programm – da ist Luft nach oben! Also:



Klasse2000 – Mitmachen !



Das kann Ihr Club tun: Nutzen Sie Ihr Netzwerk und bringen Sie Paten und Schulen zusammen!

Das hat Ihr Club davon: Gesundheitsförderung von Kindern mit guter PR bei moderatem Einsatz!



LIONS-QUEST

„Erwachsen werden“ „Erwachsen handeln“ „Zukunft in Vielfalt“

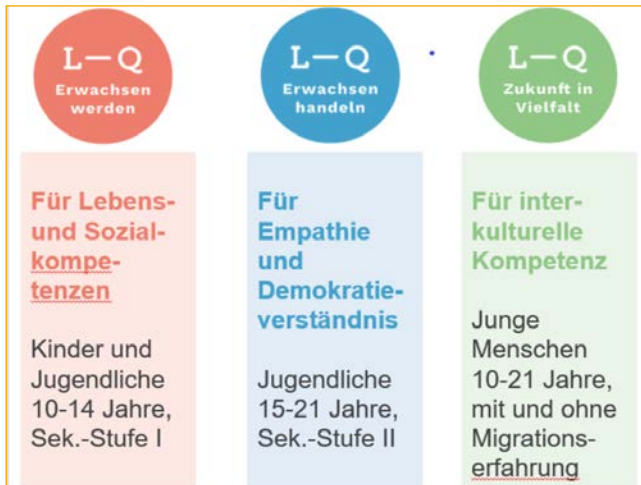
KLQ KATHRIN OPPITZ kathrin.oppitz@lions-bayern-sued.de

L—Q
lions-quest.de

Methodischer Ansatz

In einem Einführungsseminar (2,5 Tage) werden Lehrkräften und sonstigen Multiplikatoren die Werte, Ziele, Methoden und Inhalte des Programms von erfahrenen LQ-Trainerinnen und Trainern vermittelt.

Diese setzen das Programm dann bei ihrer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein.



Folgende Seminare werden angeboten:

Organisation

EW/EH Seminare sollten mit mind. 20 Teilnehmern stattfinden.

Die Kosten für die Seminare werden pro Teilnehmer erhoben, für EW/EH = € 200 inkl. Handbuch. ZIV = € 145 Die Eigenbeiträge der Teilnehmer liegen bei € 50.

Weitere Angebote vor Ort oder auch Online für Schulleitungen und Lehrkräfte:

Der pädagogische Tag kann zu Lions-Quest „Erwachsen werden“ oder zu Lions-Quest „Erwachsen handeln“ gebucht werden. Eine Kombination aus beiden Seminaren ist ebenfalls möglich. Der „Pädagogische Tag“ eignet sich zum Kennenlernen der Ziele, Wirkungsweisen, Methoden und praxisorientierten Anwendungsbeispiele von Lions-Quest.

Online-Training: Termine und Anmeldung über die homepage www.lions-quest.de.



Lions –Quest ist das Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm für junge Menschen.

Es wirkt sich positiv auf das Klassenklima und die Lernatmosphäre aus. Es fördert die Gesundheit und die Resilienz der Schüler/innen und erweitert den Handlungsspielraum und das Rollenverständnis der Lehrkräfte. Es stärkt interkulturelle Kompetenzen und es befähigt die Lehrkräfte Prozesse in kulturell heterogenen Gruppen zu begleiten und zu steuern.

Wie können sich die Lions Clubs beteiligen?

- Seminaregebühr und Seminarnebenkosten werden durch ein- oder mehrere Lions Clubs und über Dritte (Eigenanteil, Schule, Förderverein, Sponsoren) finanziert, z.B. in einer Zone. Organisator ist der/die ZCHP in Abstimmung mit dem KLQ.
- Der Lions Club beteiligt sich an den Kosten und finanziert z.B. einige Teilnehmer aus dem direkten Umfeld. Organisator des LQ Seminars ist hier der KLQ und das LHBS.

Nähere Informationen finden Sie unter Activity Lions-Quest auf der BS-Seite oder unter www.lions-quest.de oder direkt beim KLQ.



Das kann Ihr Club tun: Treffen Sie Vorsorge, in dem Sie ein jährliches „Lions-Quest-Budget“ bereitstellen.

Das hat Ihr Club davon: Unmittelbaren Einfluss auf die Entwicklung der Jugend und damit der Gesellschaft



Bayerisches Jugendcamp 2024

KDJC TOBIAS WILFERT Tobias.wilfert@lions-bayern-sued.de

Das Jugendcamp 2024 ist zum einen ein etabliertes Format der LIONS-Jugendarbeit seit vielen Jahren und setzt zum anderen an den aktuellen Erfahrungen und Erlebnissen im Juli und August 2023 an. Was gab es in 2023?

Orte wie Augsburg, Kempten, Donauwörth, Friedberg, München, Starnberg, Prien a. Chiemsee u. a. m. Aktivitäten wie Sehenswürdigkeiten, Stadtführungen, Museums-besuche, Wasserski, Rudern, Firmen-besichtigungen, Interviews, Gedenkstätten u. a. m. Landespräsentationen der Jugendlichen von Indien bis Italien und von Belgien bis Mexico. Ein Highlight folgte auf ein anderes!

Wir freuen uns, die neu gewonnen Erkenntnisse einzubauen und umzusetzen. **Drei Wochen in unserem wunderschönen Distrikt waren ein unvergessliches Erlebnis für Gäste und Gastgeber!** Wie sehen diese drei Wochen nun in 2024 aus?

Woche 1 (20. Juli – 27. Juli 2024)

Was wir heute schon **zur ersten Woche** sagen können: **Wir benötigen dringend Lions-Mitglieder des Distrikts 111 BS, die eine Gasteltern-Funktion übernehmen. Während der ersten Camp-Woche** sind die Jugendlichen nämlich bei Gastfamilien im Distrikt untergebracht, die unseren internationalen Gästen einen Einblick in den Alltag einer Familie in Bayern bieten. Wie häufig haben Sie die Chance, einen Jugendlichen aus einem ganz anderen Kulturkreis einmal für eine Woche als Teil der eigenen Familie zu erleben? Nutzen Sie dies bitte und melden Sie sich bei unserem Projektteam des Lions-Clubs Friedberg.

Die **Gasteltern-Zeit findet in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien 2024 in Bayern statt.** Damit haben die Jugendlichen aus aller Welt die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen ein bisschen bayerischen Schulalltag zu erleben, falls Sie selbst Kinder oder Enkelkinder haben.

Bis zum Ende dieser ersten Camp-Woche haben sich die knapp 20 Jugendlichen noch nicht persönlich getroffen – allerdings hatten sie schon die Möglichkeit, sich im Vorfeld digital kennenzulernen.

Woche 2 (27. Juli – 03. August 2024)

Die **zweite Camp-Woche hat nun das Teambuilding zum Hauptziel.** Die Jugendlichen lernen sich kennen und stellen sich das eigene Heimatland gegenseitig ausführlich vor. Diese **Landespräsentation** haben die Jugendlichen größtenteils schon im Vorfeld erarbeitet. Die Vorstellung des eigenen Heimatlandes soll auch dazu dienen, den Teilnehmer*innen einen umfassenden Einblick in die Heimatländer der jeweils anderen Jugendlichen zu ermöglichen – jenseits von Tourismusbroschüren. Daneben ermöglichen wir auch das **persönliche Kennenlernen der Jugendlichen im Rahmen von ersten Teambuilding-Maßnahmen.** Ab dieser zweiten Woche werden die Jugendlichen auch professionell und dauerhaft **durch unseren externen Team-Coach und unser lionsinternes weibliches Assistententeam begleitet.** Und einzelne Lions-Clubs, die in der Zone rund um die Teambuilding-Location beheimatet sind, laden die Jugendlichen bereits zu einem Event oder zu einer Activity ein. Vielen Dank an alle engagierten Lionsfreunde vor Ort!

Woche 3 (03. August bis 10. August 2024)

Die **dritte Woche ist wie immer die München-Woche**, da viele Jugendliche mit dem bayerischen Jugendcamp auch einen ausführlichen Besuch unserer schönen Landeshauptstadt verbinden. Wir reisen daher aus dem Umland nach München und sind dort in einer geeigneten Location untergebracht. **Nun heißt es, bayerisches Großstadtleben zu erfahren** – z. B. mit einem Besuch der BMW-Welt und/oder der Allianz-Arena, mit einer auf die Jugendlichen zugeschnittenen Stadtführung, mit dem Besuch des Olympiageländes und/oder des Englischen Gartens, mit einer Führung durch eine der Pinakotheken, dem Besuch eines bayerischen Biergartens oder Brauhauses sowie mit einer Führung durch die KZ-Gedenkstätte Dachau.

Dabei **unterstützen uns Lions-Clubs aus der Region/Zone immer wieder mit Tages- oder Halbtagesausflügen.** Auch hier gilt schon einmal vorab unser ausdrücklicher Dank den engagierten Clubs!

Das kann Ihr Club tun: Unterstützen Sie das Camp-Programm mit einer Activity! Agieren Sie als Gasteltern!

Das hat Ihr Club davon: Dialog mit Jugendlichen aus der ganzen Welt!



Jugendaustausch (Outgoing)

KJA RICHARD SCHULAN richard.schulan@lions-bayern-sued.de



Jugendaustausch bei Lions

Weltweit laden Lions Jugendliche in internationale Camps und zu Familienaufenthalten ein. Die Corona Pandemie hat dies in den Jahren 2020 und 2021 fast vollständig verhindert.

Davor nahmen rund 170 Jugendliche aus Deutschland an Camps im Ausland teil während ca. 200 junge Menschen an deutschen Lions Jugendcamps teilgenommen haben.

Teilnehmerkreis

Bewerben können sich Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren. Sie können – müssen aber nicht – direkten Bezug zu einem LEO oder Lions Club haben. Ein deutscher Lions Club bürgt für die/den Jugendliche/n. Er/sie sollte bereit sein Deutschland zu repräsentieren und sich auf andere Kulturen einzulassen.

Es sollte die grundsätzliche Bereitschaft bestehen im Gegenzug eine/n Jugendliche/n aufzunehmen.

Angebot

Zur Auswahl stehen ca. 100 Camps weltweit, die meisten mit Familienaufenthalt bei einer Lions Familie. Der Aufenthalt dauert insgesamt 3-6 Wochen. Sie sind international besetzt. Maximal zwei Jugendliche kommen aus demselben Land. Alle Aufenthalte werden von Lions ehrenamtlich koordiniert und organisiert. Die Betreuung vor Ort erfolgt häufig durch einen professionellen Jugendgruppenleiter.

Kosten

Manche Camps sind kostenlos, andere kosten, abhängig von der Destination, zwischen 50 und 1200 €. Weitere Kosten des Camps können entstehen. Hinzu kommen Reisekosten zwischen 200 und 1.500 € und eine Verwaltungsgebühr von Lions Deutschland in Höhe von 99 €. Taschengeld und die Kosten für ein Gastgeschenk müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

Diese Kosten trägt nicht automatisch der bürgende Club. Eine Eigenbeteiligung des Camp Besuchers ist üblich. Nichtsdestotrotz ist das Sponsern von Jugendlichen durch die Clubs ein wichtiger Bestandteil des Programms, da es auch Jugendlichen mit schwächerem sozialem Hintergrund die Teilnahme am Programm ermöglicht.

Bewerbung

Die Bewerbung läuft ausschließlich über die Website www.lions-youthexchange.de

Hier wird Ende November/Anfang Dezember die Liste der Camps veröffentlicht. Schnell sein lohnt sich: manche Camps sind sehr schnell ausgebucht!

Die Bewerbung ist ausschließlich über das dort herunterzuladende Formular möglich.

Was hat Ihr Club davon?

Sie geben einer/m Jugendlichen, der vielleicht sonst nicht die Möglichkeit hätte, die Chance internationale Gemeinschaft zu erleben und ein anderes Land kennen zu lernen.

Die Teilnehmer selbst und ihr Umfeld (Eltern, Lehrer) bieten die Mögliche neue Mitglieder für LEOs und Lions zu gewinnen.



Das kann Ihr Club tun: Sponsor Club werden, Gastfamilien stellen, Botschafter des Lions-Jugendaustauschs sein
Das hat Ihr Club davon: Kontakte zu Eltern und Jugendlichen, Vorträge im Club, mediale Verwertung



Lions-Bildung schafft Lions-Bindung

KGMT ULLRICH DREISTEIN ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de

Im Distrikt Bayern-Süd ist seit langen Jahren – neben dem Leadership-Seminar in Beilngries für die Incoming-Präsidenten – ein Bildungsangebot vorhanden, das sowohl den Funktionsträger in den Clubs als auch den Neumitgliedern interessante und wissenswerte Aspekte der Lions-Organisation, der Aufgabenwahrnehmung und der Activities vermittelt.

Die Corona-Pandemie hat eine Durchführung in der bisherigen Präsenzform nicht mehr zugelassen. Wir haben deshalb diese Fortbildungs- und Austauschformate sowohl curricular als auch inhaltlich weiterentwickelt und auf Online-Formate umgestellt um den hohen Informations-, Wissens- und Austauschbedarf auch weiterhin zu befriedigen und ein attraktives Angebot zu unterbreiten.

Folgende **Fortbildungs- / Austausch-Veranstaltungen** sind vorhanden und zu verschiedenen Terminen vorgesehen:

- | | |
|--|---------------|
| • Zone-Chairperson | Dezember/Juni |
| • Neumitglieder und Paten | Februar |
| • Präsidenten und Vize-Präsidenten | April |
| • Sekretäre | September/Mai |
| • Acitivity-Beauftragte/Berichterstatter | Oktober |
| • Mitgliedschaftsbeauftragte | Januar |
| • Schatzmeister (Club und Hilfswerk) | Dezember/Juni |

Schwerpunkte dieser Veranstaltungen:

- Struktur der Lions-Organisation
- Mitgliederentwicklung global, MD und Distrikt
- Lions-Historie
- Lions-Werte
- Clubleben
- Distrikt- und Multidistriktprojekte
- An die jeweilige Funktion angepasste Informationen (Mitgliederverwaltung, Satzung, Aufnahmeverfahren, wo finde ich was?)

Welche Ziele sind mit diesen Veranstaltungen verbunden?

- Es werden Wissen und Kenntnisse vermittelt um die anspruchsvollen Aufgaben im Interesse unserer Lions-Gemeinschaft im Distrikt und im Club bestmöglich zu erfüllen
- Es wird eine Plattform geboten, um gemeinsam die funktionsbezogenen Aufgaben, Fragen und Probleme zu erörtern

- Es ist ein niedrighschwelliger Zugang zum Austausch und zur Informationsbeschaffung online zu ermöglichen und damit die Zahl der Erreichten zu erhöhen
- Es wird Motivation erzeugt, um auch zukünftig Fortbildungsmaßnahmen wahrzunehmen und für die Übernahme einer Führungsaufgabe im Club/Distrikt zu begeistern.

Die ersten durchgeführten Veranstaltungen stimmen uns optimistisch, dass diese Ziele erreicht werden können. Wir haben interessante und rege Austausche erlebt und die Inhalte sind auf hohe Akzeptanz gestoßen. Erfreulich auch, dass ein deutlicher Erkenntniszugewinn zurückgemeldet und ein Wunsch nach regelmäßiger Wiederholung geäußert wurde.

Nehmen Sie also selbst an diesen Veranstaltungen teil, nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch über die Clubgrenzen hinweg und werben Sie in Ihrem Club dafür, dass die Teilnahme keine Zeit kostet, sondern ein Gewinn für das lionistische Miteinander ist.

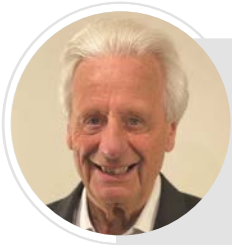
Kümmern Sie sich in Ihrem Club aktiv darum, dass viele Ihrer Mitglieder teilnehmen. Das Wissen um und über die Lions schafft Kompetenzen, die das Clubleben bereichern und vertieftes Wissen führt zu einem besseren gegenseitigen Verständnis innerhalb unserer Gemeinschaft und zur Bindung an die Lions, denn „Lions-Bildung schafft Lions-Bindung.“



Foto: pixabay

Das kann Ihr Club tun: Mitglieder persönlich ansprechen und von der Teilnahme überzeugen!

Das hat Ihr Club davon: Die Bindung an den Club wird stärker und Austritte werden seltener



Lions sind achtsam! – Erfolgreiche Seniorenprojekte

KSEN PDG PETER VON SCHAU Peter.Schau@lions-bayern-sued.de

Der demografische Wandel wird bei uns Lions sogar überproportional zu einem immer größeren Anteil an Senioren führen. Daher erfassen Sie bitte erst einmal in Ihrem Club, welche Clubmitglieder sich nicht mehr aktiv am Clubleben beteiligen können. Bieten Sie Ihre Hilfe an, warten Sie nicht auf einen Hilferuf! Danach schauen Sie sich in Ihrer Gemeinde mal um, wie Ihr Club helfen kann, der Isolation von Senioren entgegenzuwirken.

Bei aller Begeisterung für und über die Technik sollten wir nicht vergessen, dass alte Menschen immer noch bevorzugen, sich „analog“ zu begegnen und sich gern über handgeschriebene Briefe austauschen. Die persönliche Begegnung ist und bleibt die wichtigste Form sozialer Kontakte, hier könnte z.B. das SEN-Leuchtturm-Projekt „3.000 Schritte“ gut passen.



Ein sehr erfolgreiches SEN-Leuchtturmprojekt ist „Wir verbinden Sie“, denn die zukünftigen Entwicklungen erzwingen die Beschäftigung mit der Digitalisierung des Lebens: Kontoführung,

Einkaufen, ärztliche Versorgung usw. bauen in zunehmendem Maße auf die Nutzung digitaler Hilfsmittel auf. Daher ist die Hilfestellung beim Internetzugang eine wichtige Aufgabe für die Gesellschaft und damit für uns Lions. Das von Lions entwickelte Lions-Komfort-Tablet (LKT) richtet sich an einen Personenkreis, der zwar eine Verbindung zur digitalen Welt sucht, aber keine besonderen Ambitionen für einen tieferen Einstieg in die Thematik hat. Das LKT kann auch Menschen in den Anfangsphasen der Demenz helfen, mit Verwandten und Freunden Verbindung zu halten.

Zur Unterstützung der Clubs wurde ein SEN-Kompetenzprogramm entwickelt und Senioren-Projekte erfasst, die sich bereits bewährt haben, der Link dazu <https://stiftung.lions.de/sen> wird derzeit aktualisiert



Für eine erfolgreiche Seniorenarbeit im Club ist die Ernennung eines Beauftragten für Senioren-Angelegenheiten natürlich sehr hilfreich, vielfach übernimmt der Mitgliedschafts-Beauftragte (MB) diese Aufgaben in Personalunion. Wichtig ist nur, dass ein Clubmitglied für die SEN-Aufgaben benannt wird.



In Zusammenarbeit mit den beiden Distrikten Bayern Nord (BN) und Bayern Ost (BO) ist für alle bayerischen Clubs ein SEN-Workshop in Planung. Hier werden konkrete Hinweise für die Durchführung von Senioren-Projekten gegeben und „Leuchtturmprojekte“ vorgestellt, die bei Lions Clubs im Multi-Distrikt bereits erfolgreich gelaufen sind.

Bitte schicken Sie einen Vertreter Ihres Clubs zu diesem Zweitages-Workshop. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig an alle Clubs versandt.

Gerne komme ich zur Vorstellung und Vorträgen zum Thema Senioren in ihren Club oder zu Zonensitzungen.

Das kann Ihr Club tun: Seniorenprojekte im eigenen Umfeld durchführen

Das hat Ihr Club davon: Dem demografischen Wandel bewusst Rechnung tragen



KDL25 – Kongress der Deutschen Lions 2025

(VORSITZENDER DURCHFÜHRUNGSVEREIN KDL 2025 MÜNCHEN E.V.)

PDG GERALD KREUWEL gerald.kreuwel@lions-bayern-sued.de

KDL25 in München vom 22.—25.05.2025

In Mai 2025 findet in München der Kongress der Deutschen Lions zusammen mit der Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) statt.

Die Multi-Distrikt-Versammlung MDV ist die jährliche Generalversammlung der Lions in Deutschland und damit deren oberstes Beschlussorgan. Parallel tagen auch die Leos mit ihrer MDV am gleichen Ort. Es geht um vieles:

- Beschlussfassungen
- Beitragsfestsetzungen
- Satzungsänderungen
- Jahresabschluss der des Schatzmeisters
- Wahlen (z.B. Kandidaten als Internationaler Direktor)
- Entscheidungen zu Distrikt- und Club-Anträgen
- etc.

Die Multi-Distrikt-Versammlung hat seit 1953 jedes Jahr in einem anderen Distrikt stattgefunden, bisher schon drei Mal im Distrikt Bayern-Süd:

- 1976 und 1993 München
- 2008 Ingolstadt

Um die Veranstaltung für alle Lions und Leos attraktiver zu gestalten ist die MDV seit 2016 eingebunden in den Kongress der Deutschen Lions (KDL) mit einem attraktiven Workshop Angebot zu zukunftsweisenden Themen und mit dem Vortrag eines Keynote Speakers aus Wissenschaft oder Politik zum Kongresssthema.

„Gemeinsam geht mehr.“

Jedes Jahr wird ein Motto für den Kongress der Deutschen Lions gewählt. Es gab Themen wie Mobilität, Gesundheit, Schulung und Bildung und noch viel mehr. Für den KDL25 haben wir in naher Verbindung zum Lions—We Serve, das Motto „Gemeinsam geht mehr.“ gewählt.

Gibt es ein schöneres Wort als „gemeinsam“? Gemeinschaftsgefühl. Hand in Hand. Miteinander. Zusammenarbeit. Solidarisch. So viele Worte stehen für gemeinsam. Und wir sind überzeugt:



Gemeinsam geht (immer) mehr. Denn unser Kongress-Motto bedeutet: Jeder kann mitmachen und im Rahmen seiner Möglichkeiten und Ressourcen einen Beitrag für ein mehr an Gemeinwohl leisten.

Das Programm eines KDL

Ein Kongress der Deutschen Lions ist immer gleichartig von Donnerstag bis Samstag mit internen und mit öffentlichen Veranstaltungen strukturiert:

	Donnerstag	Freitag	Samstag
Interne Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Konstituierung DGE • GR-Sitzung mit DGE • Pressegespräch • FA-Sitzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschuss-Sitzungen • Weitere interne Sitzungen • YA • Musikpreis (Teil 1) 	
Öffentliche Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Oberbürgermeister-Empfang gem. Abend GR + DGE + DFV 	<ul style="list-style-type: none"> • Musikpreis (Teil 2) • Workshops (3 Strange á 45 min) • Podiumsdiskussion 	<ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung / Key Note • Lions MDV • Leo MDV
		Get-Together und Leo-Disco	Gala-Abend

Am **Donnerstag** treffen die amtierenden Distrikt-Governors sich im Governorrat und konstituieren die anstehenden DG Elects. Abends werden die Lions vom Oberbürgermeister empfangen.

Am **Freitag** findet der Kongress mit vielen Seminaren, Workshops, Vorträge und mit einer Podiumsdiskussion statt. Abends trifft man alte Freunde und lernen bei der „Get-Together“ Party neue Lions kennen. In München findet dies am **23.05.2025 in dem Augustinerkeller** (Arnulfstr.) statt

Das kann Ihr Club tun: Kontakte zu möglichen Partnern für Sponsoring liefern. Volunteers liefern für die Durchführung der Veranstaltung



Am **Samstag** finden die offiziellen Mitgliederversammlungen (MDV) der Lions und der LEOs statt. Alles wird abends mit einem gemeinsamen **Gala-Diner** abgeschlossen. In München findet dies am **24.05.2025 im Paulaner Nockherberg** statt

WAS ERWARTET die Lions Clubs und Leo-Clubs

aus München und aus dem Distrikt Bayern-Süd:

- PR für Lions und Leos: Präsentation der Ziele und Activitys in der hiesigen Öffentlichkeit
- Interessantes Workshop Angebot
- Prominenter Keynote Speaker
- Treffen von Lions und Leos aus ganz Deutschland beim Get together und beim Gala Abend



- Kennenlernen internationaler Lions-Gäste
- Tagen, entscheiden, netzwerken und feiern „vor der Haustür“

WAS WIR ERWARTEN

Das „Wir“ steht für den Durchführungsverein Kongress der Deutschen Lions München 2025 e.V. (DFV).

Wir, der DFV für den KDL25, erwarten von den Lions Clubs und Leo-Clubs in München und im Distrikt Bayern-Süd:

- Positive Identifizierung mit der Rolle der Gastgeber
- Aktives Engagement als Volunteer
- Netzwerken zum Thema Sponsoring
- Einbringen von Ideen zum Kongress Thema, zu Workshop Themen, zu potentiellen Referenten
-

Kontakte DFV-KDL25

Wir sind Ihre Ansprechpartner des Durchführungsvereins.

Wir stehen jederzeit für Sie bereit:

Gerald Kreuwel

1.Vorsitzender

gerald.kreuwel@lions-bayern-sued.de

mobil: 0172 5241534

Gerhard Potuschek

2.Vorsitzender

gerhard.potuschek@lions-bayern-sued.de

mobil: 0160 3685468



Das hat Ihr Club davon: Andere Lions kennenlernen, Lions als weltweite Organisation erfahren. Beteiligung an der gemeinsamen KDL-Activity



Special Olympics Bayern (SOBY)

KSOL(1) PDG HERBERT KÜTTER herbert.kuetter@lions-bayern-sued.de



KSOL(2) REINHOLD SCHARPF
reinhold.scharpf@lions-bayern-sued.de



Special Olympics Deutschland in Bayern e.V. (SOBY) wurde im April 2004 gegründet und ist als Landesverband von Special Olympics Deutschland im gesamten Freistaat Bayern aktiv. Derzeit hat SOBY rund 270 Einzelpersonen, Sportvereine und Einrichtungen der Behindertenhilfe (Schulen, Werkstätten, Wohnheime) als Mitglieder.

Durch ein ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und Wettbewerbe in 26 Sommer- und Wintersportarten ermöglicht SOBY jährlich Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eigene Zugangs- und Wahlmöglichkeiten und damit mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Beim **Unified Sports®Konzept** von Special Olympics treiben zudem Athletinnen und Athleten mit und ohne geistige Behinderung gemeinsam Sport.

Über den Sport hinaus ist SOBY eine Alltagsbewegung mit einer großen, ganzheitlichen, weitgefächerten Palette an Angeboten: das Gesundheitsprogramm **Healthy Athletes®Gesunde Athleten**, der Athletenrat, das Familiennetzwerk sowie die inklusive Jugendvertretung bieten Möglichkeiten zur Teilhabe für jeden Einzelnen.

Special Olympics Bayern e.V. ist Anschlussorganisation mit besonderer Aufgabenstellung im Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV).

Distrikt-Spendenübergabe 2021/2022 und SOBY Winterspiele in Bad Tölz

Am 11.10.2022 hat die Spendenübergabe des Lions-Distriktes Bayern-Süd in Bad Tölz stattgefunden. Dr. Jürgen Korschinsky, Distrikt-Governor Bayern-Süd im Lions-Jahr 2021/2022, Herbert Kütter, Kabinetttbeauftragter Special Olympics und Andrea Alber-Bischoff, 2. Vize-Governor für das Lions-Jahr 2022/2023 überreichten SOBY-Präsident Erwin Horak die **Spende der Lions Bayern-Süd in Höhe von 10.000 Euro**. Diese jährliche Unterstützung, die durch eine Umlage im Distrikt Bayern-Süd entsteht, sind auch schon für die Lions-Jahre 2022/23 und 2023/24 bereits im Jahre 2020 beschlossen.

Dass die Austragung der SOBY Winterspiele 2023 in Bad Tölz maßgeblich auf das Engagement des Lions Clubs Bad Tölz zurückgeht, ist ein wichtiger Teil der Geschichte dieser Winter-

sportveranstaltung im Isarwinkel. Die Winterspiele fanden im Jahr des 50. Jubiläums des örtlichen Lions Clubs statt. Die Unterstützung der Lions für die Winterspiele war erneut vielfältig und von großem persönlichem Engagement geprägt.

Über 40 Helferinnen und Helfer aus unterschiedlichen Lions Clubs im Multidistrikt 111 – Bayern-Süd, aber auch Lions Freundinnen und Freund aus den Distrikten Bayern-Ost und -Nord waren als Volunteers in Bad Tölz, Lenggries und Schaftlach im Einsatz. Vom Packen der Akkreditierungsbeutel über Aufbau- und Vorbereitungsaktivitäten, die Akkreditierung der Delegationen, die Disziplinen von Healthy Athletes® – Gesunde Athleten bis hin zur Teeversorgung, Siegerehrungen und allgemeinen Wettbewerbsunterstützung: die Lions waren voller Tatendrang ehrenamtlich engagiert. Die Koordinierung der Helferinnen und Helfer übernahm in gewohnter Weise Herbert Kütter, Kabinetttbeauftragter Special Olympics im Lions Distrikt 111 – Bayern-Süd und Präsident des Lions Clubs Bad Tölz: „Dass die Idee, die Winterspiele nach Bad Tölz zu holen, auch auf unseren Club zurückzuführen ist, macht uns glücklich und auch ein wenig stolz. Wir kennen die verbindende und inklusive Kraft dieser Athletinnen und Athleten und durften sie auch in Bad Tölz wieder einmal erleben.“

Neben dem ehrenamtlichen Engagement als Helferinnen und Helfer spendete der Lions Club Bad Tölz EUR 5.000 zugunsten der Winterspiele 2023. Die Spendensumme wurde von den Lions Freundinnen und Freunden im Rahmen des Büchermarktes im November 2022 gesammelt. Die Büchermärkte des Tölzer Clubs sind die Hauptbeschaffungs-Activity, deren Erlös in die Umsetzung vielfältiger Charity-Projekte fließt. SOBY bedankt sich beim Lions Club Bad Tölz sowie allen Helferinnen und Helfern der Lions Club Distrikte 111 – Bayern-Süd, -Ost und -Nord für die großartige und großzügige Unterstützung.

Special Olympics World Games vom 17. bis 25.06.2023 in Berlin

Die Special Olympics World Summer Games 2023 sind die 16. internationalen Sommerspiele der Special Olympics. Sie finden vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin statt und sind das erste internationale Special-Olympics-Turnier auf deutschem Boden. Der Start war phänomenal, die Wettbewerbe sind stark frequentiert und auch die begleitenden Institutionen wie z.B. Healthy Athletes haben ordentlich zu tun. Wir werden berichten ...

Das kann Ihr Club tun: Als Volunteers SO-SportlerInnen unterstützen und so Inklusion leben

Das hat Ihr Club davon: Das gemeinsame Erlebnis der Hilfe am Nächsten „hautnah“ erfahren



Internationaler Lions Musikwettbewerb

KMP MARKUS STECKELER markus.steckeler@lions-bayern-sued.de

Der Lions Musikwettbewerb ist ein seit Jahren bewährtes Projekt der musikalischen Jugendförderung, der auf Distrikt-, Deutschland- und Europaebene durchgeführt wird.

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis 24 Jahre. Neben der Eliteförderung wird seit 2011 in BS gleichzeitig ein Schülerwettbewerb mit geringerer Leistungsanforderung veranstaltet. Dies vergrößert die naturgemäß geringe Teilnehmerzahl und entspricht dem Wunsch von Lions, die jungen Musiker nicht nur in der Spitze zu fördern.

2023 war das Fach „Posaune“ im Wettbewerb. Die Endausscheidung findet im Oktober beim Europaforum in Dublin statt.

Der nächste Musikwettbewerb erfolgt voraussichtlich im Februar 2024 zusammen mit Bayern-Ost in der Kategorie „Klarinette“.



Erster Preisträger für BS: Raphael Finck

Die bisherigen Distrikt-Konzerte in BS

Lions-Jahr	Region	Veranstalter	Location	Benefiz-Zweck
2012/2013	I	LC München-Geiseltal	August Everding Saal in Grünwald/München	Geschenk des Distrikts an die Lionsfreunde
2013/2014	II	LC Germering und LC Fürstenfeldbruck	Stadthalle Germering	Blutstammzellspende
2015/2016	IV	LC Gmund Oberland	Emmaus Kirche Kreuth	Blutstammzellspende
2016/2017	I	Distrikt für <i>Lions 100</i>	Hubertus Saal im Schloss Nymphenburg	Yehudi Menuhin Stiftung <i>Live Music Now</i>
2017/2018	I	LC München-Geiseltal	August-Everding-Saal	Yehudi Menuhin Stiftung <i>Live Music Now</i>
2018/2019	I	LC München-Geiseltal	August-Everding-Saal	Yehudi Menuhin Stiftung <i>Live Music Now</i>
2019/2020	I	LC München-Geiseltal	August-Everding-Saal	Yehudi Menuhin Stiftung <i>Live Music Now</i>
2020/2021		Coronabedingt ausgefallen		

Bei den bisherigen Konzerten wurde mehr als 30.000 € eingespielt.

Das kann Ihr Club tun: Distriktbenefizkonzert mit Preisträgern der Lions Musikwettbewerbe veranstalten
Das hat Ihr Club davon: Kostengünstige Activity mit hohem Ertragspotential



Lions-Friedensplakatwettbewerb

ZCH REGINE WERNER regine.werner@lions-bayern-sued.de

Alljährlich nehmen etwa 600.000 Kinder aus 70 Ländern am Friedensplakatwettbewerb teil. Auch in unserem Distrikt führen viele Clubs diese schöne Activity durch. Die Clubs gewinnen Schulen und Jugendgruppen dafür, mit ihren 11-bis 13-jährigen Kindern und Jugendlichen ein Bild zum Thema Frieden zu malen.

Jedes Jahr wird ein neues Motto festgelegt; im Jahr 2022/23 lautete es: „**Mit Mitgefühl führen**“

Anfang des Kalenderjahres können die Wettbewerbs-Kits in der Geschäftsstelle in Wiesbaden bestellt werden. Der letzte Termin für die Clubs, jeweils ein Siegerplakat pro gesponserten Wettbewerb an den Distrikt-Governor oder Distrikt-Governorin zu senden, ist der 15. November. Anschließend wählt der Distrikt



Julian Wolf: Sieger Förderschule Wasserburg am Inn

ein Plakat für den gesamtdeutschen Wettbewerb aus.

Der Friedensplakatwettbewerb ist eine kostengünstige Activity, die viele Freude bereitet und die Lions Clubs auch in Teilen der Bevölkerung bekannt macht, die Lions nicht kennen.

Die Auswahl der Siegerplakate und die Preisverleihungen sind schöne Gemeinschaftsanlässe und die Plakate können weiter genutzt werden, um z.B. Postkarten oder Kalender zu drucken. Diese Activity eignet sich auch gut für eine gemeinschaftliche Durchführung in einer Zone.

Das Motto des Lions-Friedensplakatwettbewerbs 2023/24 lautet „**Mut zu träumen**“



Martha Binz (12): Zonen-Siegerin Gymnasium Prien



Philip Weber: Realschule Wasserburg am Inn



Annie Meyer (11): Siegerin Gymnasium Wasserburg am Inn

Das kann Ihr Club tun: Einen Friedensplakat-Wettbewerb durchführen.

Das hat Ihr Club davon: Freudige Sieger und schöne Gemeinschaftsanlässe.



Presse- und Medienarbeit (Print)

KPR JOHANNA HILGARTH johanna.hilgarth@lions-bayern-sued.de

PR – Public Relation ist der Dreh- und Angelpunkt, um öffentlich wahrgenommen zu werden und damit Anerkennung und Unterstützung zu gewinnen. Dabei befinden sich Lions mit vielen anderen Akteuren im Wettbewerb um die rare Ressource „Aufmerksamkeit“.

Mit Lokalzeitung, Anzeigenblatt oder lokalem Radio, aber zunehmend auch über soziale Netzwerke werden viele Menschen erreicht. Wer also Menschen erreichen will, muss zunächst diese Medien erreichen.

Was die Medien interessiert

Aktuelle öffentliche, meist Benefiz-Termine, Service-Angebote, Erfolgsgeschichten, „Human-Touch“-Geschichten, Personalien von allgemeinem Interesse (aus Kultur, Sport, Politik oder Wirtschaft).

Womit bei den Medien „gepunktet“ werden kann

- Geschichte mit aktuellem Bezug / Aufhänger
- wirklich Neues, von „Erwartungen“ abweichend
- wirklich gut erzählte Geschichte/Reportage (z.B. human touch)

Was die Medien nicht interessiert

Das ist alles, was auch die Allgemeinheit nicht interessiert, z.B. Club-Internas, alles was zu spät kommt, unverständlich und langweilig präsentierte Infos.

Stets zu bedenken: Unser Interesse und das Interesse der Medien ist nicht immer identisch! Daher kann nur mit guter PR-Arbeit („Eye-oder Ear-Opener“) das Interesse der Medien geweckt werden.

Neue Kommunikationsmedien

Auch für Lions hat die elektronische Medien-Welt längst eine herausragende Bedeutung. Soziale Netzwerke machen eine schnelle Verbreitung von Infos „auf Knopfdruck“ möglich. Gezieltes Nachdenken vor Absenden ist daher erforderlich, um Inhalte mit dem „Knopfdruck“ stets optimal zu präsentieren.

Bei der Nutzung sozialer Netzwerke fehlt grundsätzlich die Redaktion als mögliches Korrektiv. Hier ist daher ein hohes Maß an Selbstverantwortung für Inhalt und Richtigkeit erforderlich.

Weiterführende Informationen zur Pressearbeit finden Sie – nach Anmeldung – im Handbuch für PR-Beauftragte der Clubs: <https://www.lions.de/handbuecher-leitfaeden>

Ein unendliches Thema: Fotos

Bei der Verwendung von Fotos als Bestandteil eines Berichtes gelten bestimmte qualitative Grundregeln:

- **Dynamik** steigert die Qualität des Motivs: Möglichst **keine statischen Scheckbilder!**
- Nicht zu viele Personen auf einem Bild. Wenige Leute, die etwas tun oder zeigen sind aussagekräftiger als 20 Personen, deren Gesichter in der Zeitung kaum erkennbar sind.
- Den Medien möglichst mehrere Fotos zur Auswahl anbieten
- Zu jedem Bild gehört ein Bildtext und die Namen der abgebildeten Personen

Wesentliche Auszüge aus dem Bildrecht

Was darf frei fotografiert werden und wann sind Gestattungen einzuholen?

Personenbilder

Erstellen und Veröffentlichen grundsätzlich nur mit Einwilligung des Abgebildeten gem. dem Grundsatz „Recht am eigenen Bild“

Ausnahmen

Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte:

Wichtig ist eine Abwägung im Einzelfall zwischen den Interessen der abgebildeten Person und dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit. Deshalb ist die Erstellung von Prominentenfotos im privaten Umfeld vielfach unzulässig

Personen als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeit

Fotos dürfen Personen erkennbar abbilden, wenn diese keine zentrale Bedeutung für das Bild haben und daher nicht als solche wahrgenommen werden

Bilder von Massenveranstaltungen

Zulässig, sofern die Veranstaltung zentraler Gegenstand des Fotos ist und nicht der einzelne Teilnehmer

Künstlerische Fotografien

Wenn die Abbildung einer Person nur zu einem künstlerischen Zwecke erfolgt – z.B. für eine Ausstellung oder einen Bildband Alle Ausnahmen stehen unter dem Vorbehalt, dass „berechtigten Interessen“ des Abgebildeten nicht verletzt werden dürfen. Bei Kindern ist die Einwilligung der Eltern erforderlich. **Rechtssicher ist nur eine schriftliche Einwilligung!**

Das kann Ihr Club tun: Persönlicher Kontakt und Pflege der Medien vor Ort

Das hat Ihr Club davon: Sie werden dadurch personifizierbar und somit erfolgreicher



Digitale Angebote von Lions für Lions

KIT MARCUS KRAUß marcus.krauss@lions-bayern-sued.de

In Sachen IT unterstützt Lions seine Mitglieder schon viele Jahre mit digitalen Angeboten für die Mitglieder-Verwaltung und eigenen Club-Homepages. Hinzugekommen sind zusätzliche Dienste wie das Mitgliederverzeichnis online und die Unterstützung von Online-Abstimmungen.

Die digitalen Angebote für Lions in Deutschland sind maßgeschneidert, um die strengen Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung erfüllen zu können. Hiermit bieten wir einen entscheidenden Mehrwert im Vergleich zu alternativen Lösungen.

Gleichzeitig können wir so individuelle Wünsche erfüllen, um allen Mitgliedern Arbeit im Clubleben abzunehmen. Beispielsweise stammen viele aktuelle Informationen auf Club-Homepages wie Amtsträger direkt aus der Mitgliederverwaltung und müssen nicht doppelt gepflegt werden. Auch das Mitglieder-Magazin LION profitiert mit Ankündigungen über Neuauflagen von der Integration der IT-Dienste.

Hinter den IT-Diensten steht mit hohem Engagement ein IT-Team unterstützt vom Generalsekretariat, dem Ausschuss für Informationstechnologie (AIT) und Kabinettsbeauftragten für IT (KIT) in den Distrikten. Das Ergebnis Ihrer Arbeit ist dokumentiert unter <https://www.lions.de/web/111-ait> und dient als Anlaufstelle für alltägliche IT-Herausforderungen.

Multi-Distrikt- und Distrikt-Homepage

Der bekannteste IT-Service dürfte das Online-Redaktions-System sein, das unter anderem die Multi-Distrikt-Homepage unter www.lions.de beherbergt, aber auch unsere Distrikt-Homepage <https://111bs.lions.de> beherbergt.

Beide Seiten leben von der Aktualität ihrer Inhalte. Deswegen sind Artikel, Berichte und Termin-Ankündigungen herzlich willkommen unter info@lions-bayern-sued.de.

Zugang zu den internen Bereichen von Multi-Distrikt- und Distrikt-Homepage erhalten Lions-Mitglieder mit der Mitgliedsnummer (Beispiel: 112358) und einem evtl. neu zu vergebendem Passwort. Das Passwort erhalten Sie bei der einmaligen Registrierung (Anmelden – Registrieren).

Zur Registrierung sind die Mitgliedsnummer und die Clubnummer nötig. Die Daten kennt der Sekretär oder Schatzmeister. Zum Setzen eines Passworts schickt das System eine E-Mail an die persönliche E-Mail-Adresse aus der Mitglieder-Datenbank.

Club-Homepage

Ähnlich wie die Distrikt-Homepage beherbergt das Online-Redaktions-System auch Club-Homepages ohne Mehrkosten. Die Zugangsdaten sind dieselben wie bei Multi-Distrikt- und Distrikt-Homepage.

Die Club-Homepage bietet maßgeschneiderte Funktionen wie beispielsweise ein anpassbares Design nach Lions Club Corporate Identity, die Anzeige des aktuellen Vorstands und ein **Abstimmungstool** sowie ein Impressum mit Kontaktformular. Auch Anmeldungen zum Clubabend mit Menüwünschen sind möglich.

Digitales Mitgliederverzeichnis

Das Mitgliederverzeichnis ist erweitert um eine deutschlandweite Suche nach Mitgliedern unter <https://mitglieder.lions.de/mvz/>. Hier gelten die Anmelde-Daten der Club-Homepage.

Ergebnisse von Such-Anfragen sind beschränkt je nach Datenschutzeinstellungen der einzelnen Mitglieder.

Das kann Ihr Club tun: Pflege einer Club-Homepage und Suche im Digitalen Mitgliederverzeichnis

Das hat Ihr Club davon: Mitgliederwerbung im Web und Finden der Kontaktdaten von Mitgliedern



„Talk vor Acht“: Gemeinsam wachsen im Distrikt 111 Bayern-Süd

PHILIPP BLOBEL philipp.blobel@lions-bayern-sued.de

Der Distrikt 111 Bayern-Süd setzt neue Impulse mit dem aufregenden Konzept „Talk vor Acht“. Diese monatlichen Treffen bieten eine Plattform für Wissensweitergabe, Innovation und Kommunikation, die grundlegend sind für die Stärkung unseres Distrikts und unserer Gemeinschaft.

1. Wissensweitergabe: Es ist unerlässlich, dass erfahrene Lions ihr Wissen und ihre Erfahrung mit neuen Mitgliedern teilen. Dies trägt dazu bei, dass unser Distrikt effektiv bleibt und unsere Serviceprojekte fortbestehen.

2. Innovation: Die Lions sind bekannt für ihre Kreativität im Dienst. Bei „Talk vor Acht“ ermutigen wir Mitglieder, innovative Ideen zur Verbesserung unserer Serviceprojekte zu teilen

3. Förderung der Kommunikation: Offene Kommunikation ist entscheidend. „Talk vor Acht“ ermöglicht es Mitgliedern, über Clubaktivitäten informiert zu bleiben und sich aktiv zu beteiligen.

Der Kern des „Talk vor Acht“ sind Präsentationen im Pecha Kucha-Format, bei dem ein Referent 20 Folien für jeweils 20 Sekunden präsentiert. Diese kompakten Vorträge bieten eine Fülle von Informationen und regen zu Diskussionen an. Wir haben bereits spannende Themen wie „Internationalität“ und „Wie mache ich meine Aktivität bekannt?“ behandelt.

Die Treffen finden digital via Zoom statt und sind bewusst kurzweilig gestaltet. Als Moderator stehe ich, Lion Philipp Blobel, oder ein anderes Kabinettsmitglied zur Verfügung. Wichtig ist dabei, dass die Sitzungen nicht aufgezeichnet werden, um eine offene Diskussion und effektives Netzwerken zu fördern.

„Alleine können wir so wenig erreichen; zusammen können wir so viel erreichen.“ – Helen Keller

Wir laden alle Mitglieder ein, Vorschläge für Referenten und Themen einzureichen. Dies ist eine Gelegenheit, aktiv zur Entwicklung unseres Distrikts beizutragen und unser weltweites Motto „We Serve“ mit Leben zu füllen.

Bitte senden Sie Ihre Referentenvorschläge inklusive Kontaktdaten an philippblobel@gmail.com.

Wir freuen uns darauf, Sie beim nächsten „Talk vor Acht“ zu sehen!



Das kann Ihr Club tun: Am „Talk vor Acht“ teilnehmen.

Das hat Ihr Club davon: Ideen für Activities und Impulse für das Clubleben erhalten



Kommunikation im Distrikt

KPR JOHANNA HILGARTH johanna.hilgarth@lions-bayern-sued.de

Selbstverständlich ist eine gute Kommunikation zwischen Ihnen und dem Kabinett extrem wichtig. In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen die wichtigsten Wege und Informationsquellen auf:

Informationen per E-Mail

E-Mails aus dem Distrikt BS können Sie ganz einfach am Absender **Lions 111-BS** erkennen.

Wir bemühen uns, nur wichtige Informationen an ausgewählte Empfängerkreise zu versenden, sind aber darauf angewiesen, dass unsere Informationen auch bei ihnen „ankommen“ sprich gelesen werden:

Wenn Sie die E-Mail öffnen, finden Sie im Anschreiben eine Zusammenfassung der Themen. Bei Interesse können Sie durch Anklicken und öffnen des Anhangs am Ende des Anschreibens die behandelten Themen im Detail nachlesen.

Facebook

Unsere Facebook Seite im Distrikt BS finden Sie unter: <https://www.facebook.com/lions111bs/>

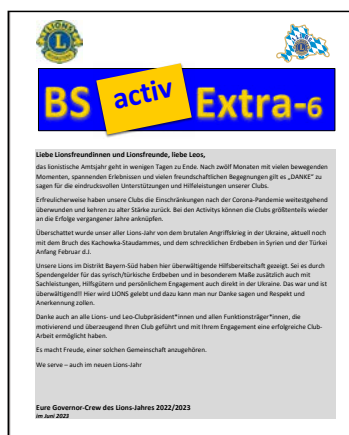
Alle Clubs können nicht nur Termine oder Einladungen über Facebook veröffentlichen, sondern zeitnah auch ihre Kurzberichte von Activitys mit einem Foto an folgende E-Mail-Adresse schicken: facebook@lions-bayern-sued.de

Die Inhalte können auf der Startseite unserer Website www.lions-bayern-sued.de auch ohne Registrierung bei Facebook eingesehen werden.

Zusätzlich finden Sie die LEOs und die Lions jetzt auch auf Instagram!

Die ausführliche und immer sehr aktuelle Berichterstattung erfolgte im Lions-Jahr 2022/2023 in sechs Ausgaben des

BS activ Extra



Das Distrikt-Magazin „BS activ“ wird grundsätzlich zwei Mal im Jahr online verschickt. Das Magazin will Ihnen möglichst umfassende Hintergrundinformationen liefern, soll aber insbesondere auch ein Sprachrohr für die Clubs sein. Dieses Format wird derzeit überarbeitet und zu gegebener Zeit wieder neu aufgelegt.

LION



Achtmal im Jahr erhalten Sie den LION – ärgern Sie sich bitte nicht über die damit verbundene Werbung, dadurch werden nämlich die Druckkosten deutlich gesenkt. Mit diesem Heft sind Sie immer bestens darüber informiert, was international und national wichtig ist. Außerdem können Sie über die Clubnachrichten aus dem MD viele Tipps bekommen für neue Activitys.

Mitgliederverzeichnis

Das Mitgliederverzeichnis können Sie als Buch bestellen oder Sie melden sich online unter <https://mitglieder.lions.de/mvz/> an.

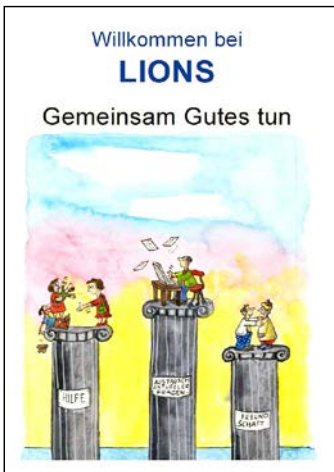
Auf Seite 68, „Digitale Angebote von Lions für Lions“ erfahren Sie hierzu mehr.

Bitte denken Sie daran Ihre Mitgliederdaten **fortlaufend zu aktualisieren**.

Die Datenübertragung für die Neuauflage erfolgt jeweils am 1. Mai an den Verlag.



Imagebroschüre



Die neue Imagebroschüre wurde bereits Ende März 2020 an die Präsidenten der Clubs verschickt. Sobald die Corona-Krise nachlässt und wieder Präsenzveranstaltungen der Clubs stattfinden können, wird die Broschüre an die Clubmitglieder verteilt. **Sie können dann über den Inhalt diskutieren und ggf. eine eigene, für Ihren Club zugeschnittene Imagebroschüre erstellen lassen.**

Handbücher für Clubamtsträger ...



... und die, die es werden wollen.

Auf der Website von Lions Deutschland finden Sie im Mitgliederbereich eine große Anzahl von Handbüchern/Leitfäden für Lions und Leos:

<https://www.lions.de/handbuecher-leitfaeden>

Internet-Seiten

Auf den Internetseiten von Lions finden Sie umfangreiche Informationen:

- **International:** www.lionsclubs.org
Für diese Seite brauchen Sie keinen Zugangscode. Wählen Sie rechts oben die Sprache aus und Sie gelangen zur Deutschen Version – übrigens finanzieren Sie diese Übersetzung sehr sinnvoll mit einem Anteil Ihres Mitgliedsbeitrags an LCI mit!

- **National:** www.lions.de
- **Distrikt:** www.lions-bayern-sued.de

Zugang zum internen Bereich der deutschen Seiten: „Anmelden“ anklicken, dann „Registrieren“. Sie brauchen Ihre Mitglieds-Nummer die Ihr Sekretär hat und Ihre Club-Nummer, die im Mitgliederverzeichnis steht (nur bei der ersten Anmeldung!) (siehe hierzu auch S. 68 IT für Lions).

Distrikt-Versammlungen

In jedem Lions-Jahr finden zwei Distrikt-Versammlungen statt, zu der Sie bitte Ihre stimmberechtigten Delegierten entsenden (Schlüssel: Pro 10 Mitglieder und für einen überschießenden Rest von fünf oder mehr Mitgliedern ein Delegierter), zu der aber grundsätzlich alle Mitglieder im Distrikt, und besonders die Neumitglieder herzlich willkommen sind!

Hier ist Lions demokratisch, hier wird über vorher veröffentlichte Beschlussvorlagen abgestimmt, hier werden die Vize-Governor gewählt und Sie erfahren Aktuelles aus dem Lions-Jahr in IHREM Distrikt.

1. DV mit Wahl DG-Elect 2023/2024:
14. Oktober 2023 in Memmingen
2. DV mit Wahl VG 2023/2024:
13. April 2024 online

Multi-Distrikt-Versammlung

Seit 2016 ist die Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) eingebettet in den Kongress Deutscher Lions (KDL).

Die Multi-Distrikt-Versammlung ist das oberste Beschlussorgan des Multidistriktes. Hier nehmen die Delegierten der Clubs den Bericht des Governorrates (GR) entgegen, beschließen über Anträge des GR und der Clubs. Der jährliche Termin liegt jeweils spätestens 15 Tage vor der International Convention.

Termin KDL/MDV: 09. bis 12.05.2024 in Hannover

Bitte beachten Sie bei der Jahresplanung, dass an Terminen, an denen Distrikt-Versammlungen bzw. Multi-Distrikt-Versammlung stattfinden satzungsgemäß **keine** eigenen Clubveranstaltungen angesetzt werden dürfen.

Die Terminliste von Distrikt und MD wird ständig aktualisiert und unter www.lions-bayern-sued.de veröffentlicht.

Die Kommunikation mit Ihnen soll natürlich nicht in einem Monolog unsererseits enden, sondern unbedingt zum Dialog mit Ihnen werden: Wir, die Governor Crew, die ZCH und alle Kabinett-Beauftragten freuen uns über Ihre Mail, Ihren Brief, Ihren Anruf – fragen Sie uns, fordern Sie uns, geben Sie uns Anregungen, melden Sie uns Ihre Unzufriedenheit und Sorgen, und wenn es angebracht ist freuen wir uns auch einmal über ein Lob!



Versicherung für Lions Clubs

KGLT ULLRICH DREISTEIN ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de

Lions Clubs International hat für alle Lions Clubs weltweit sowie deren „Unterstrukturen“ (Hilfswerke, Fördervereine, Leo-Clubs) bei dem Versicherer CHUBB eine **Veranstaltungshaftpflichtversicherung** abgeschlossen. Allerdings weist der Versicherungsvertrag eine Unwägbarkeit im Bereich der Deckungssumme sowie Deckungslücken bei den sog. Mietsachschäden auf.

Die Deckungssumme beträgt 1 Mio. USD für Personen- und Sachschäden und steht **für alle deutschen Lions Clubs** gemeinsam max. einmal jährlich zur Verfügung. Sollte ein größerer Schaden eintreten könnte es sein, dass diese Deckungssumme ausgeschöpft ist und kein Geld mehr für weitere Schäden zur Verfügung steht. Komplet ausgeschlossen sind Schäden an gemieteten und geliehenen Sachen mit Ausnahme von schuldhaft verursachten Feuerschäden an gemieteten Immobilien.

Aus den vorgenannten Gründen wurde ein Rahmenvertrag mit der AXA Vers. AG in Form eines sog. **Exzedenten-Vertrages** vereinbart. Dieser setzt auf den Grundvertrag der CHUBB auf und bietet jedem Lions Club, der dem Rahmenvertrag gegen einen geringen Beitrag beiträgt, eine eigene Deckungssumme in Höhe von 3 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden. Im Rahmen des Exzedenten-Vertrages sind auch Schäden an geliehenen und gemieteten Sachen deutlich weitergehend mitversichert. *Jeder Lions Club sollte die Beseitigung der in dem Grundvertrag vorhandenen Restrisiken gründlich prüfen!*

Darüber hinaus hat die zunehmende Digitalisierung auch für Vereine neue Risiken geschaffen. Im Rahmen eines **Cyber-Bausteins** als Ergänzung des Exzedenten-Vertrages haben die Lions Clubs die Möglichkeit, sich auch gegen diese neuartigen Risiken abzusichern.

Auf Grund der besonderen gesetzlichen persönlichen Haftung auch für **ehrenamtliche Vorstände von rechtsfähigen Vereinen** (bei Lions also den **eingetragenen Vereinen** = Hilfswerken und Fördervereinen) wurde ein Rahmenvertrag für eine **Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung** mit dem Risikoträger VOV geschlossen. Diesem können sich die Hilfswerke und Förderverein anschließen. Die im Vereinsregister eingetragenen Vorstände haften bei **grob fahrlässig und vorsätzlich** herbeigeführten **Vermögensschäden** persönlich mit ihrem Vermögen und können bei derartigen Schäden in Regress genommen werden. Über diese



Foto: pixabay

gesetzliche Haftung sollten die Lions, die sich für die Übernahme eines Amtes in dem eingetragenen Verein zur Verfügung stellen, unbedingt informiert werden! Zur Vermeidung des Risikos der Inanspruchnahme bei eingetretenen Vermögensschäden können die eingetragenen Vereine dem Rahmenvertrag für die Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung beitreten.

Auf Grund der stark gestiegenen Nachfrage nach **Rechtsschutz** bei Verstößen gegen die **Datenschutz-Grundverordnung** steht ein Rahmenvertrag mit dem Rechtsschutzversicherer Roland zur Verfügung. Bei Bedarf können die Lions Clubs sich hier gegen die Kosten eines Rechtsstreites absichern.

Immer wieder angesprochen wird auch die Frage, in wie weit die Mitglieder der Lions Clubs z.B. bei Activitys gegen die Folgen von Unfällen versichert sind. Neben der grundsätzlichen Frage, ob es sich hierbei nicht um ein grundlegendes privates Risiko handelt gibt es einige Lösungsansätze, allerdings ohne den Anspruch einer perfekten Lösung. So gibt es einen Rahmenvertrag mit der R+V-Versicherung für eine **Gruppenunfallversicherung**. Zwischenzeitlich hat auch die Politik erkannt, dass das Ehrenamt gestärkt werden muss und so wurden in den einzelnen Bundesländern unterschiedliche Regelungen getroffen (z.B. www.ehrenamtsversicherung.bayern.de) Bitte informieren Sie sich über das Angebot in Ihrem Bundesland. Darüber hinaus können die LFF auch im Rahmen einer berufsgenossenschaftlichen Lösung bei der VGB (www.vbg.de) angemeldet werden.

Bei Rückfragen zu dem Themenkomplex Risiken, Haftung, Versicherung steht Ihnen **PDG Ullrich Dreistein** (ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de) gerne zur Verfügung.

Das kann Ihr Club tun: Informieren Sie sich über Risiken und Haftung sowie die Absicherungsmöglichkeiten
Das hat Ihr Club davon: Vermeidung finanzieller Risiken für den Club, das Hilfswerk sowie der Amtsträger

GEMA-pflichtige Lions-Veranstaltungen

Lions haben mit der GEMA einen Gesamtvertrag für alle gemeinnützigen Veranstaltungen der Lions Clubs und ihrer Fördervereine bzw. Clubhilfswerke im MD 111-Deutschland abgeschlossen.

Vorgehensweise bei der Antragstellung:

- Voraussetzung: Lions Clubs und ihre Fördervereine müssen in der Lions-Mitgliederverwaltung hinterlegt sein.
- Anschließend können Sie Ihre Veranstaltungen bei der GEMA melden. Die Meldebögen finden Sie hier: <https://www.gema.de/musiknutzer/>. Für die korrekte Erfassung Ihres Clubs/Hilfswerks tragen Sie bitte Folgendes in die Felder des GEMA-Fragebogens ein:
- „Kundennummer“: Ihre individuelle GEMA-Kundennummer als Club/Hilfswerk (falls nicht zur Hand oder nicht vergeben, bitte leer lassen)
- „Verbandsmitgliedschaft“: Lions-Gesamtvertragsnummer 2001076193

- „Mitgliedsnummer“: Ihre internationale Clubnummer
- Nach der Veranstaltung muss eine Aufstellung über die abgespielten Titel („Musikfolge“) bei der GEMA eingereicht werden. Erfolgt dies nicht, kann die GEMA eine Nachberechnung erheben.

Unter diesen Voraussetzungen wird ein 20 %-iger Rabatt auf die normalen Gebührensätze der GEMA gewährt. Bei nachträglicher Anmeldung kann dieser Rabatt nicht eingeräumt werden. Bei Nichtanmeldung oder Fehlen der Titelliste ist die GEMA berechtigt, zusätzliche Bearbeitungsgebühren (quasi eine Strafgebühr) zu erheben.

Bitte daher immer die Veranstaltung vorher anmelden – bei Nichtanmeldung ist die GEMA berechtigt, zusätzliche Bearbeitungsgebühren einzuklagen.

Ihre Kundennummer

Musiknutzungen bei Veranstaltungen

Angaben zum Veranstalter

Anrede	Name/Verein/Gesellschaft	Vorname
bei Gesellschaften oder Vereinen *		Geburtsdatum
Straße/Nr.	PLZ/Ort	
Telefon	Bitte hier die Lions-Gesamtvertragsnummer 2001076193 eingeben	
E-Mail	Bitte hier Ihre internationale Clubnummer eingeben	
Registergericht	Register-/Vereinsregisternummer	
Verbandsmitgliedschaft**	seit	Mitgliedsnummer

Bitte hier Ihre **individuelle Kundennummer** eingeben oder Feld leer lassen

Für alle Fragen und zur Antragsstellung steht bundesweit das GEMA-Kunden Center zur Verfügung:

GEMA-Kunden Center

11506 Berlin

kontakt@gema.de

Telefon: 030-588 58 999

<https://www.gema.de/musiknutzer/>



Kleines 1x1 der Awards von Lions

PDG HERBERT KÜTTER herbert.kuetter@lions-bayern-sued.de

Awards sind das optische Zeichen für einen Dank und dienen der Anerkennung von Leistung und Engagement bei der Umsetzung der Lions Ziele.

Internationale Auszeichnungen

(Vergabe durch den International President = IP)

Die wichtigsten Auszeichnungen sind nachstehend aufgeführt, jedoch ohne Abbildungen, da teilweise Änderungen unterworfen in Ausführung und Kriterien durch den jeweils amtierenden IP

Ambassador of Good Will

die höchste Auszeichnung, die an Lions durch den jeweiligen IP vergeben werden kann. Davon werden pro Lions-Jahr in der Regel nur 15 Auszeichnungen weltweit vergeben. Unter den geehrten Personen sind ehemalige Internationale Direktoren, aber auch Lions, die damit für ihr Lebenswerk geehrt werden.

International Presidents Medal

Dieser Award ist jährlich unterschiedlich gestaltet und trägt das Motto/Logo des jeweiligen IP mit einem Band seiner Farben.

Die Rückseite trägt den Namen der geehrten Person, Lions-Jahr der Ehrung und den Namen des jeweiligen IP. Auch diese Auszeichnung ist jährlich limitiert.

International Leadership Award

Vergabe nur durch den IP. Die Abbildung des Awards zeigt das Hauptsitzgebäude in Oak Brook und das Band ist in den jeweiligen Farben des IP gehalten. Der Leadership-Award ist die erste Auszeichnungsstufe der Awards durch den IP.

International President's Certificate of Appreciation

Die Auszeichnung ist eine individuell gestaltete Urkunde, mit der der IP die Verdienste des betreffenden Lion würdigt. Sie trägt das Motiv/Logo des IP sowie dessen Unterschrift und das Siegel der Internationalen Vereinigung der Lions Clubs.

Nationale Auszeichnungen auf Distrikt- bzw. MD-Ebene

(Vergabe durch Distrikt-Governor = DG)



Melvin Jones Fellow

wird durch die Nominierung und Überreichung durch den DG oder in besonderen Fällen durch den Governorrats-Vorsitzenden in vielen europäischen Distrikten und Multi-Distrikten als höchste Würdigung auf nationaler Ebene anerkannt. Die mit der Vergabe (bei Antragsstellung) verbundene Spende an die Lions Clubs International Foundation (LCIF) sollte nicht als Kauf bewertet werden. Selbst wenn, was als Ausnahmefall ggf. passieren könnte, ein Lions Mitglied direkt an LCIF für einen MJF spendet, sollte diese Wertigkeit des MJF unbeschadet bleiben.



G-171 Distrikt-Governor-Award

ist neben dem MJF die höchste Auszeichnung, die ein DG an ein Mitglied in seinem Distrikt verleihen kann. Der Award wird an einem gelb/blauen Band (nur DG zur Verleihung vorbehalten) überreicht.



M1 Cabinet Award

Hier gibt es für verschiedene Funktionsträger im Distrikt-Kabinett spezielle Awards zur Auszeichnung durch den DG (M1CST für KS-Sekretär / KSCH-Schatzmeister, M1RC2 für RCH- Region-Chairperson, M1ZC2 für ZCH-Zonen-Chairperson sowie M1DC2 für Distrikt- Beauftragte). Auch hier ist ein gelb/blaus Band erforderlich.

Club-Auszeichnungen

(Vergabe durch den Clubpräsident)

Der Clubpräsident darf als einziger Clubamtsträger Auszeichnungen auf dieser Ebene vergeben. Dazu stehen eine ganze Reihe verschiedene Awards (an einem blauen Band) zur Verfügung:



G-168 President's Appreciation Award

Diese Auszeichnung kann ausschließlich von einem Clubpräsidenten an diejenigen Mitglieder seines Clubs verliehen werden, die während eines Jahres durch hervorragende Arbeit besondere Verdienste erworben haben. Diese Auszeichnung kann nicht vom Distrikt-Governor verliehen werden.



G-22 Achievement Award Medal

Auszeichnung für ein Mitglied, das eine ihm übertragene besondere Aufgabe im Rahmen des oder der Clubs oder in der Öffentlichkeit hervorragend gelöst oder zur Durchführung gebracht hat.



G-23BC Special Award

auch Activity-Award genannt, ist eine Auszeichnung für besonders erfolgreich durchgeführte Activity-Aufgaben. Sowohl auf Club- als auch auf Distrikt-Ebene.



G-149-C Charm for Bulletin Editor

Auszeichnung für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Veröffentlichung und Bekanntmachung auf Club-Ebene sowie in der Distrikt-Organisation.



G-125 Club Officer Award

als Anerkennung für besonders engagierte Club-Amtsträger und -Beauftragte wie den Sekretär (G125S) – siehe Abbildung links als Beispiel.

Außerdem erhältlich für den Schatzmeister (G125T) und andere Beauftragte (G125C2)

Ehrungen für Nicht-Lions

Besonders verdiente Personen, die die Ziele von Lions besonders unterstützen und/oder der Lions-Idee sehr nahestehen, können sowohl vom Clubpräsident wie auch vom Distrikt-Governor ausgezeichnet werden.



Dazu gibt es im Rang hinter dem MJF die **G452M Medal of Merit** mit jeweils entsprechendem Band des Distrikt-Governors (gelb/blau) oder des Clubpräsidenten (blau).

Es gibt aber auch die Möglichkeit, Nicht-Lions als **Melvin Jones Fellow** zu ehren.

Nur im Lions-Distrikt 111 Bayern-Süd



Pro Meritis

Die Auszeichnung wird für langjährige Verdienste um Lions Clubs International, insbesondere um den Distrikt 111 Bayern-Süd verliehen. Sie soll das lionistische Lebenswerk würdigen.

Während eines Lions-Jahres können maximal 2 Mitglieder ausgezeichnet werden. In der Regel sollte die Auszeichnung nur an ein Mitglied verliehen werden.

Die Verleihung der Auszeichnung findet anlässlich der Distrikt-Versammlung statt.

Lions Schreibweisen und Abkürzungen

Deutsche Bezeichnung wenn gewünscht und möglich in der weiblichen Form	Bemerkungen	Abk.	Englische Bezeichnung
Activity	Plural: Activitys		service activity/project
Ambassador of Good Will	immer englische Form	AGW	
Ausschuss Informationstechnik		AIT	
Ausschuss Langzeitplanung		ALZP	
Ausschuss Satzung und Organisation		ASuO	
Ausschuss Zeitschrift und Kommunikation		AZuK	
Board Committee Appointee	immer englische Form	BCA	Board Committee Appointee
Board of Directors	immer englische Form		Board of Directors
bzw.	Abkürzen; alle anderen Abkürzungen möglichst ausschreiben		
Clubmaster Clubmasterin	ein Wort		
Clubnamen	Schreibweise wie im Mitgliederverzeichnis		
Distrikt	mit k mit Bindestrich und Abkürzung des jeweiligen Distrikts, z.B. Distrikt 111-BN		district
Distrikt-Versammlung	groß und gekoppelt	DV	District Convention
Distrikt-Governor Distrikt-Governorin	groß und gekoppelt deutsche Deklination: im Singular und Plural gleich	DG	District Governor
Distrikt-Governor-Elect Distrikt-Governorin-Elect	groß und gekoppelt	DGE	District Governor Elect
E-Mail	nach DIN		
Europa Forum		EF	Europa Forum
Finanz-Ausschuss	gekoppelt	FA	
Global Action Team	immer englische Form	GAT	Global Action Team
Global Extension Team	immer englische Form	GET	Global Extension Team
Global Leadership Team	immer englische Form	GLT	Global Leadership Team
Global Membership Approach	Immer englische Form	GMA	Global Membership Approach
Global Membership Team	immer englische Form	GMT	Global Membership Team
Global Service Team	immer englische Form	GST	Global Service Team
Governorrat	ein Wort	GR	Council of Governors
Governorratsbeauftragte/r	ein Wort		
Governorratsbeauftragte in Funktion, z.B. IT	wie bei Clubs: Funktion mit vorangestelltem GR	GRIT	
Governorratsvorsitzende/r	ein Wort	GRV	Council Chairperson Abkürzung: CC
Gründungsmitglied		„*“ (Stern)	
Gründungspräsident/in		GrP	
Immediate Past-Distrikt-Governor/in	getrennt, groß und gekoppelt	IPDG	Immediate Past District Governor
Immediate Past-Governoratsvorsitzende/r	getrennt, groß und gekoppelt	IPGRV	Immediate Past Council Chairperson Abkürzung: IPCC
Immediate Past International Director	immer englische Form, nicht gekoppelt	IPID	Immediate Past International Director

Immediate Past International President	immer englische Form, nicht gekoppelt	IPIP	Immediate Past International President
International Board	immer englische Form		International Board of Directors Abkürzung: BoD
International Director	immer englische Form	ID	International Director
International Convention	immer englische Form	IC	International Convention Abkürzung: LCIcon
International President	immer denglische Form	IP	International President
Kabinett-Archivar/in		KAR	
Kabinettsbeauftragte/r	ein Wort		
Kabinettsbeauftragte/r Activity Berichterstattung		KAB	
Kabinettsbeauftragte/r Friedensdorf		KFD	
Kabinettsbeauftragte/r Friedensplakatwettbewerb		KFW	
Kabinettsbeauftragte/r Global Leadership Team		KGLT	
Kabinettsbeauftragte/r Global Membership Team		KGMT	
Kabinettsbeauftragte/r Global Service Team		KGST	
Kabinettsbeauftragte/r für Jugendaustausch		KJA	
Kabinettsbeauftragte/r Jugend Musikpreis		KJM	
Kabinettsbeauftragte/r für Lions-Quest		KLQ	
Kabinettsbeauftragte/r für Sight First		KSF	
Kabinettsbeauftragte/r für Umwelt		KU	
Kabinettsbeauftragte/r Young Ambassador		KYA	
Kabinettsbeauftragter in Funktion , z.B. IT		KIT	
Kabinett-Sekretär/in	gekoppelt	KS	Cabinet Secretary
Kabinett-Schatzmeister/in	gekoppelt	KSCH	Cabinet Treasurer
Kindergarten plus	getrennt	KG plus	
Klasse2000	ohne Leerzeichen	KL2000	
Kongress der Deutschen Lions		KDL	
Leo-Club	gekoppelt und groß		Leo Club
Lions Club	getrennt und groß	LC	
Lions International	nicht abkürzen – Marke		
Lions Clubs International	getrennt und groß	LCI	Lions Clubs International
Lions Clubs International Foundation	getrennt und groß	LCIF	Lions Clubs International
Foundation			
Lions Deutschland	nicht abkürzen – Marke		
Lion (Anrede) – <i>Lieber Lion alternativ</i> Lionsfreund/in		L	Dear Lion
Lions-.....	Alle Worte in Verbindung mit Lions gekoppelt: z.B. Lions-Treffen, Lions- Jahr etc.		
Lions-Jahr 2021/22	Jahreszahl mit Schrägstrich		
Lions-Quest	gekoppelt	LQ	Lions Quest
Melvin Jones Fellow	getrennt und groß	MJF	Melvin Jones Fellow

Mitgliedsformen: angeschlossene Mitglieder assoziierte Mitglieder Ehrenmitglieder Mitglieder auf Lebenszeit passive Mitglieder privilegierte Mitglieder		an as E L P pr	
Multi-Distrikt	groß und gekoppelt	MD	multiple district
Multi-Distrikt 111-Deutschland		MD 111- Deutschland	Multiple District 111-Germany
Multi-Distrikt-Versammlung	groß und gekoppelt	MDV	national convention
Multi-Distrikt-Pressesprecher/in	groß und gekoppelt	MDPR	
Multi-Distrikt-Schatzmeister	groß und gekoppelt	MDSCH	
Past-Distrikt-Governor/in	groß und gekoppelt	PDG	Past District Governor
Past-Governorratsvorsitzende/r	groß und gekoppelt	PGRV	Past Council Chairperson Abkürzung: PCC
Past International Director	immer englische Form	PID	Past International Director
Past International President	immer englische Form	PIP	Past International President
Past-Präsident/in	groß und gekoppelt	PP	Past President
Präsident/in		P	President
Progressiv Melvin Jones Fellow	groß und getrennt	PMJF	Progressiv Melvin Jones Fellow
Region-Chairperson			
bzw. Regionsleiter/in	groß und getrennt, Abkürzung immer RCH zusammen	RCH	Region Chairperson
Schatzmeister/in		SCH	
Sekretär/in		S	
SightFirst	groß und ohne Leerzeichen	SF	
Stiftung der Deutschen Lions		SDL	
Vize-Distrikt-Governor/in	groß und gekoppelt	VDG	First Vice District Governor
2. Vize-Distrikt-Governor/in	groß und gekoppelt	2.VDG	Second Vice District Governor
3. Vize-Distrikt-Governor/in	groß und gekoppelt	3.VDG	Third Vice District Governor
Vize-Präsident/in	groß und gekoppelt	VP	Vice President
1.Vize-Präsident/in	groß und gekoppelt	1.VP	First Vice President
2.Vize-Präsident/in	groß und gekoppelt	2.VP	Second Vice President
3.Vize-Präsident/in	groß und gekoppelt	3.VP	Third Vice President
„We Serve“	beide Worte groß, im Text gesam- tes Motto in Anführungszeichen		
„Wir helfen“	entspricht einem deutschen Satz, im Text gesamtes Motto in Anfüh- rungszeichen		
Zonen-Chairperson bzw. Zonenleiter/in	groß und getrennt, Abkürzung immer ZCH zusammen	ZCH	Zone Chairperson



Terminvorschau 2023/2024

Stand Juni 2023

Einladungen mit Anmelde-Link werden ca. 6 bis 8 Wochen vor dem Termin versandt

Wann	Was	Wo
19/07/23	Schulung Mitgliedschaftsbeauftragte	online
13/09/23	Schulung Sekretäre	online
14/10/23	1. Distrikt-Versammlung	Memmingen
18/10/23	Schulung Activity-Beauftragte (GST)	online
25. – 28.10.23	Europa-Forum	Klagenfurt
17/01/24	Schulung Mitgliedschaftsbeauftragte	online
20. / 21.01.24	Schulung Leadership	Beilngries
27. / 28.01.24	Schulung Leadership	Beilngries
02/02/24	Neujahrsempfang	München
21/02/24	Neumitglieder / Begrüßungsabend mit Paten (West)	Mindelheim
28/02/24	Neumitglieder / Begrüßungsabend mit Paten (Ost)	München
13/03/24	Austausch SCH / Vors. der Hilfswerke	online
13/04/24	2. Distrikt-Versammlung	online
24/04/24	DGE trifft P-elect und VPs	online
11/05/24	LEO / Lions Serviceday	Diverse
09. – 12.05.24	KDL / MDV	Hannover
29/05/24	Austausch Sekretäre	online
12/06/24	Schulung Schatzmeister	online
	Lions-Jahr 2024/2025	
21. – 25.06.24	International Covention	Melbourne

Bitte keine Club-Veranstaltungen planen zu DV und MDV Terminen!